



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI

Schweizerisches Bundesarchiv BAR

Abteilung Informationsüberlieferung

Package Handler (145.24-PH)

— ***Package Handler Release 2022***

Benutzerdokumentation



Datum: November 2024

Version: Version 1.9

AutorInnen Abteilung Informationsüberlieferung

INHALTSVERZEICHNIS

1.	EINLEITUNG.....	6
1.1	Zweck des Dokuments	6
1.2	Zweck des Package Handlers	6
1.3	Sprache der Applikation.....	6
1.4	Aufbau der Benutzerdokumentation	6
1.5	Verwendete Symbole und Beschreibungselemente.....	7
2.	ERSTE SCHRITTE MIT DEM PACKAGE HANDLER	8
2.1	Systemvoraussetzungen	8
2.1.1	JAVA VM Version.....	8
2.2	Package Handler starten	8
2.2.1	Package Handler starten.....	8
3.	FORM UND STRUKTUR EINER DIGITALEN ABLIEFERUNG: DAS DIGITALE PAKET	10
4.	PAKET ÖFFNEN	11
4.1	Paket öffnen (nur für Anwendung stand-alone).....	11
4.2	Die Datei metadata.xml öffnen	13
4.3	Fehlermeldungen beim Öffnen eines Pakets	15
5.	PAKET SPEICHERN	17
5.1	Datei mit den Metadaten exportieren	18
6.	PAKET / PACKAGE HANDLER SCHLIESSEN	19
7.	BENUTZEROBERFLÄCHE PACKAGE HANDLER.....	21
7.1	Menüleiste, Toolbar und Viewmenü	21
7.2	Grundelemente der Benutzeroberfläche	22
7.3	Editor.....	23
7.3.1	Metadaten im Editor	24
7.3.2	Metadaten zur Identifikation der Ablieferung	24
7.3.3	Metadaten zum Ordnungssystem und zu den Ordnungssystempositionen	24
7.3.4	Metadaten zu Dossiers, Dokumenten, Vorgängen, Aktivitäten, Mappen, Dateien und Ordner ..	25
7.3.5	Element Zusatzdaten	26
7.4	Navigatoren	26
7.4.1	Ordnungssystem-Navigator	26
7.4.2	Metadaten zum Ordnungssystem	26
7.4.3	Dossier-Navigator	29
7.4.4	Metadaten zu Dossiers und den enthaltenen Unterlagen.....	29
7.4.5	Paket-Navigator	30

7.4.6	Metadaten zu Ordnern und Dateien.....	30
7.5	Metadaten zu einem Objekt anzeigen	31
7.5.1	Metadaten von einem Navigator aus anzeigen	31
7.5.2	Metadaten von einer Aktionsview aus anzeigen.....	31
7.6	Angewähltes Objekt im Editor im Ordnungssystem identifizieren	31
7.7	Anzeige der Objekte in den Navigatoren einschränken	32
7.8	Aktionsviews: Notiz, Stichprobe, Suche, Änderungen, Validierungshilfe	32
7.9	Primärdaten in Navigatoren und Aktionsviews	33
7.9.1	Primärdaten in den Navigatoren	34
7.9.2	Primärdaten in den Aktionsviews.....	34
8.	ABLIEFERUNG VORBEREITEN	35
8.1	Erste Schritte für die Erstellung der Ablieferung	35
8.1.1	Neues Paket erstellen	35
8.1.2	Neues Paket erstellen und eine Struktur importieren	38
8.1.3	Fehlermeldung beim Erstellen eines neuen Pakets	41
8.2	Ordnerstruktur mit den Primärdaten (Dateien) erstellen	41
8.2.1	Bestehende Ablagen in Paket-Navigator importieren.....	42
8.2.2	Ordnerstruktur im Paket-Navigator erstellen.....	44
8.2.3	Primärdaten (Dateien) integrieren.....	44
8.2.4	Primärdaten (Ordner und Dateien) umbenennen und löschen.....	45
8.2.5	Fehlermeldung beim Umbenennen von Primärdaten	45
8.2.6	Eine Datei (Primärdatei) im Paket ersetzen.....	46
8.2.7	Mehrere Dateien (Primärdaten) im Paket ersetzen	47
8.3	Metadaten erstellen	49
8.3.1	Ordnungssystem anhand der Ordnerstruktur im Paket-Navigator erstellen.....	49
8.3.2	Fehlermeldungen bei der Massenzuweisung	52
8.3.3	Ordnungssystem mit Dossiers, Dateien und Dokumenten im Ordnungssystem-Navigator erstellen.....	53
8.3.4	Objekte im Ordnungssystem-Navigator verschieben	55
8.3.5	Objekte im Ordnungssystem-Navigator löschen.....	56
8.3.6	Dateien dem Ordnungssystem zuweisen	57
8.3.7	Ordnungssystem nummerieren.....	58
9.	METADATEN BEARBEITEN	59
9.1	Metadaten eingeben und ändern.....	59
9.2	Metadaten mehrfach editieren (Massenmutation).....	61
9.3	Zeitangaben im Package Handler	62
9.4	Zeiträume kumulieren	63
9.5	Anzeige von Änderungen in den Metadaten	64

10.	ABLIEFERUNG PRÜFEN UND KORRIGIEREN	65
10.1	Validierungen durchführen	65
10.2	Übersicht über Validierungen	66
10.3	Anzeige von Warnungen und Fehlern Validierungshilfe	66
10.4	Prüfung der Ablieferungsstruktur	67
10.4.1	Dateiformat	68
10.4.2	Paketgrösse	68
10.4.3	Pfadlänge	69
10.4.4	Prüfsumme	70
10.4.5	SIP-Name	71
10.4.6	Ungültige Angaben	71
10.4.7	Unzulässige Dateien und Ordner	72
10.4.8	Inhalt Order <i>header</i>	72
10.4.9	Leere Ordner	73
10.4.10	Zeichensatz	74
10.5	Prüfung des Aufbaus des Ordnungssystems und der Dossierbenennung	74
10.5.1	Dossier Titel	75
10.5.2	Ordnungssystempositionsnummer	75
10.5.3	Ordnungssystempositionen und Dossiers	76
10.6	Prüfung der Entsprechung zwischen Metadaten und Dateisystem	76
10.6.1	Falsche Datei	76
10.6.2	Falscher Ordner	77
10.6.3	Fehlende Datei	77
10.6.4	Fehlender Ordner	78
10.6.5	Überzählige Dateien	78
10.6.6	Überzählige Ordner	79
10.7	Prüfung der Ablieferung auf Vollständigkeit und Plausibilität	79
10.7.1	Dokument ohne Dateien	80
10.7.2	Falsche Zeitraum Angaben	80
10.7.3	Fehlende Angaben	81
10.7.4	Identische Dateien	82
10.7.5	Keine Zuweisung	82
10.7.6	Leere Dossiers	83
10.7.7	Schutzfrist	83
10.7.8	Zeitraum	84
10.7.9	Offener Zeitraum	85
10.7.10	Allgemein	85
10.7.11	Gültigkeitsprüfung fehlgeschlagen	86

10.8	Weitere Hilfsmittel für die Prüfung der Ablieferung	87
10.8.1	Vergleich von Zeiträumen	87
10.8.2	Verteilung von Schutzfristen	88
10.8.3	Statistische Angaben zu Ordnungssystem und Dossierbildung	88
10.8.4	Umfang der Ablieferung	89
11.	DARSTELLUNG VON VORGÄNGEN UND AKTIVITÄTEN.....	90
12.	DARSTELLUNG VON MAPPEN.....	91
13.	METADATEN SUCHEN	92
13.1	Einfache Suche.....	92
13.1.1	Eine einfache Suche machen	92
13.1.2	Fehlermeldung bei der Einfachen Suche.....	93
13.1.3	Anzeige der Resultate der einfachen Suche.....	94
13.2	Erweiterte Suche	94
13.2.1	Eine erweiterte Suche durchführen (ein oder mehrere Suchkriterien)	94
13.2.2	Fehlermeldung bei der Erweiterten Suche.....	96
13.2.3	Anzeige der Resultate der erweiterten Suche	96
13.3	Anzeige der Suchresultate einschränken	97
14.	WEITERE WERKZEUGE FÜR DIE BEARBEITUNG DER ABLIEFERUNG.....	99
14.1	Notizen.....	99
14.1.1	Notizen erfassen	99
14.1.2	Markierung der Objekte mit Notizen	100
14.1.3	Anzeige der Notizen.....	100
14.1.4	Anzeige der Notizen von den Objekten aus.....	101
14.1.5	Notizen bearbeiten und löschen	101
14.2	Stichprobe.....	102
14.2.1	Stichprobe definieren und vornehmen	102
14.2.2	Anzeige der Resultate der Stichprobe	103
15.	BERICHTE ERSTELLEN	104
16.	PACKAGE HANDLER EINRICHTEN.....	105
16.1	Anordnung und Grösse von Navigatoren und Aktionsviews ändern.....	105
16.2	Grundeinstellung Package Handler wiederherstellen	107
17.	TABELLENSPALTEN KONFIGURIEREN UND SORTIEREN.....	108
18.	TABELLEN NACH EXCEL EXPORTIEREN.....	110
19.	HILFE	111
19.1	Menü Hilfe.....	111

19.1.1	Package Handler Benutzerhilfe	111
19.1.2	Informationen zur Tastenbelegung (Shortcuts)	111
19.1.3	Informationen zum Package Handler.....	112
19.2	Tooltips	113
20.	ÜBERSICHT BEFEHLE	114
21.	OBJEKTE IM PACKAGE HANDLER.....	116

1. Einleitung

1.1 Zweck des Dokuments

Die Benutzerdokumentation beschreibt den Aufbau und die Funktionen des Package Handlers, einer Applikation, die durch das Schweizerische Bundesarchiv (BAR) für die Erstellung, Bearbeitung und Prüfung von digitalen Ablieferungen entwickelt wurde, die in Form von sogenannten Informationspaketen archiviert werden. Sie wendet sich an Organisationseinheiten, die digitale Ablieferungen ans Archiv abliefern, sowie an die Archivare, die digitale Ablieferungen übernehmen und prüfen und die bereits mit den Grundzügen der digitalen Archivierung vertraut sind.

Die vorliegende Benutzerdokumentation bietet eine Basis für die Aufgabenerfüllung bei der digitalen Archivierung und soll als Nachschlagewerk dienen. Sie enthält einzelne Hinweise, wie digitale Ablieferungen ans Bundesarchiv realisiert werden müssen, liefert jedoch keine umfassende Beschreibung der Anforderungen des BAR. Letztere werden in der *Spezifikation Submission Information Package (SIP)* dargelegt.

In dieser Benutzerdokumentation wird die weibliche Form der männlichen nicht beigelegt. Der Grund dafür ist allein die bessere Lesbarkeit. Es ist selbstverständlich immer auch die weibliche Form mitgemeint.

1.2 Zweck des Package Handlers

Der Package Handler kann grundsätzlich in verschiedenen Schritten des digitalen Archivierungsprozesses eingesetzt werden. Der vorliegende Release 2022 ist spezifisch für den Einsatz bei der Erstellung, der Qualitätsprüfung und der Sichtung von digitalen Ablieferungen gemäss Spezifikation Submission Information Package (SIP) Version 4.2 (vgl. [Ablieferung von digitalen Unterlagen \(admin.ch\)](#)) realisiert worden welche auf dem Standard eCH-0160 – Archivische Ablieferungsschnittstelle v. 1.2.0 basiert (vgl. [eCH-0160 Archivische Ablieferungsschnittstelle V1.2.0 - eCH E-Government Standards](#)).

Der Package Handler bietet insbesondere eine Sichtung, Erstellung und Bearbeitung der Metadaten, die im digitalen Informationspaket zusammen mit den Primärdaten enthalten sind. Zugleich können den Inhalt der Primärdaten direkt über die Dateien in einem Viewer öffnen und anschauen. Die Dateien mit den Primärdaten sind im Package Handler als Bestandteil der abgelieferten Dossiers und des Ordnungssystems dargestellt und werden auf diese Weise in ihrem Entstehungs- und Ablieferungskontext präsentiert. Dazu bietet der Package Handler, über den Zugriff auf Metadaten und Primärdaten hinaus, zusätzliche Funktionen, um die Metadaten zu prüfen, in diesen gezielt nach Informationen zu suchen, Notizen zu erfassen und Stichproben zu erheben.

Anmerkung zur Anforderung M_4.12-2 des Standards eCH-0160 – Archivische Ablieferungsschnittstelle v. 1.2.0 betreffend Erweiterung des Metadatum <dateiRef> um die Attribute *version*, *repraesentation*, *information* und *reihung*: Der Package Handler kann SIPs, welche diese Erweiterung des <dateiRef> enthalten, öffnen und validieren, die Elemente *version*, *repraesentation*, *information* und *reihung* können jedoch nicht im Package Handler angezeigt werden.

1.3 Sprache der Applikation

Der Package Handler ist zurzeit auf Deutsch und Französisch erhältlich.

1.4 Aufbau der Benutzerdokumentation

Die Benutzerdokumentation ist in verschiedene Kapitel aufgeteilt. Kapitel 2 erläutert die ersten Schritte bei der Bedienung des Package Handlers. Kapitel 3 bis 6 erklären die Struktur eines digitalen Pakets und wie das digitale Paket mit dem Package Handler geöffnet, gespeichert und geschlossen wird. Kapitel 7 gibt eine Übersicht über die Benutzeroberfläche und die Inhalte der einzelnen Bereiche des

Package Handlers. Die Kapitel 8 bis 10 behandeln dann die verschiedenen Funktionalitäten des Package Handlers im Zusammenhang mit der Erstellung, Prüfung und Korrektur der digitalen Ablieferung. Die Kapitel 11 bis 20 stellen die unterstützenden Funktionalitäten wie die Suche, die individuelle Konfiguration des Package Handlers, die Hilfe und eine Übersicht über die vorkommenden Objekte und Befehle in der Applikation in den Mittelpunkt.

1.5 Verwendete Symbole und Beschreibungselemente

Die Bezeichnungen der Befehle im Menü und in der Toolbar, der Icons, der Dialoge und der anderen Steuerelemente des Package Handlers sind in der Benutzerdokumentation immer kursiv gedruckt. Zur Beschreibung der Schritte beim Öffnen von Menübefehlen etc. wird eine Kurzform verwendet.

Wenn es zum Beispiel heisst: „Über das Menü mit dem Befehl Paket → Beenden wird der Package Handler geschlossen“, dann bedeutet dies, dass zuerst im Menü Paket und dann aus dem daraufhin erscheinenden Untermenü der Eintrag Beenden gewählt werden muss.

In dieser Dokumentation kommen Abschnitte vor, die weitergehende Informationen enthalten. Diese sind immer mit einem speziellen Symbol gekennzeichnet:



Tipp! Dieses Symbol weist auf einen Textabschnitt hin, der nützliche Informationen zu einer bestimmten Funktion oder einem bestimmten Vorgang im Package Handler enthält. Die Informationen sollen dazu beitragen, den Umgang mit dem Package Handler zu erleichtern oder Fehler zu vermeiden.

2. Erste Schritte mit dem Package Handler

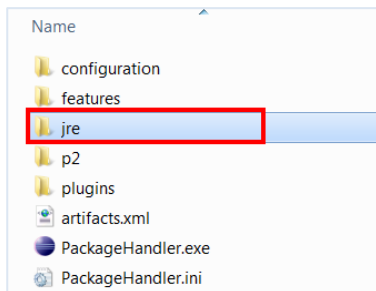
2.1 Systemvoraussetzungen

Der Package Handler basiert auf der Eclipse RCP Technologie und läuft unter Java (Amazon Corretto Java Runtime Environment). Er kann somit auf unterschiedlichen Hardware- und Softwarekombinationen installiert und betrieben werden. Für die unterstützten Betriebssysteme vgl. die Webseite des BAR.

Der Package Handler belegt rund 220 MB Speicherplatz. Für ein reibungsloses Funktionieren wird ein Arbeitsspeicher von mindestens 1 GB vorausgesetzt. Dies vor allem hinsichtlich grosser Metadaten-Dateien, die mit grossem Arbeitsspeicher performanter verarbeitet werden können.

2.1.1 JAVA VM Version

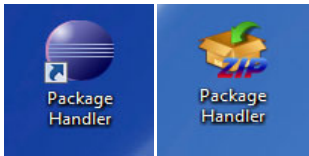
Der Package Handler läuft mit einer eingebauten Java VM (Amazon Corretto Java Runtime Environment 8.422.05.1), damit er nicht von der installierten Version auf dem Computer abhängig ist. Wenn der Package Handler nicht mit dieser Java Version gestartet werden soll, so kann der Ordner *jre* auf der obersten Ebene im Ordner *Package Handler* entfernt oder umbenannt werden. Die darin enthaltene Version wird dann nicht verwendet.



2.2 Package Handler starten

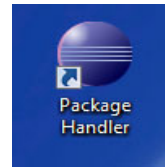
Der Package Handler wird je nach Anwendungsgebiet unterschiedlich gestartet. Als eigenständige Applikation (stand-alone) liegt er als ZIP vor, kann entpackt und direkt durch den Benutzer gestartet werden.

2.2.1 Package Handler starten

Aktion	Vorgehen	
1. Package Handler im ZIP	<p>Der Package Handler wird vom BAR als ZIP zugeschickt.</p> <p>Das ZIP mit dem Package Handler extrahieren und auf den Desktop oder auf ein Laufwerk legen.</p>	
2. Package Handler starten	<p>Der Package Handler wird mit Klick auf <i>PackageHandler</i> gestartet.</p>	

Shortcut auf Desktop

Wenn häufig mit dem Package Handler gearbeitet werden muss, empfiehlt es sich, einen Shortcut auf dem Desktop einzurichten.



3. Form und Struktur einer digitalen Ablieferung: Das digitale Paket

Ein Ablieferungsobjekt ist ein Informationspaket, ein Submission Information Package (SIP). Das BAR hat Anforderungen formuliert, wie digitale Unterlagen zur Ablieferung ans BAR aufbereitet werden sollen. Pro Ablieferung ans BAR wird ein SIP gebildet. Ein SIP besteht aus einem Ordner, der immer zwei Subordner enthält (vgl. Abb.), ein Ordner mit dem Namen header, einer mit dem Namen content. Der Ordner header enthält einerseits die Datei metadata.xml, mit den Metadaten der Ablieferung (beschreibende Informationen zu den Primärdaten). Zudem enthält der header das XSD zum metadata.xml. Der Ordner content enthält alle Primärdaten, d.h. alle Unterlagen, die ans Archiv abgeliefert werden.

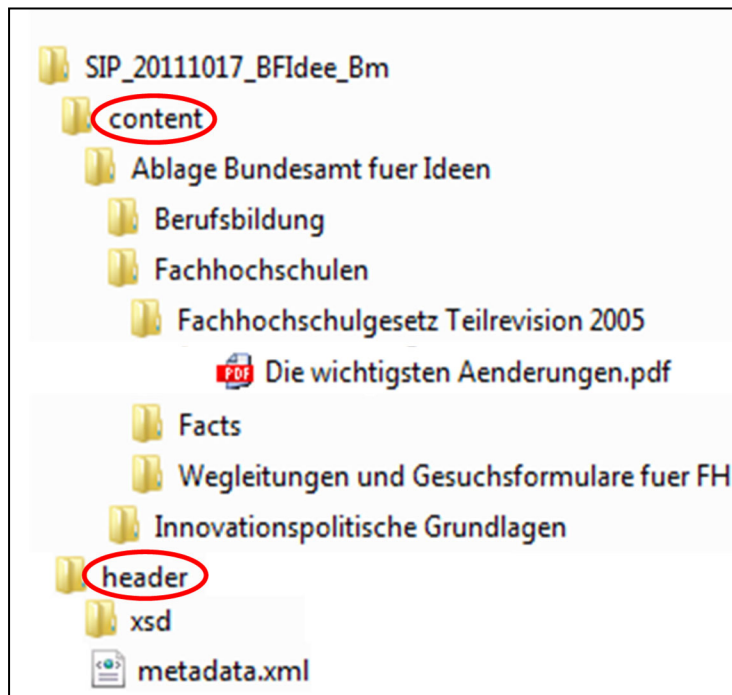


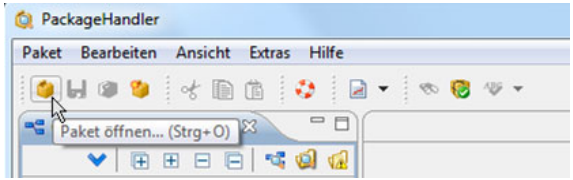
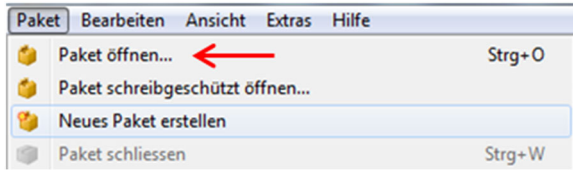
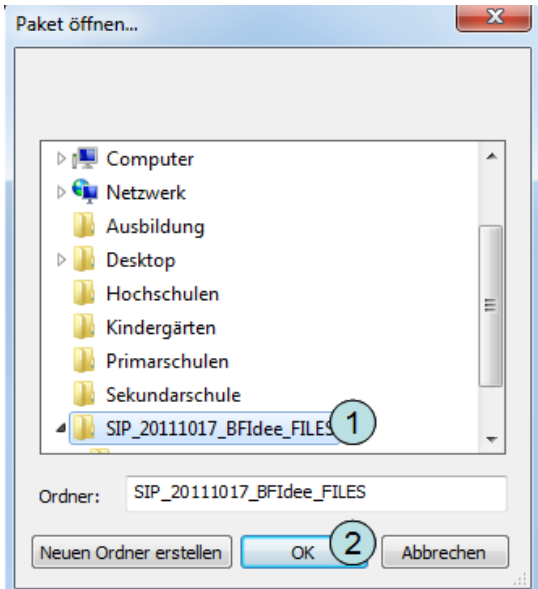
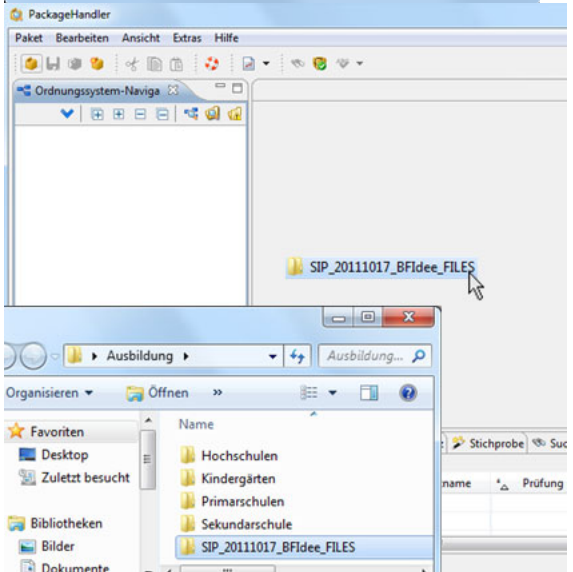
Abb. Ordnerstruktur eines SIP

Die Beschreibung sämtlicher Vorgaben des BAR für digitale Ablieferungen sind im Dokument *Spezifikation Submission Information Package (SIP)* mit den dazu gehörigen Beilagen *Data Dictionary Submission Information Package* und *XSD (XML-Schema)* enthalten. Im Merkblatt *Archivtaugliche Dateiformate* sind die Formate für die Archivierung beschrieben. Diese Dokumente stehen auf der Website des BAR zur Verfügung.

4. Paket öffnen

Ein SIP kann mit dem Package Handler auf unterschiedliche Arten geöffnet werden, welche im untenstehenden Abschnitt genauer erläutert werden.

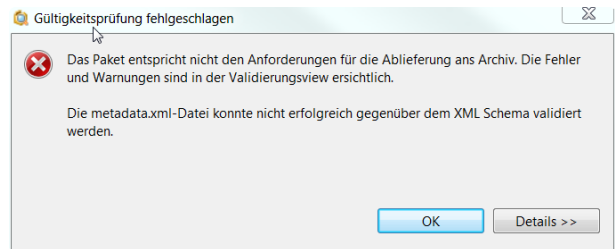
4.1 Paket öffnen (nur für Anwendung stand-alone)

Aktion	Vorgehen	
Paket öffnen	Über die Toolbar: Mit einem Klick auf den Befehl <i>Paket öffnen...</i> wird das Paket geöffnet.	
	Über das Menü: Das Paket wird mit dem Befehl <i>Paket</i> → <i>Paket öffnen...</i> aufgerufen.	
	In beiden Fällen anschliessend: 1. Den Toplevel Ordner des SIP auswählen. 2. Mit OK bestätigen.	
	Per Drag&Drop: Der Toplevel Ordner des SIP wird per Drag&Drop in den grauen Bereich des Package Handlers (Editor) gezogen.	

Aktion

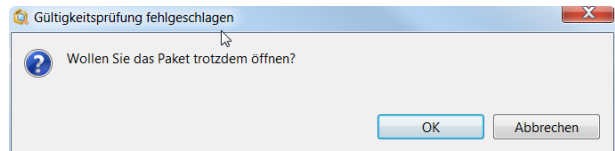
Vorgehen

Während der Erstellung ist das Paket meist noch nicht vollständig valide (es fehlen z. B. noch Metadaten etc.).
In diesem Fall erscheint die Meldung *Gültigkeitsprüfung fehlgeschlagen*.

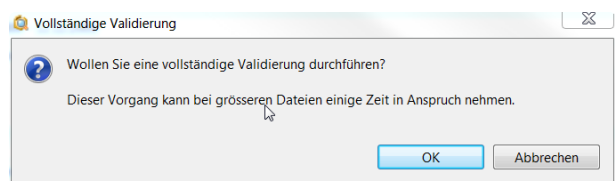


In diesem Fall mit Klick auf den Befehl *OK* weiterfahren.

Es erscheint die Frage *Wollen Sie das Paket trotzdem öffnen?*
Mit Klick auf Befehl *OK* weiterfahren.

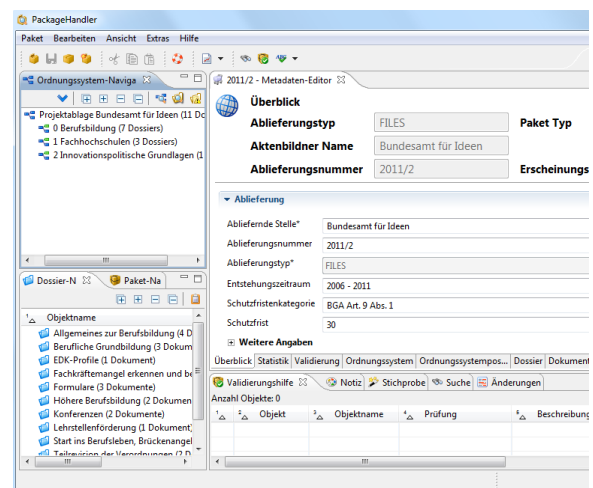


Der Package Handler bietet beim Öffnen in jedem Fall eine vollständige Validierung an.
Diese kann mit Klick auf den Befehl *OK* gestartet werden.



Achtung: Die Validierung kann bei grösseren Paketen einige Zeit in Anspruch nehmen. Die Validierung also nur bei Bedarf starten.

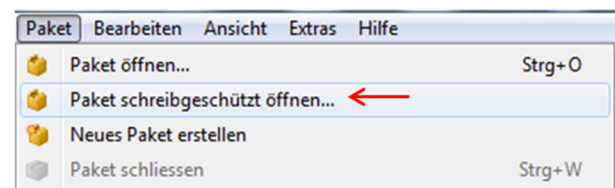
Das Paket öffnet sich und kann bearbeitet werden.

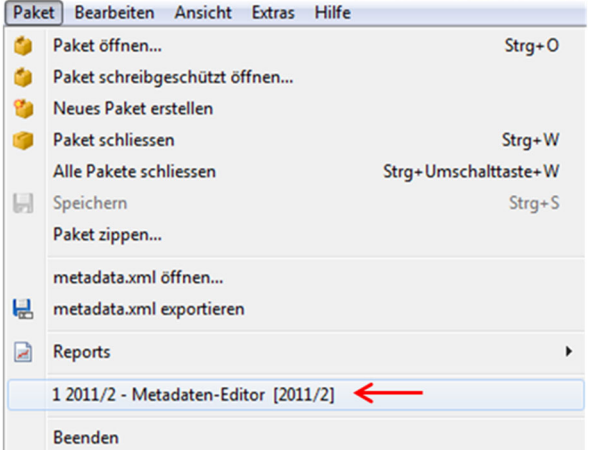


Paket schreibgeschützt öffnen

Im Menü *Paket* → *Paket schreibgeschützt öffnen...*

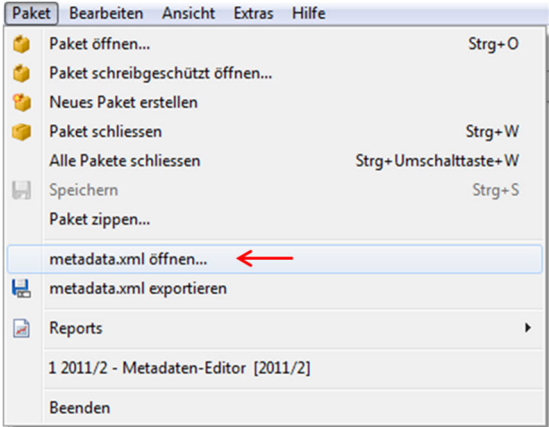
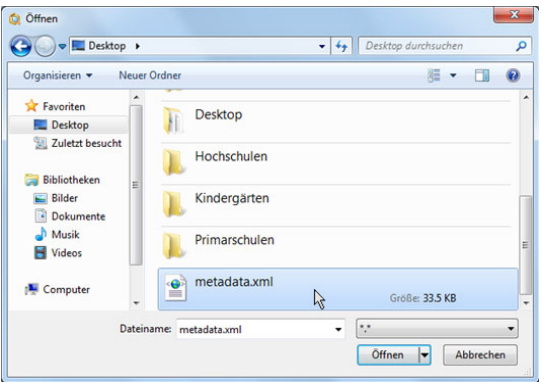
Auf diese Weise geöffnet, ist keine Bearbeitung des Pakets möglich.



Aktion	Vorgehen	
Erneutes Öffnen eines Pakets	<p>Im Menü <i>Paket</i> das gewünschte SIP auswählen.</p> <p>Es können bis zu vier SIP angezeigt werden.</p> <p>An erster Stelle wird das zurzeit offene SIP dargestellt, darunter die drei zuletzt geöffneten SIP.</p> <p>Die SIP sind nicht mehr sichtbar, wenn der Package Handler neu gestartet wird.</p>	

4.2 Die Datei metadata.xml öffnen

Mit dem Package Handler können auch metadata.xml geöffnet werden, welche sich nicht in einem SIP befinden. Dies ist sinnvoll, wenn nur die Metadaten gesichtet werden müssen. Das metadata.xml muss einer gültigen XSD-Version entsprechen. Achtung: Metadaten nur sichten, Bearbeitungen sollten ausschliesslich in einem vollständigen SIP erfolgen.

Aktion	Vorgehen	
<p>Datei mit den Metadaten öffnen</p> <p>(Die Datei mit den Metadaten befindet sich ausserhalb eines SIP)</p>	<p>Im Menü über den Befehl <i>Paket</i> → <i>metadata.xml öffnen...</i></p> <p>Zu öffnendes metadata.xml (ausserhalb des Pakets) auswählen.</p> <p>Auswahl mit <i>Öffnen</i> bestätigen.</p>	 

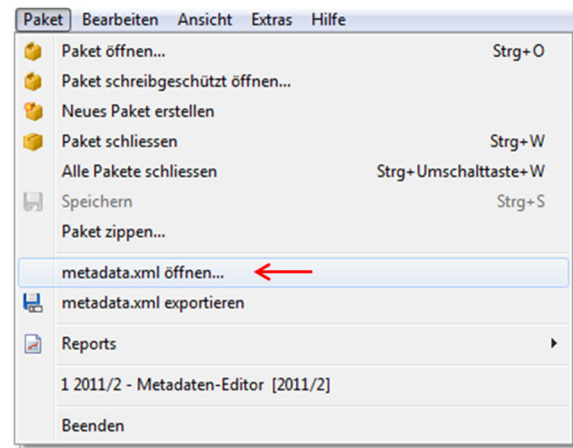
Aktion

Metadaten eines Pakets öffnen

(Die Datei mit den Metadaten befindet sich innerhalb eines SIP)

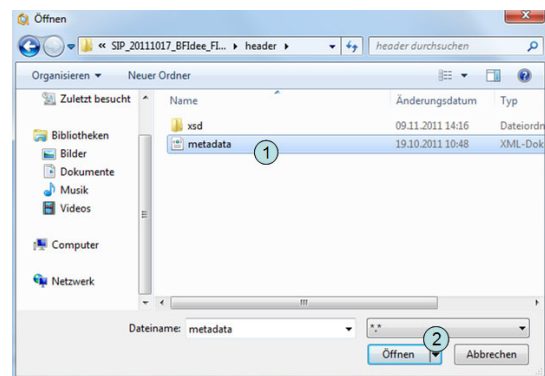
Vorgehen

Im Menü über den Befehl *Pa-ket* → *metadata.xml öffnen...*

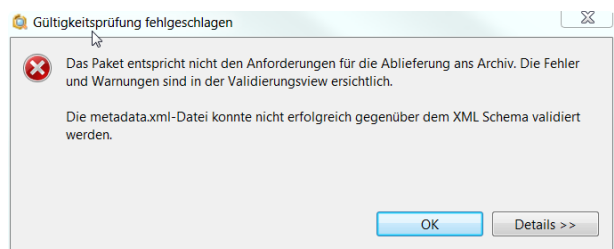


Die Datei metadata.xml im Ordner *header* des Pakets auswählen (1).

Wahl mit Befehl *Öffnen* bestätigen (2).



In beiden Fällen wird eine Warnung angezeigt, wenn das metadata.xml nicht valide ist.

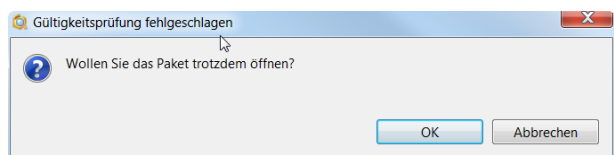


In diesem Fall erscheint die Meldung *Gültigkeitsprüfung fehlgeschlagen*.

In diesem Fall mit Klick auf den Befehl *OK* weiterfahren.

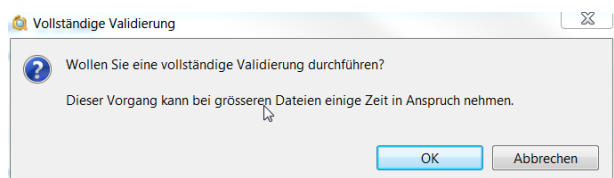
Es erscheint die Frage *Wollen Sie das Paket trotzdem öffnen?*

Mit Klick auf den Befehl *OK* weiterfahren.



Der Package Handler bietet beim Öffnen in jedem Fall eine vollständige Validierung an.

Diese kann mit Klick auf den Befehl *OK* gestartet werden.



Achtung: Die Validierung kann bei grösseren Paketen einige Zeit in Anspruch nehmen. Die Validierung also nur bei Bedarf starten.



Wird nur eine XML-Datei geöffnet, können nur die Metadaten betrachtet werden. Eine Validierung der Ablieferungsstruktur, welche die Dateien mit den Primärdaten beinhaltet, kann nicht ausgeführt werden, weil hier die Dateien nicht referenziert werden können. Es lässt sich somit auch keine Fehlerbehebung durchführen. Mehr über die Validierung im Kapitel 10 Ablieferung prüfen und korrigieren.

4.3 Fehlermeldungen beim Öffnen eines Pakets

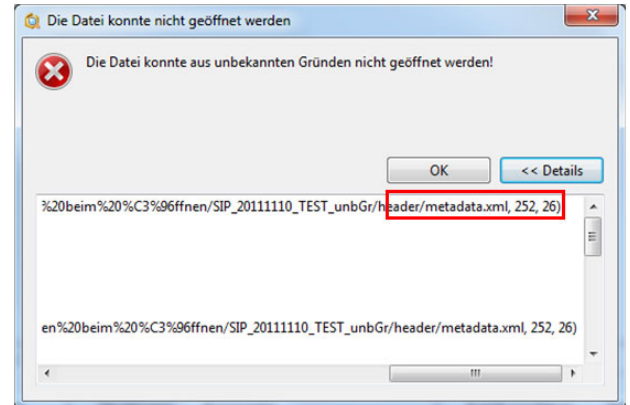
Wenn ein Paket nicht mit dem Package Handler geöffnet werden kann, wird dies über eine Fehlermeldung angezeigt. Es gibt verschiedene Gründe, weshalb ein Paket nicht mit dem Package Handler geöffnet werden kann. Fehlermeldungen geben Auskunft, über die Art und den Ort der Fehler. Eine Übersicht der Fehlermeldungen und ihre Bedeutung wird unten aufgeführt.

Grund	Fehlermeldung
Fehlende Entität	Explizite Fehlermeldung: Im metadata.xml sind nicht alle Entitäten vorhanden. Es fehlen ganze Gruppen von bestimmten Metadaten.
XML ist nicht gegen XSD validierbar (falsche Version des XSD, unzulässiger Metadateninhalt)	Fehlermeldung nicht explizit: Angabe der fehlerhaften Stelle im XML
	Durch Klick auf den Befehl <i>Details >></i> können mehr Informationen eingeblendet werden.
	Beispiel: Die Datei Referenz konnte nicht gefunden werden.

Grund

Fehlermeldung

Zudem wird angegeben, auf welcher Zeile des metadata.xml der Fehler gefunden wurde.



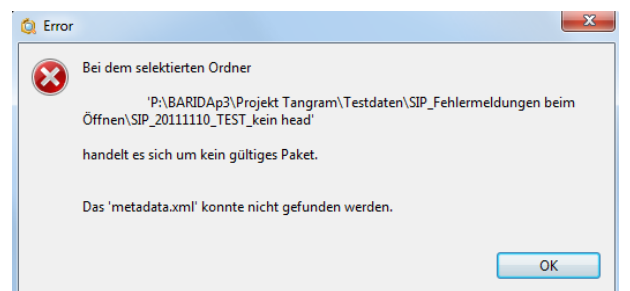
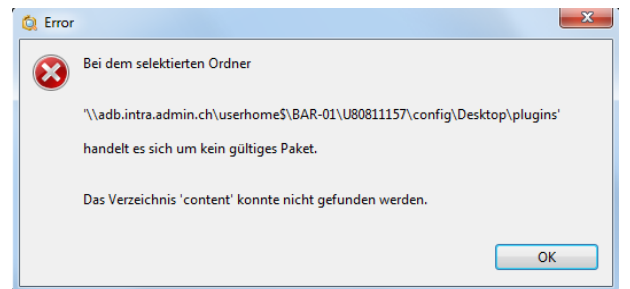
Zeichenkodierung für XML wurde nicht eingehalten

Eine Fehlermeldung kann explizit sein und eine Angabe zur fehlerhaften Zeile und dem Fehler enthalten. Es kann aber auch eine nicht explizite Fehlermeldung erscheinen.

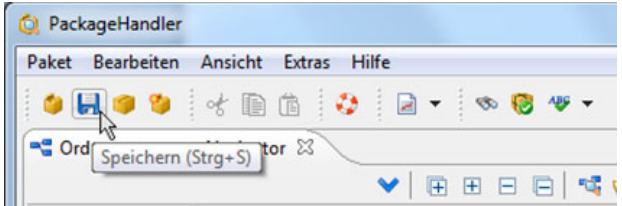
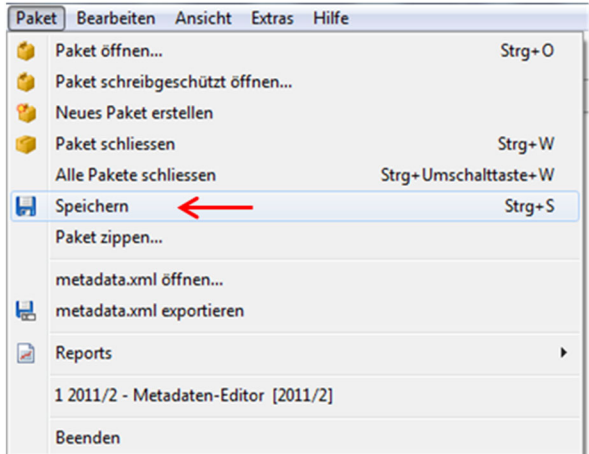
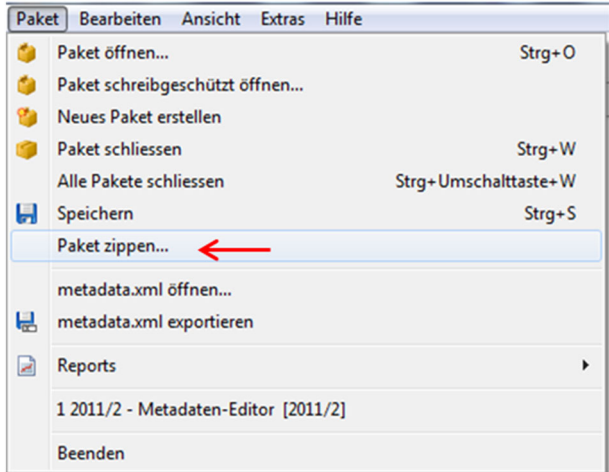
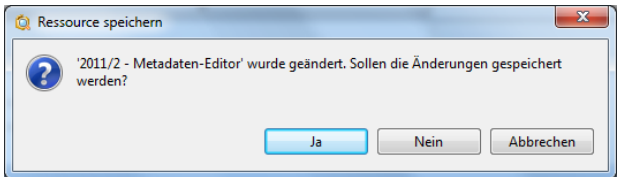


Beim selektierten Ordner handelt es sich um kein gültiges Paket.

Die Fehlermeldung *kein gültiges Paket* wird generiert, wenn das ausgewählte Paket einen so gravierenden Fehler enthält, dass es vom Package Handler nicht mehr als Paket erkannt werden kann (z.B. Fehlen des Ordners *header*, oder der Datei *metadata.xml*)



5. Paket speichern

Aktion	Vorgehen	
Paket speichern	Über die Toolbar: Mit einem Klick auf den Befehl Speichern wird das Paket gespeichert.	
	Über das Menü: Mit dem Befehl <i>Paket</i> → <i>Speichern</i> wird das Paket gespeichert.	
Paket als ZIP speichern	Über das Menü: Mit dem Befehl <i>Paket</i> → <i>Paket zippen...</i> kann ein schon gesichertes Paket als ZIP gespeichert werden.	
Speichern beim Schliessen	Sobald die Metadaten bearbeitet wurden, wird beim Schliessen des Pakets oder beim Schliessen des Package Handlers nachgefragt, ob die Änderungen gespeichert werden sollen.	

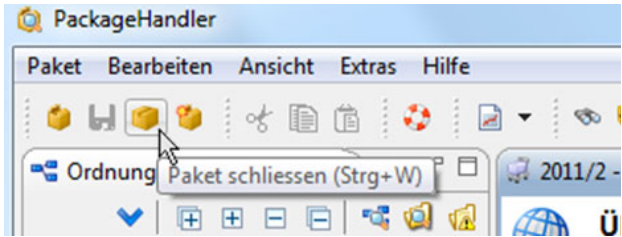
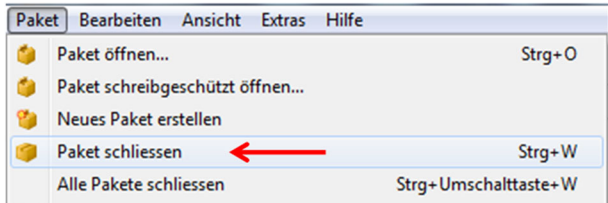
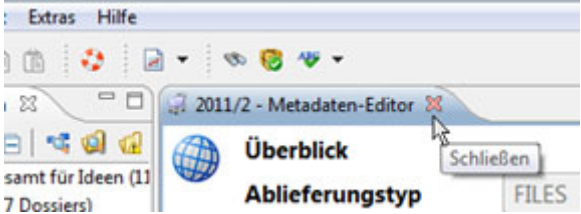
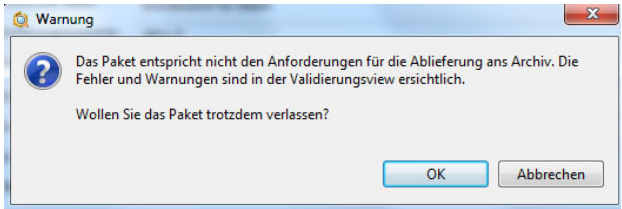
5.1 Datei mit den Metadaten exportieren

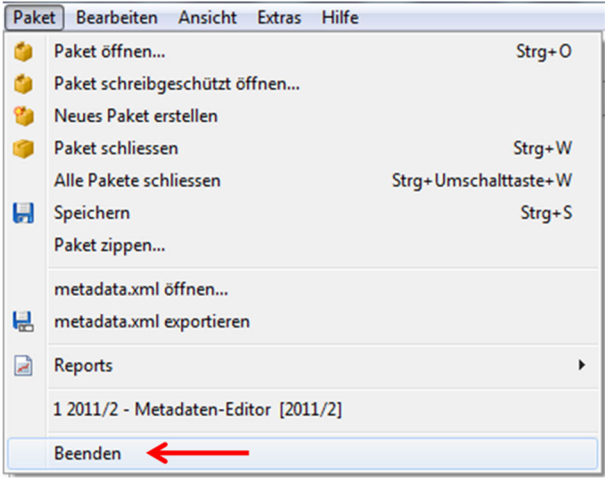

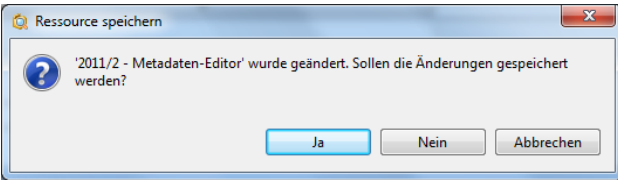
Aktion	Vorgehen
Datei mit den Metadaten exportieren	<p>Eine Kopie der Datei metadata.xml kann über das Menü mit dem Befehl <i>Paket</i> → <i>metadata.xml exportieren</i> an einem Ort ausserhalb des SIP gespeichert werden.</p> 



Im Package Handler bleibt das geöffnete Paket sichtbar und kann weiter bearbeitet werden. Die Änderungen werden im geöffneten Paket gespeichert, nicht in der exportierten XML-Datei.

6. Paket / Package Handler schliessen

Aktion	Vorgehen	
Paket schliessen	Über die Toolbar: Mit einem Klick auf den Befehl <i>Paket schliessen</i> wird das Paket geschlossen.	
	Über das Menü: Mit dem Befehl <i>Paket</i> → <i>Paket schliessen</i> wird das Paket geschlossen.	
Editor / Paket schliessen	Mit einem Klick auf das X im Register des Editors wird das Paket geschlossen.	
Meldung beim Schliessen des Pakets	Entspricht ein Paket noch nicht vollständig den Anforderungen des Archivs, wird beim Schliessen darauf hingewiesen. Soll das Paket trotzdem geschlossen und später weiterbearbeitet werden, dann Meldung mit <i>OK</i> bestätigen. Wird <i>Abbrechen</i> geklickt, wird das Paket nicht geschlossen und kann weiterbearbeitet werden. Die noch vorhandenen Fehler im Paket sind in der Validierungshilfe ersichtlich (→ vgl. dazu Kapitel Ablieferung prüfen und korrigieren).	

Aktion	Vorgehen
Package Handler schliessen	<p>Über das Menü: Mit dem Befehl <i>Paket</i> → <i>Beenden</i> werden der Package Handler und das darin offene Paket geschlossen.</p>  <p>Der Package Handler kann auch ganz normal über das Anzeige-Fenster geschlossen werden.</p>  <p>Um ein neues Paket anzuschauen, muss der Package Handler wieder gestartet werden.</p>
Nachfrage bei Änderungen an den Metadaten	<p>Sobald Metadaten bearbeitet wurden, wird beim Schliessen des Pakets, des Editors oder des Package Handlers nachgefragt, ob die Änderungen gespeichert werden sollen.</p> 

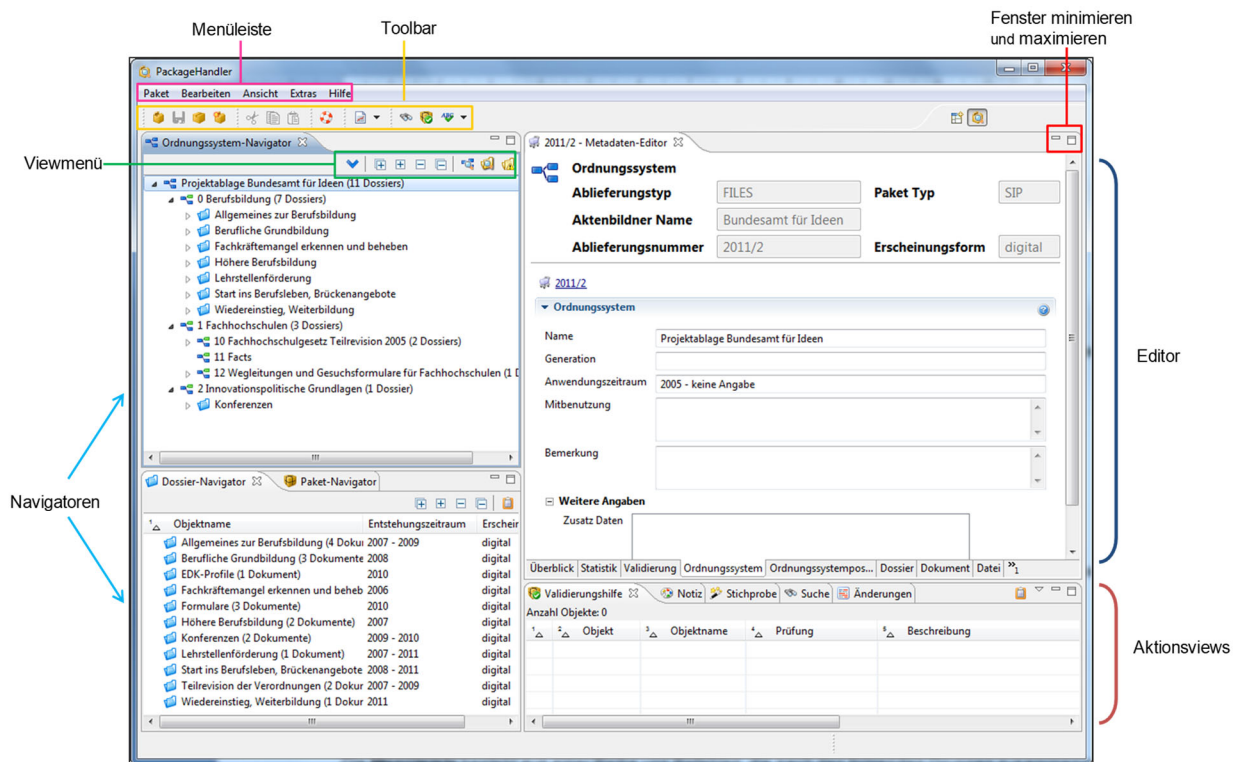


Der Package Handler erlaubt nicht, zwei Pakete gleichzeitig zu öffnen, oder ein Paket zu erstellen, wenn bereits ein erstes Paket offen ist. Wird ein zweites Paket geöffnet oder erstellt, wird das bereits geöffnete Paket im Package Handler geschlossen.

7. Benutzeroberfläche Package Handler

Nach dem Start des Package Handlers gelangt man auf die Benutzeroberfläche. Sie besteht aus einem Editor, aus Navigatoren und Aktionsviews. Im Editor und in den Navigatoren werden die Metadaten, die Bestandteil einer digitalen Ablieferung sind, dargestellt. Die Metadaten (abgesehen von einzelnen Ausnahmen) können im Editor bearbeitet werden. Aktionsviews listen die Ergebnisse von Aktionen auf, die vom Benutzer und von der Applikation vorgenommen werden.

Die Benutzeroberfläche enthält ausserdem Grundelemente, die eine individuelle Konfiguration des Anwendungsfensters ermöglichen, und Befehle, welche die Ausführung verschiedener Funktionen ermöglichen.



7.1 Menüleiste, Toolbar und Viewmenü


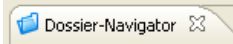


Die **Menüleiste** besteht aus einer Reihe von Befehlen, die nach den folgenden Gruppen zusammengefasst sind:

- **Paket:** Befehle zum Öffnen, Schliessen, Speichern und Erstellen eines digitalen Pakets, zum Öffnen und Exportieren der XML-Datei mit den Metadaten, zum Erstellen von Berichten und zum Beenden des Package Handlers.
- **Bearbeiten:** Befehle zum Ausschneiden, Kopieren und Einfügen von Metadaten.
- **Ansicht:** Befehle zur visuellen Konfiguration der Benutzeroberfläche.
- **Extras:** Befehle zur Suche, zur individuellen Einstellung des Package Handlers (*Benutzervorgaben*) und zur Kumulierung der Zeiträume.
- **Hilfe:** Befehl zur Anzeige der Benutzerdokumentation, Informationen über die Tastenbelegung und den Package Handler.

Die **Toolbar** besteht aus Befehlen, die die gesamte Applikation betreffen und Aktionen im Editor auslösen. Es handelt sich um Befehle zum Öffnen, Speichern, Schliessen und Erstellen eines digitalen Pakets sowie um Befehle zum Ausschneiden, Kopieren und Einfügen von Metadaten, zum Erstellen von Berichten, zur Suche, zur Validierung und Korrektur der digitalen Ablieferung.

Im **Viewmenü** sind Befehle angesiedelt, die eine Auswirkung auf die Views haben. Es handelt sich um Befehle zur Änderung der Baumdarstellungen (in den Navigatoren) und zum Export von Tabelleninhalten (Dossier-Navigator und Aktionsviews).

7.2 Grundelemente der Benutzeroberfläche

Element		Aktion
	Fenster minimieren / maximieren	Blendet eine Ansicht oder den Editor aus / vergrößert eine Ansicht oder den Editor auf die Vollbilddarstellung.
	Fenster minimieren / maximieren	Ein Doppelklick auf ein Register maximiert das Fenster auf die gesamte Fenstergröße des Package Handlers Ein Doppelklick auf das maximierte Fenster minimiert dieses wieder auf die Ausgangsgröße und -position.
	Ansicht wiederherstellen	Stellt das maximierte oder minimierte Fenster auf die Ausgangsgröße und -position zurück.
	Bildlaufleiste	Wenn innerhalb einer Ansicht oder innerhalb des Editors nicht alle Informationen angezeigt werden, so erscheint eine Bildlaufleiste, mit der sowohl in der Höhe wie auch in der Breite des Fensters gescrollt werden kann.
	Fenster schliessen	Schliesst das Fenster. Das Kreuz färbt sich rot, wenn mit dem Cursor darübergefahren wird. Erst wenn das Kreuz rot ist, kann der Befehl angeklickt werden. Sonst bezieht sich der Klick auf das ganze Register-Fenster.

7.3 Editor

Im Editor sind alle Metadaten, die mit einer digitalen Ablieferung ans Bundesarchiv transferiert werden, in thematischen Gruppen zusammengefasst (Ordnungssystem, Dossier, Dokument, etc.). Pro thematische Gruppe werden die Metadaten in Listenform im betreffenden Fenster dargestellt. Die Metadaten können hier nicht nur gesichtet, sondern auch bearbeitet werden. Zudem enthält der Editor eine grafische Darstellung der Zeiträume, Angaben über die Verteilung von Schutzfristen in der Ablieferung, eine Liste der Validierungen, die der Package Handler am Paket durchführt, und statistische Informationen zu den abgelieferten Objekten. Alle Fenster im Editor verfügen über folgende Elemente:

1 Metadaten-Editor Register

Identifiziert den Editor und die Ablieferung mit dem entsprechenden Icon und der Ablieferungsnummer.

2 Register einzelner Fenster

Dienen dazu, die verschiedenen Editor-Fenster zu erreichen.

3 Kopfzeile

Identifiziert das gewählte Fenster mit einem Symbol und einem Namen und enthält Metadaten, die die Ablieferung identifizieren. Das Metadatum Erscheinungsform wird von der Erscheinungsform der Dokumente hergeleitet. Sind im SIP keine Dokumente vorhanden, sondern nur Dateien, bleibt die Anzeige im Feld bei «keine Angabe».

4 Detail

Im Detail-Bereich können die Metadaten der jeweiligen thematischen Gruppe gesichtet werden. Ein Teil der Metadaten befindet sich unter dem Knoten *Weitere Angaben*.

5 Tooltip Entitäten

Zeigt eine Beschreibung der thematischen Gruppe an. Der Text erscheint, wenn man mit der Maus über das Icon oder die Register fährt.

6 Tooltip Metadaten

Zeigt eine Beschreibung der Metadaten an. Der Text erscheint, wenn man mit der Maus über die einzelnen Metadaten fährt.

7.3.1 Metadaten im Editor

Die Zusammenfassung der Metadaten der thematischen Gruppen *Überblick*, *Statistik*, *Validierung*, *Ordnungssystem*, *Ordnungssystemposition*, *Dossier*, *Dokument*, *Vorgang*, *Aktivität*, *Mappe*, *Datei*, *Ordner*, *Archivische Vorgänge* ermöglicht eine schnelle Identifikation der Bereiche, die bei der Qualitätskontrolle der digitalen Ablieferung geprüft werden können.

7.3.2 Metadaten zur Identifikation der Ablieferung

Register Überblick

Durch Klicken auf das Register **Überblick** können Metadaten gesichtet werden, die die Ablieferung als Ganzes identifizieren:

Informationen zur **Ablieferung**, zur **Provenienz** der Ablieferung und zum digitalen **Paket**, das die Ablieferung enthält.

Ein Teil der Metadaten ist immer ersichtlich. Die restlichen Metadaten werden mit Klick auf das Plus-Symbol bei *Weiteren Angaben* angezeigt.

The screenshot shows a web interface with three expandable sections: 'Ablieferung', 'Provenienz', and 'Paket'. Each section contains several input fields with pre-filled values. At the bottom, there is a navigation bar with four tabs: 'Überblick', 'Statistik', 'Validierung', and 'Ordnungssystem'. The 'Überblick' tab is highlighted with a red box.

Ablieferung	
Abliefernde Stelle*	Bundesamt für Ideen
Ablieferungsnummer	2011/2
Ablieferungstyp*	FILES
Entstehungszeitraum	2006 - 2011
Schutzfristenkategorie	BGA Art. 9 Abs. 1
Schutzfrist	30
+ Weitere Angaben	

Provenienz	
Aktenbildner Name*	Bundesamt für Ideen
System Name	
Registratur	Projektablage
Existenzzeitraum	2005 - 2011
+ Weitere Angaben	

Paket	
Paket Typ*	SIP

Überblick Statistik Validierung Ordnungssystem

7.3.3 Metadaten zum Ordnungssystem und zu den Ordnungssystempositionen

Register Ordnungssystem und Ordnungssystemposition

Durch Klicken auf die entsprechenden Register werden Informationen zum *Ordnungssystem* und zur selektierten *Ordnungssystemposition* angezeigt.

Ordnungssystem:

Name des amtsseitig verwendeten Ordnungssystems und Angaben zu seiner Verwendung.

Ordnungssystemposition: Identifikationsmerkmale der Ordnungssystemposition (Nummer und Titel der Ordnungssystemposition) und Angaben zu ausgewählten, im vorarchivischen Bereich relevanten Aspekten, wie des Vorhandenseins jener Dokumente in der Ordnungssystemposition, die einem Datenschutz unterliegen.

The screenshot shows a web interface with an expandable section 'Ordnungssystem'. It contains several input fields with pre-filled values. At the bottom, there is a navigation bar with five tabs: 'Überblick', 'Statistik', 'Validierung', 'Ordnungssystem', and 'Ordnungssystemposition'. The 'Ordnungssystem' tab is highlighted with a red box.

Ordnungssystem	
Name	Projektablage Bundesamt für Ideen
Generation	
Anwendungszeitraum	2005 - keine Angabe
Mitbenutzung	
Bemerkung	

Überblick Statistik Validierung Ordnungssystem Ordnungssystemposition



Damit die Metadaten in den Registern Ordnungssystem und Ordnungssystemposition angezeigt werden können, müssen die entsprechenden Objekte in den Navigatoren einmal selektiert werden.

7.3.4 Metadaten zu Dossiers, Dokumenten, Vorgängen, Aktivitäten, Mappen, Dateien und Ordner

Register Dossier, Dokument, Vorgang, Aktivität, Mappe, Datei und Ordner

Durch Klicken auf die entsprechenden Register werden Informationen zu einem selektierten *Dossier*, *Dokument*, Vorgang, Aktivität, Mappe, *Datei* oder einem selektierten *Ordner* angezeigt.

Dossier: Titel und weitere Identifikationsmerkmale des Dossiers, sowie auch Informationen zum Entstehungszeitraum, zu den Schutzfristen und zu ausgewählten, im vorarchivischen Bereich relevanten Aspekten.

Dossier	
Titel*	Berufliche Grundausbildung
Aktenzeichen*	22.07.01
Entstehungszeitraum*	07.02.2007 - 23.09.2007
Erscheinungsform	digital
Id*	F3qYDfnEeKUm53bgNs7IQ
» Weitere Angaben	

Überblick | Statistik | Validierung | Ordnungssystem | Ordnungssystemposition | **Dossier** | Dokument | Vorgang | Aktivität | Mappe | Datei | Ordner

Dokument: Titel und weitere Identifikationsmerkmale des Dokuments, sowie auch Informationen zum Entstehungszeitraum, zur Anwendung und zu ausgewählten, im vorarchivischen Bereich relevanten Aspekten.

Vorgang: Gegenstand des Geschäftsvorfalles, Auftragsbeschreibung, Informationen zur Federführung sowie auch Referenzen auf Dossiers Ordnungssystempositionen oder Vorgänge, die für den Vorgang relevant sind.

Aktivität: Beschreibung der Tätigkeit, die ausgeführt werden soll, so wie auch Informationen zur Verantwortlichkeit und zur Terminierung der Aktivität.

Mappe: Bezeichnung und Inhalt der Mappe sowie auch Zeitpunkt an der die Mappe eröffnet worden ist.

Datei: Name der Datei, wie dieser in der digitalen Ablieferung erscheint, ursprünglicher Name der Datei (Originalname) im elektronischen Geschäftverwaltungssystem und weitere technische Angaben.

Ordner: Name des Ordners, wie dieser in der Originalstruktur (z. B. im GEVER-System) beim Aktenbildner geheißen hat.



Damit die Metadaten in den Registern *Dossier*, *Dokument* und *Datei* angezeigt werden können, müssen die entsprechenden Objekte in den Navigatoren einmal selektiert werden.

7.3.5 Element Zusatzdaten

Das Metadatenfeld *Zusatzdaten* ist ein generisches Feld, in dem deskriptive Metadaten erfasst werden können. Das Element *Zusatzdaten* ist bei den Registern *Paket*, *Ablieferung*, *Ordnungssystem*, *Ordnungssystemposition*, *Dossier*, *Dokument*, *Vorgang*, *Aktivität* und *Mappe* angesiedelt.



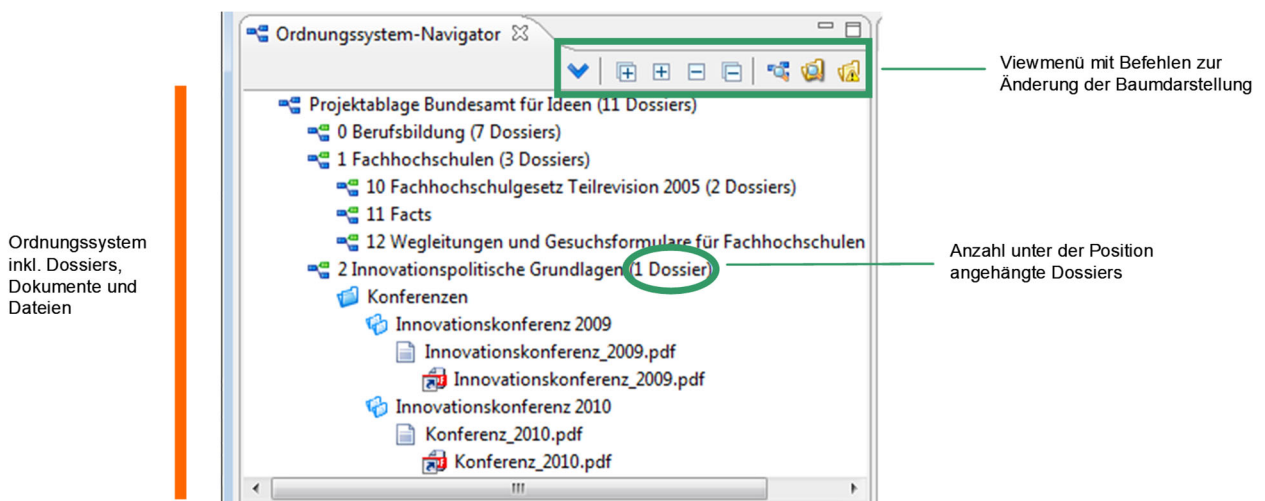
Das Element *Zusatzdaten* darf bei Ablieferungen an das Schweizerische Bundesarchiv nicht verwendet werden.

7.4 Navigatoren

Navigatoren zeigen den Inhalt einer Ablieferung mit Schwerpunkt auf das Ordnungssystem (*Ordnungssystem-Navigator*), auf die Dossiers (*Dossier-Navigator*) und auf die physische Struktur, in der die digitalen Unterlagen abgeliefert werden (*Paket-Navigator*). Sie ermöglichen der bei der Vorbereitung einer digitalen Ablieferung, die Primärdaten aufzubereiten und das Ordnungssystem zu erstellen (*Paket- und Ordnungssystem-Navigator*) und diese aus verschiedenen Perspektiven zu betrachten. Die Information ist in einer Baumstruktur dargestellt und kann, mit Ausnahme des Dossier-Navigators, auf verschiedene Art und Weise bearbeitet werden.

7.4.1 Ordnungssystem-Navigator

Der Ordnungssystem-Navigator bietet die Sicht über das gesamte Ordnungssystem des Aktenbildners (Ist-Ordnungssystem), inkl. der abgelieferten Dossiers, Dokumente und Dateien, und Funktionen zur Erstellung eines Ordnungssystems (→vgl. dazu Kapitel Ordnungssystem mit Dossiers, Dateien und Dokumenten im Ordnungssystem-Navigator erstellen). Über die Dateien hat man im Ordnungssystem-Navigator Zugang zu den Primärdaten. Die abgelieferten Unterlagen sind somit in ihrer Entstehungsordnung dargestellt.



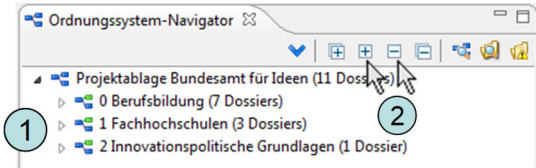
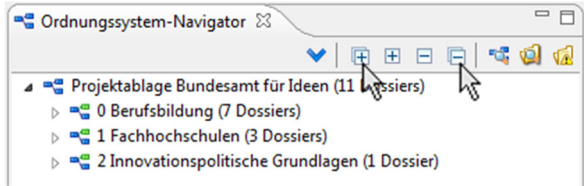
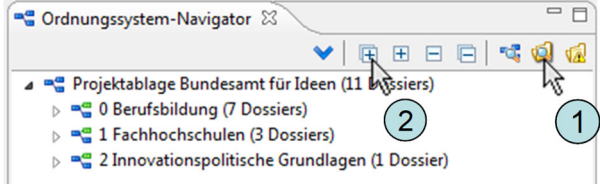
7.4.2 Metadaten zum Ordnungssystem

Wenn die digitale Ablieferung in den Package Handler geladen wird, werden alle Hauptgruppen eines Ordnungssystems mit den entsprechenden Nummern und Titeln angezeigt. Über die Befehle im Viewmenü kann der Benutzer ganzen Baum (das Ordnungssystem, inkl. der abgelieferten Dossiers, Dokumente und Dateien) oder nur bestimmte Hierarchiestufen anschauen oder auch nur das Ordnungssystem öffnen oder schliessen.

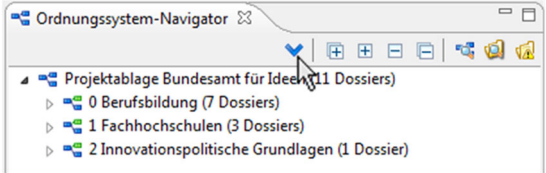
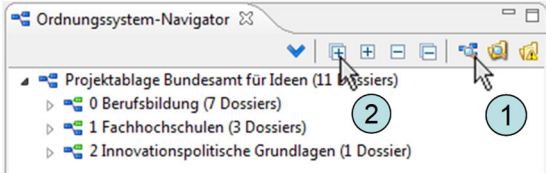
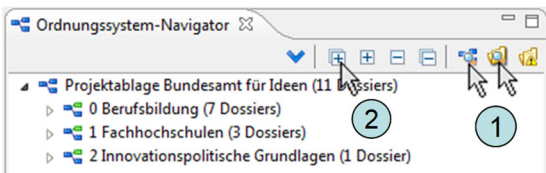


Damit eine gültige digitale Ablieferung mit dem Package Handler erstellt werden kann, muss sie mindestens eine Ordnungssystemposition enthalten.

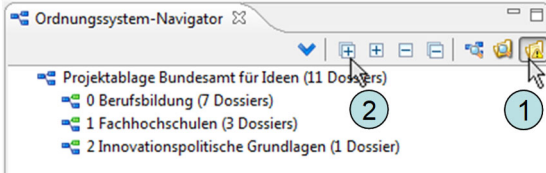
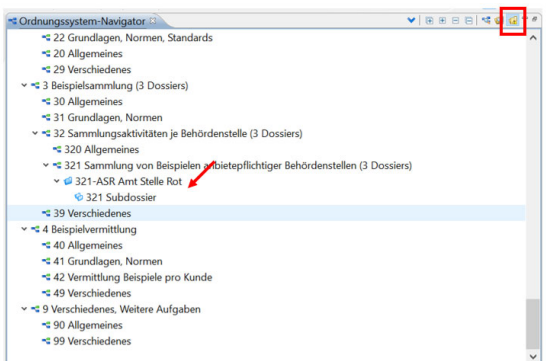
Baum öffnen und schliessen

Aktion	Vorgehen
Baum pro Hierarchiestufe öffnen / schliessen	<p>Im Baum: Klick auf die Pfeile.</p> <p>Im Viewmenü: Klick auf die Befehle <i>Aufklappen</i> resp. <i>Zuklappen</i>.</p> 
Baum ab einem bestimmten Knoten bis auf die unterste Stufe (Datei) öffnen	<p><i>Shift</i>-Taste drücken und auf einen Pfeil im Baum klicken.</p>
Baum ganz öffnen / schliessen	<p>Klick auf die Befehle <i>Alles aufklappen</i> resp. <i>Alles zuklappen</i> im Viewmenü.</p> 
Nur Hierarchiestufen mit angehängten Dossiers ganz öffnen	<p>Zuerst den Knopf <i>Nur Ordnungssystempositionen mit untergeordneten Dossiers</i> (1) aktivieren und dann auf den Befehl <i>Alles aufklappen</i> (2) klicken</p> 

Nur das Ordnungssystem anschauen

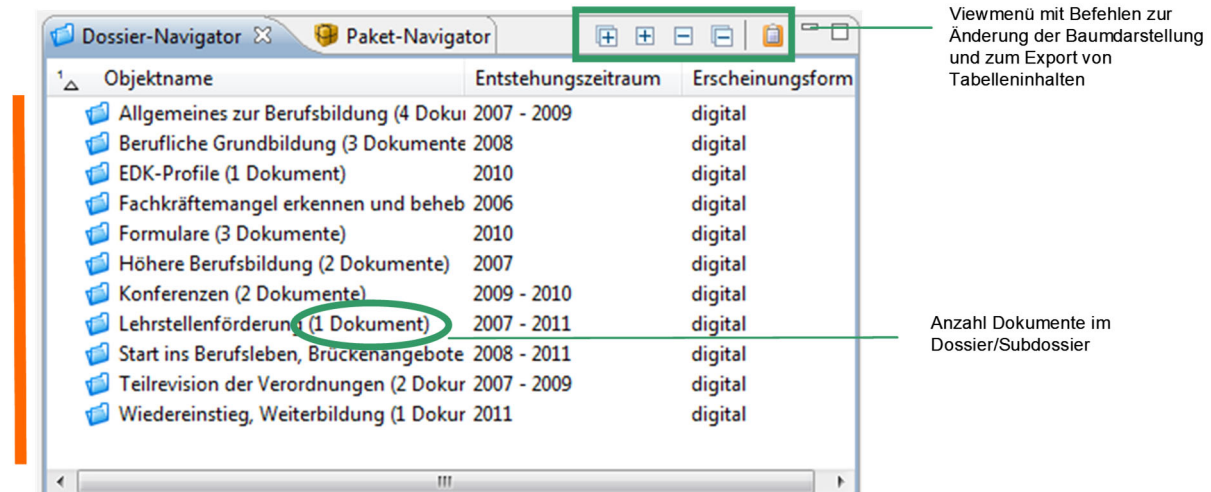
Aktion	Vorgehen	
Nur Hauptgruppen anschauen	Klick auf den Befehl <i>Nur Hauptgruppen</i> im Viewmenü.	
Ordnungssystem mit allen Ordnungssystempositionen (ohne Dossiers, Subdossiers, Dokumente und Dateien) anschauen	Zuerst den Knopf <i>Nur Ordnungssystempositionen</i> (1) aktivieren und dann auf den Befehl <i>Alles aufklappen</i> klicken (2).	
Ordnungssystem mit allen Ordnungssystempositionen anschauen, die Dossiers enthalten (ohne Dossiers, Subdossiers, Dokumente und Dateien)	Zuerst die Knöpfe <i>Nur Ordnungssystempositionen mit untergeordneten Dossiers</i> und <i>Nur Ordnungssystempositionen</i> (1) aktivieren und dann auf den Befehl <i>Alles aufklappen</i> klicken (2).	

Nur leere Dossiers anschauen

Aktion	Vorgehen	
Nur leere Dossiers anschauen	Zuerst den Knopf <i>Nur leere Dossiers</i> (1) aktivieren und dann auf den Befehl <i>Alles aufklappen</i> klicken (2).	
	Es werden sowohl die leeren Dossiers wie auch die leeren Subdossiers angezeigt. Hinweis: Bei leeren Subdossiers wird auch das entsprechende Dossier angezeigt, da es sich beim Ordnungssystem Navigator um eine Baumstruktur handelt	

7.4.3 Dossier-Navigator

Der Dossier-Navigator zeigt einen Überblick über alle in der Ablieferung enthaltenen Dossiers und deren Inhalt (Subdossiers, Dokumente, Vorgänge, Aktivitäten, Mappen und Dateien). Dossiers (inkl. Subdossiers) werden mit entsprechendem Icon, Aktenzeichen und Titel in einer Baumstruktur dargestellt und in weiteren Spalten mit den Metadaten Entstehungszeitraum und Erscheinungsform versehen.

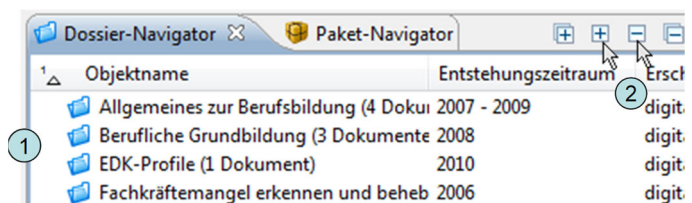


7.4.4 Metadaten zu Dossiers und den enthaltenen Unterlagen

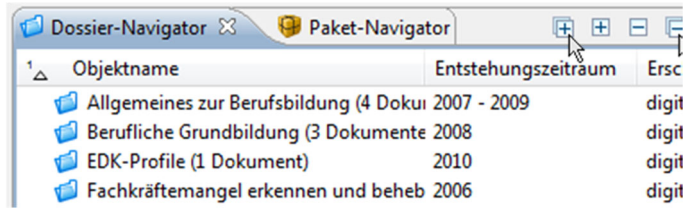
Die Liste der Dossiers kann geöffnet werden, wodurch zusätzlich auch der Blick auf den Dossierinhalt (Subdossiers, Dokumente, Vorgänge, Aktivitäten, Mappen und Dateien) ermöglicht wird. Der Inhalt der Tabelle kann nach Excel exportiert werden (→vgl. dazu Kapitel Tabellen nach Excel exportieren). Über die Befehle im Ansichtsmenü hat der Benutzer verschiedene Möglichkeiten, die Darstellung des Baumes und der Tabelle zu beeinflussen.

Baum öffnen und schliessen

Aktion	Vorgehen
Baum pro Hierarchiestufe öffnen / schliessen	<p>Im Baum:</p> <ol style="list-style-type: none"> Klick auf den Pfeil direkt im Baum. <p>Im Viewmenü:</p> <ol style="list-style-type: none"> Klick auf die Befehle <i>Aufklappen</i> / <i>Zuklappen</i>.
Baum ab einem bestimmten Knoten bis auf die unterste Stufe öffnen	<p><i>Shift</i>-Taste drücken und auf einen Knoten im Baum klicken.</p>

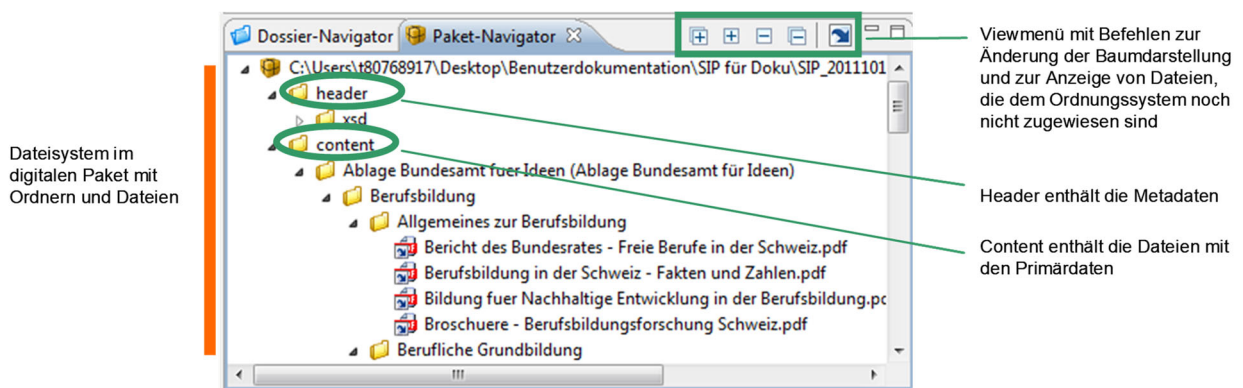


Aktion	Vorgehen
Baum ganz öffnen / schliessen	Klick auf die entsprechenden Befehle <i>Alles aufklappen</i> / <i>Alles zuklappen</i> im Viewmenü.



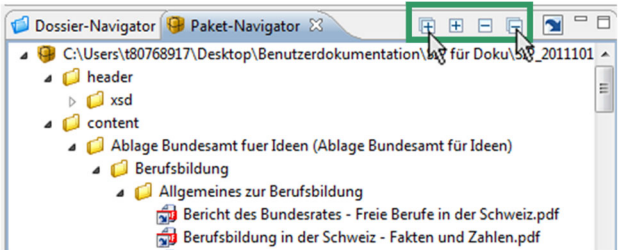
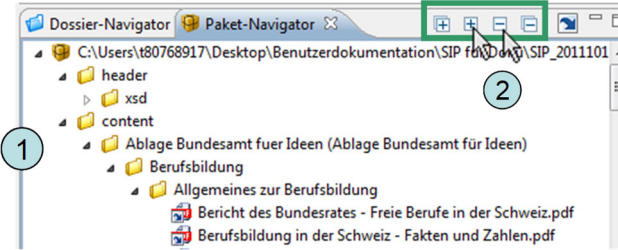
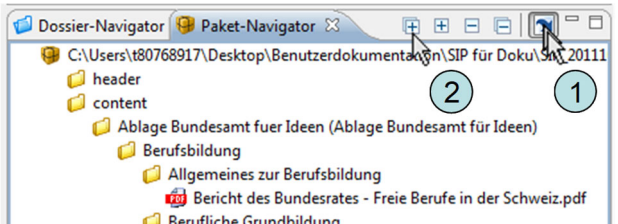
7.4.5 Paket-Navigator

Der Paket-Navigator bietet die Sicht auf das Dateisystem des Pakets und stellt es in seiner physischen Struktur dar. Der Benutzer erhält mit dem Paket-Navigator einen Überblick über die Elemente des Pakets (*header* und *content*) und die darin enthaltenen Dateien. Über die Dateien hat man Zugriff auf die Primärdaten. Im Paket-Navigator können zudem die ersten Schritte bei der Vorbereitung einer Ablieferung eingeleitet werden. Im Paket-Navigator sind Funktionen für die Erstellung einer Ordnerstruktur mit den Dateien vorhanden (→ vgl. dazu Kapitel Ordnerstruktur mit den Primärdaten (Dateien) erstellen).



7.4.6 Metadaten zu Ordnern und Dateien

Die Ordner und die Dateien, aus denen das digitale Informationspaket besteht, werden im Paket-Navigator in einer hierarchischen Baumstruktur dargestellt. In der Grundeinstellung des Paket-Navigators ist das Informationspaket als Ordner mit den beiden Ordnern *header* und *content* angezeigt. Über die Befehle im Viewmenü kann der Benutzer den Baum öffnen und die Metadaten (Name der Ordner und Name der Dateien) zu den abgelieferten Unterordnern und Dateien sichten.

Aktion	Vorgehen	
Baum ganz öffnen / schliessen	Klick auf die Befehle <i>Aufklappen</i> resp. <i>Zuklappen</i> im Viewmenü.	
Baum pro Hierarchiestufe öffnen / schliessen	<p>Im Baum:</p> <ol style="list-style-type: none"> Klick auf die Knoten. <p>Im Viewmenu:</p> <ol style="list-style-type: none"> Klick auf die Befehle <i>Aufklappen</i> resp. <i>Zuklappen</i>. 	
Nicht zugewiesene Dateien anzeigen	Zuerst den Knopf <i>Nur nicht zugewiesene Dateien</i> (1) aktivieren und dann auf den Befehl <i>Aufklappen</i> klicken (2).	



Es werden nur die Metadaten der Dateien und der Ordner des Paket-Navigators im Editor angezeigt.

7.5 Metadaten zu einem Objekt anzeigen

Navigatoren sind mit dem Editor und durch diesen auch mit den Aktionsviews verlinkt. Aufgrund dieser Verlinkung ist es möglich, sich Metadaten im Editor zu angewählten Objekten in den Navigatoren und in den Aktionsviews anzeigen zu lassen.

7.5.1 Metadaten von einem Navigator aus anzeigen

Mit Klick auf ein Objekt in den Navigatoren wird im Editor das Register angezeigt, das die Metadaten zum angewählten Objekt enthält.

7.5.2 Metadaten von einer Aktionsview aus anzeigen

Mit Doppelklick auf ein Objekt in den Aktionsviews wird im Editor das Register angezeigt, das die Metadaten zum angewählten Objekt enthält.

7.6 Angewähltes Objekt im Editor im Ordnungssystem identifizieren

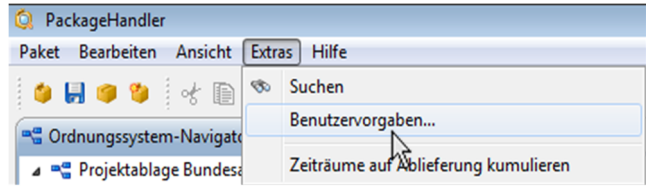
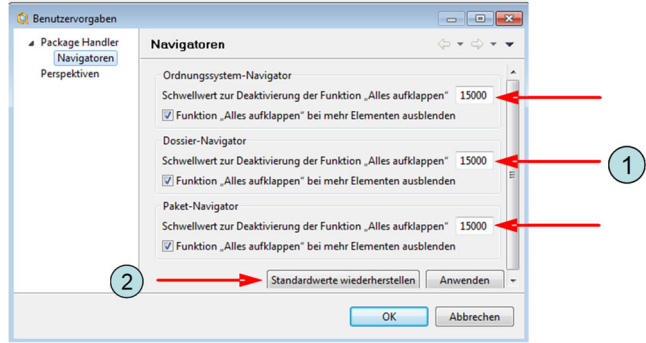
Alle Register des Editors, die einem Objekt in den verschiedenen Navigatoren entsprechen, zeigen einen Pfad aus Hyperlinks an, der dem Benutzer ermöglicht, vom aktiven Objekt im Editor aus in den

Navigatoren und in den verschiedenen Registern des Editors bis zum Register Überblick zu navigieren. Im folgenden Beispiel zeigt der Pfad an, dass das angewählte Dossier „EDK-Profile“ zur Rubrik 10 Fachhochschulgesetz Teilrevision 2005 und zur Ablieferung 2011/2 gehört. Klickt man auf die einzelnen Bestandteile des Pfades, werden die entsprechenden Stellen in den Navigatoren markiert.



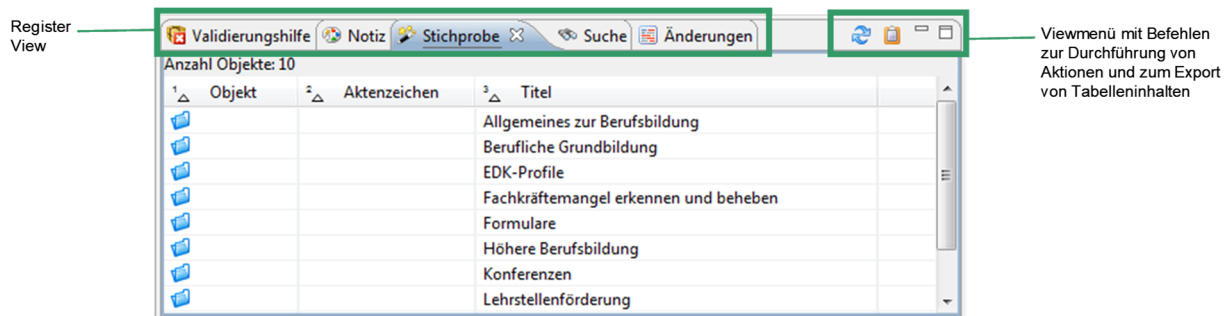
7.7 Anzeige der Objekte in den Navigatoren einschränken

Die Anzeige des ganzen Baumes mit allen in den Navigatoren enthaltenen Objekten kann bei umfangreichen Ablieferungen mehrere Minuten in Anspruch nehmen. Um dies zu vermeiden, ist für den Befehl *Alles aufklappen* eine bestimmte Anzahl Objekte als Schwellwert definiert. Wird dieser Schwellwert überschritten, wird der Befehl *Alles aufklappen* automatisch deaktiviert.

Aktion	Vorgehen
Einschränkung definieren	<p>Im Menü <i>Extras</i> → <i>Benutzervorgaben</i> → <i>Package Handler</i> → <i>Navigatoren</i> kann der Schwellwert zur Deaktivierung des Befehls <i>Alles aufklappen</i> definiert werden.</p>  <ol style="list-style-type: none"> Der Schwellwert muss eine Ganzzahl sein und kann für den Ordnungssystem-Navigator, den Dossier-Navigator und den Paket-Navigator definiert werden. Der Wert 15000 Elemente ist als Standardwert definiert und kann mit dem entsprechenden Befehl wiederhergestellt werden. 

7.8 Aktionsviews: Notiz, Stichprobe, Suche, Änderungen, Validierungshilfe

In den Aktionsviews werden die Resultate von Aktionen aufgelistet, die vom Benutzer bei der Sichtung und Bearbeitung der Metadaten und von der Applikation vorgenommen werden. Die gezeigten Resultate sind in allen Aktionsviews mit Identifikationsmerkmalen versehen (Icons, Titel, Aktenzeichen, usw.).



Validierungshilfe

Zeigt die Resultate der Validierung eines digitalen Pakets an. Sie listet Fehler und Warnungen mit der entsprechenden Beschreibung auf und bietet Funktionen für die Fehlerbehebung.

Notiz

Zeigt die Kommentare an, die der Benutzer mit Hilfe der Funktion Notiz erfasst hat, sowie auch die Objekte, auf die sich die Kommentare beziehen, das Datum und den Verfasser der Notiz.

Stichprobe

Zeigt die Anzahl von Dossiers gemäss der vordefinierten Beschränkung der Stichprobe. Um eine schnelle Identifikation der Dossiers zu ermöglichen, werden diese mit dem entsprechenden Icon, Aktenzeichen und Titel versehen.

Suche

Listet die Resultate der Suchanfrage auf, die man mit den Funktionen Einfache Suche und Erweiterte Suche durchführen kann.

Änderungen

Listet Änderungen auf, welche der Benutzer an den Metadaten vorgenommen hat.

7.9 Primärdaten in Navigatoren und Aktionsviews

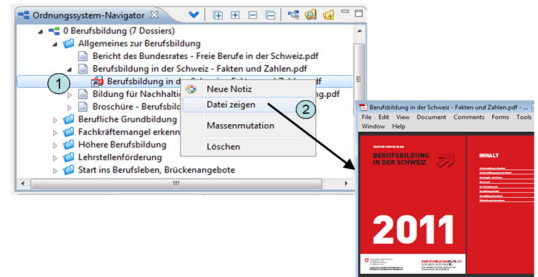
Primärdaten, d. h. das primäre Archivgut, sind mit dem Package Handler direkt zugänglich und können über die Dateien in einem Viewer geöffnet und gesichtet werden.

Die Dateien können sowohl aus den Navigatoren als auch aus den Aktionsviews *Notiz* und *Suche* geöffnet werden. Die Primärdaten sind also im Ordnungssystem eingebettet und werden auf diese Weise in einer kohärenten Form im Kontext ihrer Entstehung und ihrer Ablieferung präsentiert.

Bei der Vorbereitung einer Ablieferung können Primärdaten direkt im Paket-Navigator integriert werden (→vgl. dazu Kapitel Primärdaten (Dateien) integrieren).

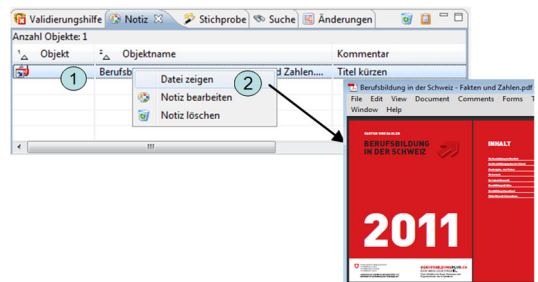
7.9.1 Primärdaten in den Navigatoren

Aktion	Vorgehen
Datei öffnen	<p>Über das Kontextmenü des Objektes:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Rechtsklick auf die Datei im Ordnungssystem-Navigator, Dossier-Navigator oder Paket-Navigator. 2. Klick auf <i>Datei zeigen</i>. <p>Mit Doppelklick auf die Datei.</p>



7.9.2 Primärdaten in den Aktionsviews

Aktion	Vorgehen
Datei öffnen	<p>Über das Kontextmenü des Objektes:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Rechtsklick auf die Datei in der Aktionsview. 2. Klick auf <i>Datei zeigen</i>.



8. Ablieferung vorbereiten

Bei der Erstellung einer digitalen Ablieferung wird einerseits die Ordnerstruktur mit den Dateien im Paket-Navigator erstellt. Andererseits muss ein Ordnungssystem im Ordnungssystem-Navigator erstellt werden, welches die Verzeichnisstruktur für die Primärdaten darstellt. Die Struktur im Dateisystem (im Paket-Navigator ersichtlich) kann als Grundlage für die Erstellung eines Ordnungssystems verwendet werden (→ vgl. dazu Kapitel Ordnungssystem anhand der Ordnerstruktur im Paket-Navigator erstellen).

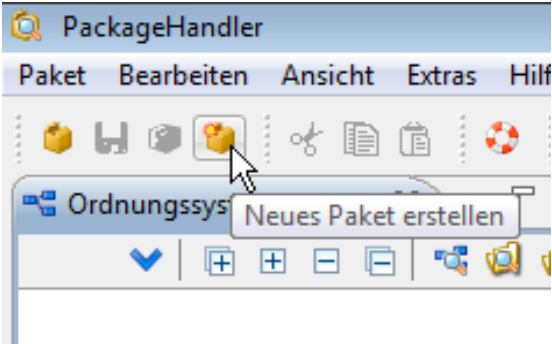
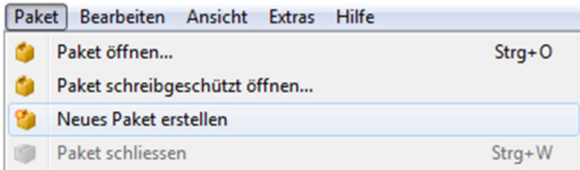
Das OS kann aber auch direkt im OS-Navigator erstellt werden (→ vgl. dazu Kapitel Ordnungssystem mit Dossiers, Dateien und Dokumenten im Ordnungssystem-Navigator erstellen).

Im OS-Navigator wird die Metadatenstruktur dargestellt, während im Paket-Navigator die Struktur des Dateisystems wiedergegeben wird. Alle Änderungen, die im Paket-Navigator vorgenommen werden, wirken sich direkt auf die Struktur im Dateisystem aus. Hingegen haben Änderungen, die im OS-Navigator vorgenommen werden, keine unmittelbaren Auswirkungen auf die Struktur im Dateisystem.

8.1 Erste Schritte für die Erstellung der Ablieferung

Bei der Erstellung eines neuen Pakets wird zuerst die XSD-Version angezeigt. Unter XSD versteht man das XML-Schema, welches die Strukturen für Dateien im XML-Format definiert. Im SIP sind die Metadaten zum Paket in der Datei *metadata.xml* enthalten. Das XML-Dokument enthält die Metadaten eines Pakets.

8.1.1 Neues Paket erstellen

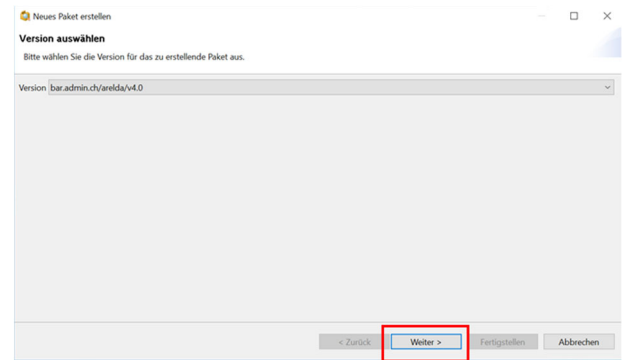
Aktion	Vorgehen	
1. Neues Paket erstellen	Über die Toolbar: Mit einem Klick auf den Befehl <i>Neues Paket erstellen</i> öffnet sich das Fenster zur Paketerstellung.	
	Über das Menü: Das Fenster zur Paketerstellung wird mit dem Befehl <i>Paket</i> → <i>Neues Paket erstellen</i> geöffnet.	

Aktion

Vorgehen

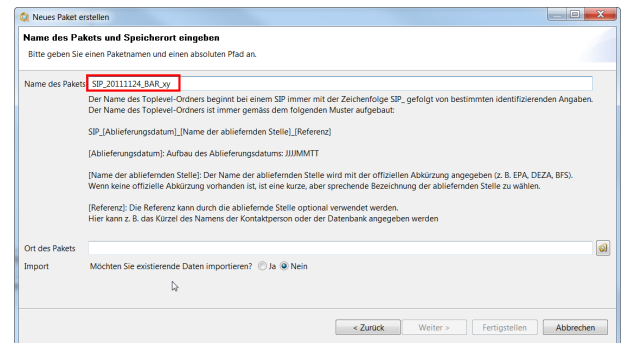
2. XSD Version auswählen

Im Dropdown Menü ist die gültige Version des XSD ersichtlich.
Auf *Weiter* klicken.



3. Paket benennen

Das Paket nach Vorgaben der SIP-Spezifikation benennen.



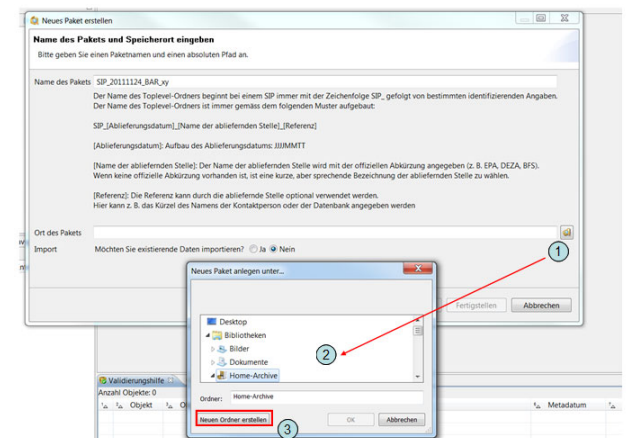
4. Speicherort auswählen

1. Klick auf *Durchsuchen*.

2. Eine bestehende Ablage als Speicherort für das neue Paket auswählen.

3. Mit Klick auf *Neuen Ordner erstellen* kann das SIP auch in einem neuen Ordner angelegt werden.

Mit Klick auf *OK* wird das Paket im ausgewählten Ort gespeichert.



Aktion

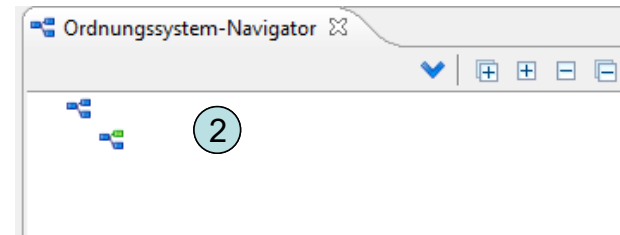
5. Paketerstellung abschliessen

Vorgehen

1. Klick auf *Fertigstellen*, um die Paketerstellung abzuschliessen.

The screenshot shows a Windows-style dialog box titled 'Neues Paket erstellen'. The main heading is 'Name des Pakets und Speicherort eingeben'. Below this, it says 'Bitte geben Sie einen Paketnamen und einen absoluten Pfad an.' The 'Name des Pakets' field contains 'SIP_20111124_BAR_vy'. There is a large text area with instructions: 'Der Name des Toplevel-Orders beginnt bei einem SIP immer mit der Zeichenfolge SIP_ gefolgt von bestimmten identifizierenden Angaben. Der Name des Toplevel-Orders ist immer gemäss dem folgenden Muster aufgebaut: SIP_[Ablieferungsdatum]_[Name der abliefernden Stelle]_[Referenz]'. Below this, it says '[Ablieferungsdatum]: Aufbau des Ablieferungsdatums: JJJJMMTT'. Then '[Name der abliefernden Stelle]: Der Name der abliefernden Stelle wird mit der offiziellen Abkürzung angegeben (z. B. EPA, DEZA, BFS). Wenn keine offizielle Abkürzung vorhanden ist, ist eine kurze, aber sprechende Bezeichnung der abliefernden Stelle zu wählen.' Finally, '[Referenz]: Die Referenz kann durch die abliefernde Stelle optional verwendet werden. Hier kann z. B. das Kürzel des Namens der Kontaktperson oder der Datenbank angegeben werden'. The 'Ort des Pakets' field contains '\\adtb.intra.admin.ch\userhome\$\BAR-01\U80787509\data\Documents'. At the bottom, there is an 'Import' section with the question 'Möchten Sie existierende Daten importieren?' and radio buttons for 'Ja' and 'Nein', with 'Nein' selected. At the very bottom, there are four buttons: '< Zurück', 'Weiter >', 'Fertigstellen' (highlighted with a red rectangle), and 'Abbrechen'.

2. Im Ordnungssystem-Navigator werden das OS und eine OSP angezeigt. Dies ist eine Grundstruktur, welche den minimalen Anforderungen eines SIPs entspricht.



8.1.2 Neues Paket erstellen und eine Struktur importieren

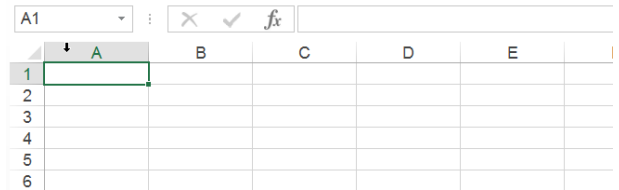
Beim Erstellen eines neuen Pakets kann zusätzlich eine CSV-Datei verwendet werden, um die Metadaten von Ordnungssystempositionen und Dossiers einzulesen und dem neuen Paket hinzuzufügen, damit diese Angaben nicht von Hand ins SIP übertragen werden müssen. Die Zuweisung der Dateien muss anschliessend von Hand erfolgen.

Aktion

Vorgehen

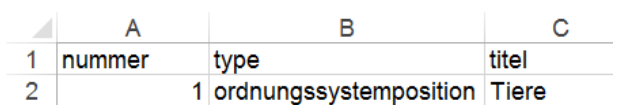
CSV-Datei für Import erstellen

1. Leere Excel-Datei erstellen



	A	B	C	D	E
1					
2					
3					
4					
5					
6					

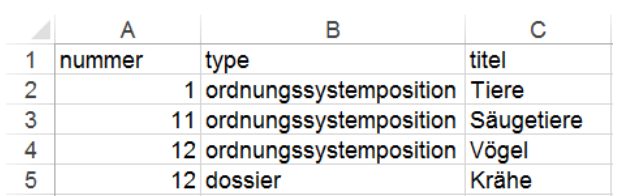
2. Die Datei muss zwingend in der ersten Zeile eine Kopfzeile enthalten. In dieser muss zwingend die Spalte mit dem Namen "nummer" enthalten sein. Diese Spalte beinhaltet die Identifikation des zu importierenden Eintrags. Für Ordnungssystempositionen ist dies die Nummer und für Dossiers ist dies das Aktenzeichen.



	A	B	C
1	nummer	type	titel
2	1	1 ordnungssystemposition	Tiere

Hinweis: Es wird nur die freie Zehnergliederung unterstützt

3. Die optionale Spalte "type" definiert den Typ des Eintrags. Standardmässig werden alle Einträge als Ordnungssystemposition eingelesen. Wenn in der Spalte jedoch der Werte "dossier" enthalten ist, wird ein Dossier erstellt. Gültige Werte dieser Spalte sind somit "ordnungssystemposition" und "dossier".



	A	B	C
1	nummer	type	titel
2	1	1 ordnungssystemposition	Tiere
3	11	11 ordnungssystemposition	Säugetiere
4	12	12 ordnungssystemposition	Vögel
5	12	dossier	Krähe

Hinweis: Es ist sinnvoll, mindestens Nummer, Type und Titel anzugeben.

4. Zusätzlich können alle Text-Attribute von Ordnungssystemposition und Dossier auch als Spalte verwendet werden. Ihr Wert wird dann automatisch beim Importieren auf die Position oder das Dossier gesetzt.
5. Die fertige Excel-Datei als CSV mit Trennzeichen „|“ abspeichern.
6. Die Spalten müssen mit dem Zeichen "|" voneinander getrennt sein.¹

	A	B	C	D
1	nummer	titel	type	bemerkung
2	1	Tiere	ordnungssystemposition	
3	11	Säugetiere	ordnungssystemposition	
4	12	Vögel	ordnungssystemposition	
5	12	Krähe	dossier	Schwarzer Vogel
6				

	A	B	C	
1	nummer type titel bemerkung			
2	1 ordnungssystemposition Tiere			
3	11 ordnungssystemposition Säugetiere			
4	12 ordnungssystemposition Vögel			
5	12 dossier Krähe Schwarzer Vogel			

Import bei der SIP-Erstellung auswählen

Nachdem der SIP-Name und der Speicherort festgelegt wurden, kann beim Import der Radiobutton auf Ja gesetzt werden, um die Daten zu OS und Dossiers zu importieren. Anschliessend auf den Befehl **Weiter** klicken.

Die CSV-Datei mit den Daten auswählen und auf Befehl **Fertigstellen** klicken

¹ Um beim Abspeichern der CSV-Datei das Trennzeichen „|“ (Alt Gr + 7) zu erhalten, kann bei den Systemeinstellungen → *Zeit, Sprache und Region* → *Tastaturen und Eingabemethoden ändern* – Reiter *Formate* → *weitere Einstellungen...* - beim Listentrennzeichen statt „;“ das Trennzeichen „|“ eingegeben und abgespeichert werden. Achtung: Nicht vergessen, dass die Einstellung geändert wurde.

Variante: In der Exceldatei die Spalten verketteten (Formel z. B. =VERKETTEN(A1;"|";B1;"|";C1)), wenn drei Spalten ausgefüllt sind und anschliessend diese Spalte als „Wert“ einfügen und die Datei ausschliesslich mit der verketteten Spalte als CSV abspeichern.

Aktion

Vorgehen

Resultat Import

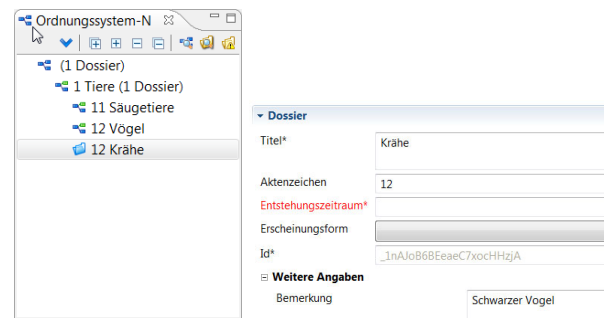
Die Ordnungssystempositionen und Dossiers wurden in der Hierarchie gemäss der Logik der freien Zehnergliederung importiert.

Die Metadaten werden in die entsprechenden Felder eingetragen.

Achtung:

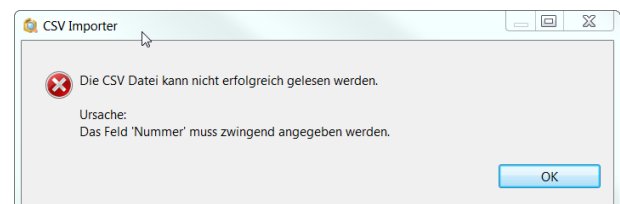
Wenn Ordnungssystempositionen und Dossiers eine identische Nummer haben, werden sie auf der gleichen Hierarchie-Ebene importiert.

Die Reihenfolge wird aus der CSV-Datei übernommen (von oben nach unten). Es werden keine Sortierungen vorgenommen.



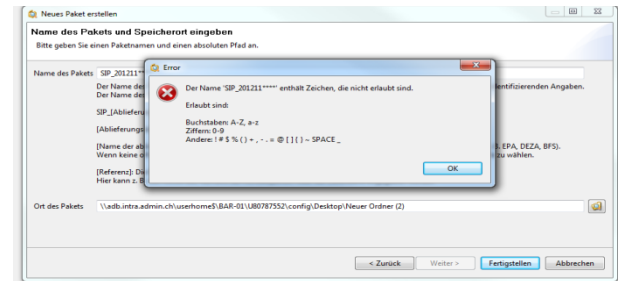
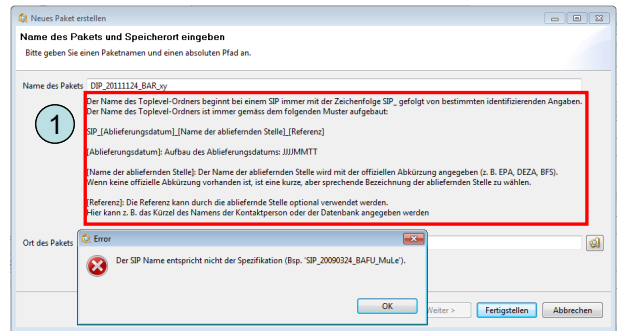
Fehlermeldungen beim CSV-Import

Falls die Datei nicht importiert werden kann, gibt es eine Fehlermeldung.



8.1.3 Fehlermeldung beim Erstellen eines neuen Pakets

Aktion	Vorgehen
Der SIP Name entspricht nicht der Spezifikation	<p>Die Vorgaben zum Namen des Pakets im Textfeld (1) müssen eingehalten werden.</p> <p>Anmerkung: Für Pakete, die ans Schweizerische Bundesarchiv abgeliefert werden, sind diese Vorgaben zwingend. Ansonsten kann die Kontrolle des SIP-Namens in den Benutzervorgaben deaktiviert werden (→ vgl. dazu Kapitel SIP-Name).</p>
Der SIP Name enthält unerlaubte Zeichen	<p>Für die Benennung eines SIP müssen bestimmte Vorgaben in Bezug auf den zu verwendenden Zeichensatz eingehalten werden. Werden unerlaubte Zeichen verwendet, erscheint eine entsprechende Fehlermeldung.</p>



8.2 Ordnerstruktur mit den Primärdaten (Dateien) erstellen

Die Ansicht Paket-Navigator im Package Handler dient der Darstellung und Bearbeitung von Primärdaten. Zur Erstellung der Ordnerstruktur gibt es zwei verschiedene Vorgehensweisen: Einerseits können bereits bestehende Ablagen vom Explorer direkt in den Paket-Navigator integriert werden (→ vgl. dazu Kapitel Bestehende Ablagen in den Paket-Navigator importieren). Die Struktur der Ablage wird dabei identisch in den Paket-Navigator übernommen und kann hier durch Verschieben, Umbenennen und Löschen von Ordnern und Dateien angepasst werden. Andererseits bietet der Paket-Navigator auch die Möglichkeit, Ordner von Grund auf neu zu erstellen, zu benennen und zu einem späteren Zeitpunkt mit vorhandenen Dateien zu füllen (→ vgl. dazu die Kapitel Ordnerstruktur im Paket-Navigator erstellen und Primärdaten (Dateien) integrieren).

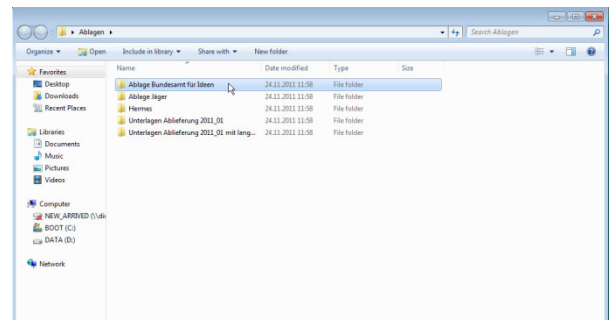
8.2.1 Bestehende Ablagen in Paket-Navigator importieren

Aktion

Vorgehen

1. Primärdaten auswählen

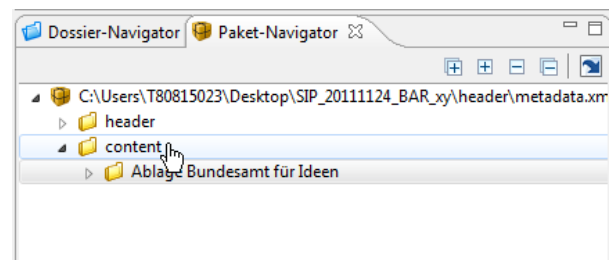
Ort im Explorer öffnen, an dem die zu integrierenden Primärdaten liegen.



2. Primärdaten integrieren

Den entsprechenden Ordner mit den Primärdaten mit Drag&Drop auf den Ordner *content* im SIP ziehen.

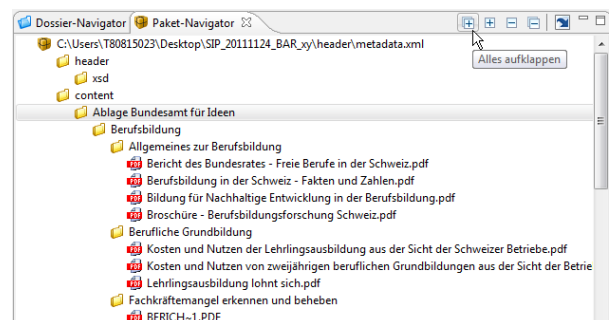
Die gewählte Ablage erscheint im Ordner *content*.



Anmerkung: es können auch mehrere Ablagen in den Ordner *content* integriert werden.

3. Primärdaten anzeigen

Die Primärdaten werden durch Aufklappen des Ordners *content* angezeigt.



Aktion

Ordner zusammenführen bestätigen
(dieselbe Vorgehensweise gilt für das Ersetzen von Dateien)

Vorgehen

Wird eine zuvor bereits integrierte Ablage ein zweites Mal via Drag&Drop an denselben Ort in den Paket-Navigator gezogen, muss das Zusammenführen der Ordner bestätigt werden.

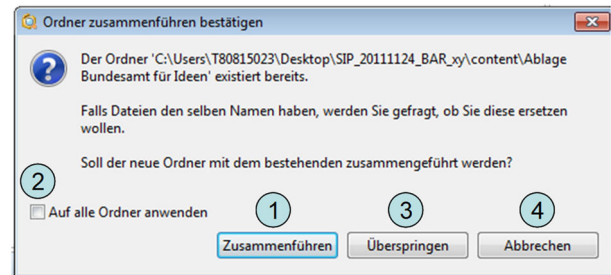
1. Durch Klick auf *Zusammenführen* wird der angezeigte Ordner mit dem bereits vorhandenen zusammengeführt.

2. Durch Setzen des Häkchens wird der Befehl auf sämtliche Ordner angewendet.

3. Durch Klick auf *Überspringen* wird das Zusammenführen nicht durchgeführt.

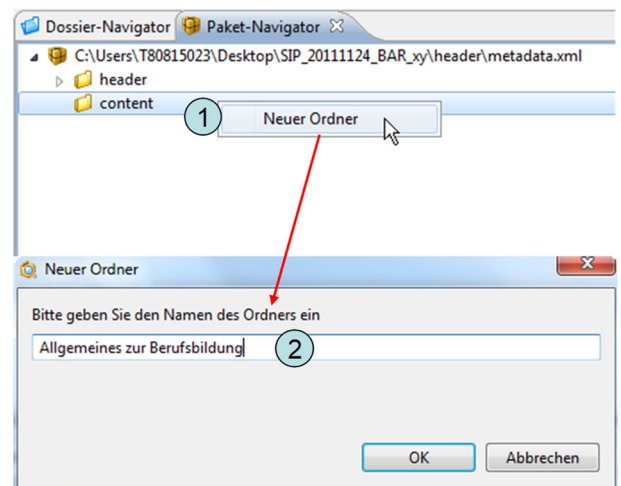
Anmerkung: Enthält der Ordner weitere Ordner und wurde *Auf alle Ordner anwenden* nicht aktiviert, erscheint diese Meldung auch für die weiteren Ordner.

4. Durch Klick auf *Abbrechen* wird der gesamte Vorgang abgebrochen und das Dialogfenster geschlossen.



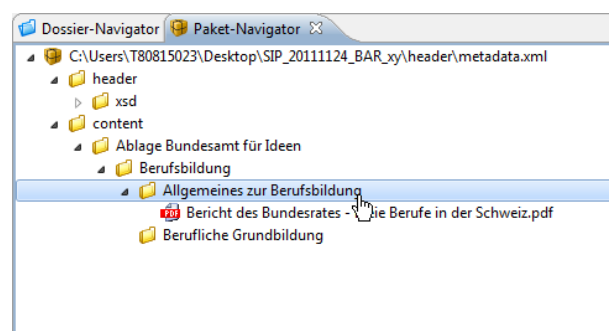
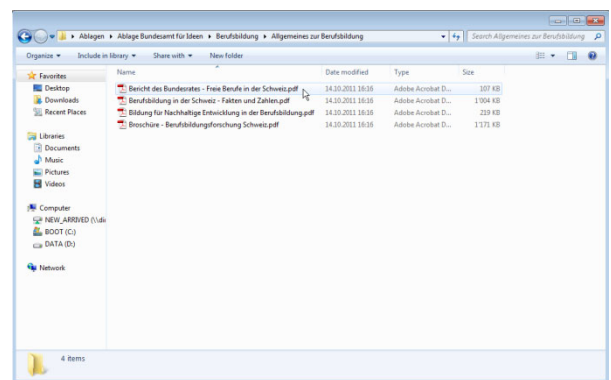
8.2.2 Ordnerstruktur im Paket-Navigator erstellen

Aktion	Vorgehen
Neuen Ordner erstellen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Rechtsklick auf den Ordner <i>content</i> im Paket-Navigator und den Befehl <i>Neuer Ordner</i> wählen. 2. Namen für den neuen Ordner eingeben. <p>Anmerkung: der Name des neuen Ordners darf keine unerlaubten Zeichen enthalten.</p>

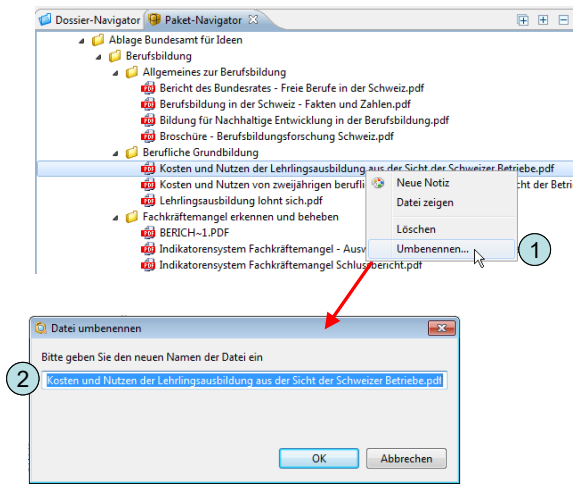
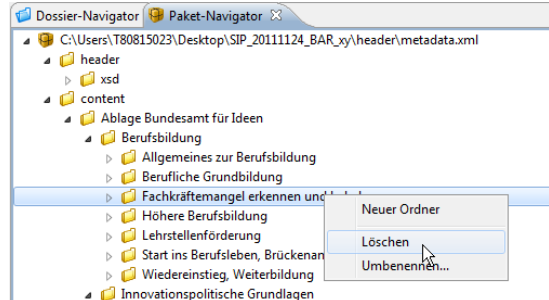


8.2.3 Primärdaten (Dateien) integrieren

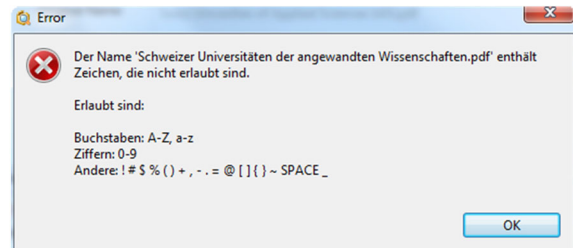
Aktion	Vorgehen
1. Dateien auswählen	Ort im Explorer öffnen, an dem die zu integrierenden Dateien liegen.
2. Dateien integrieren	<p>Die entsprechende Datei mit Drag&Drop auf einen Ordner im Paket-Navigator ziehen.</p> <p>Die Datei wird in den ausgewählten Ordner eingefügt.</p> <p>Anmerkung: es können auch mehrere Dateien oder Ordner gleichzeitig integriert werden.</p>



8.2.4 Primärdaten (Ordner und Dateien) umbenennen und löschen

Aktion	Vorgehen
Primärdaten umbenennen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Rechtsklick auf ein Objekt im Paket-Navigator und den Befehl <i>Umbenennen</i> wählen. 2. Das Objekt kann umbenannt werden. <p>Der Originalname bleibt im Metadatenfeld <i>Original Name</i> gespeichert (ersichtlich im Register <i>Datei</i> im Metadaten-Editor).</p> 
Primärdaten löschen	<p>Rechtsklick auf einen Ordner oder eine Datei im Paket-Navigator und den Befehl <i>Löschen</i> wählen.</p> <p>Der Ordner und alle darin enthaltenen Ordner und Dateien werden aus dem Paket gelöscht.</p> 

8.2.5 Fehlermeldung beim Umbenennen von Primärdaten

Aktion	Vorgehen
Fehlermeldung zu unerlaubtem Zeichensatz	<p>Eine Datei oder ein Ordner kann im Paket-Navigator nur umbenannt werden, wenn keine ungültigen Zeichen verwendet werden.</p> 

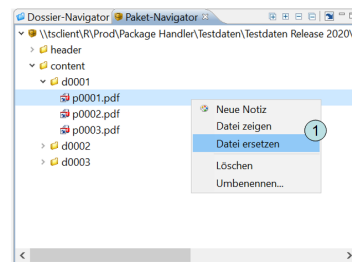
8.2.6 Eine Datei (Primärdatei) im Paket ersetzen

Aktion

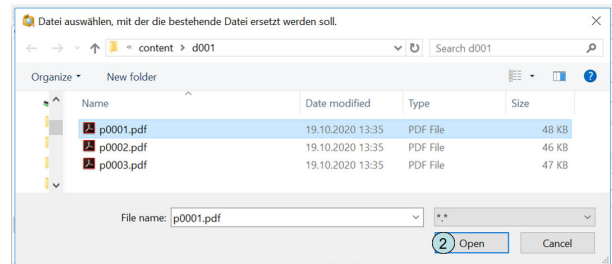
Eine Datei ersetzen

Vorgehen

1. Rechtsklick auf eine Datei im Paket-Navigator und den Befehl *Datei ersetzen* wählen.

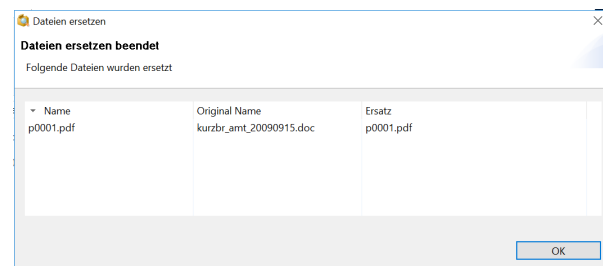


2. Die Datei, mit der ersetzt werden soll, kann ausgewählt werden.
Hinweis: Die Datei muss nicht denselben Namen haben.
3. Auf den Befehl «Öffnen» klicken oder per Doppelklick auf die Datei den Vorgang starten.



Rückmeldung

Es erfolgt eine Rückmeldung, dass die Datei erfolgreich ersetzt wurde.

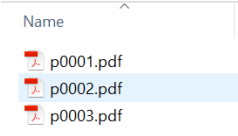
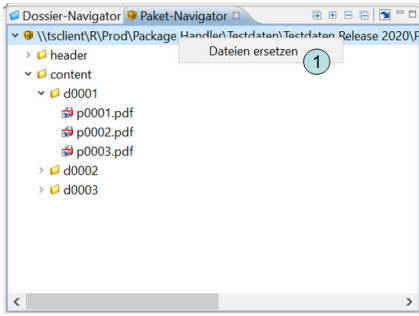
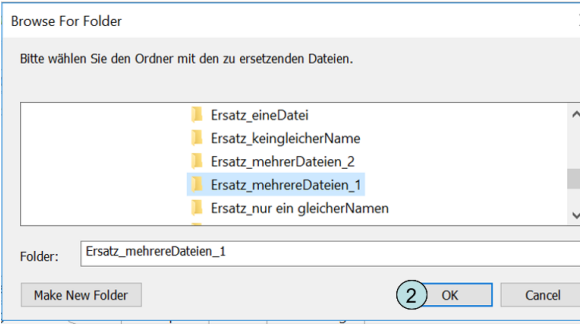
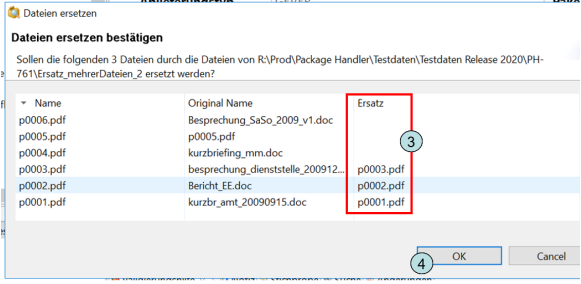


Abschluss

Die Datei im Paket im Ordner *content* wird ersetzt. Die Prüfsumme wird angepasst. Der Name und alle anderen Metadaten der ursprünglichen Datei bleiben erhalten.

Hinweis: Nach diesem Vorgang wird das Paket automatisch gespeichert, um Inkonsistenzen zwischen Primär- und Metadaten zu verhindern.

8.2.7 Mehrere Dateien (Primärdaten) im Paket ersetzen

Aktion	Vorgehen
Dateien vorbereiten	<p>In einem Ordner die Dateien, die ins Paket integriert werden sollen, bereitlegen.</p> <p>Hinweis: Die Dateien müssen genau gleich heissen, wie die Dateien, die sie ersetzen sollen.</p> 
Mehrere Dateien ersetzen	<ol style="list-style-type: none"> <p>Rechtsklick auf das Paket (oberste Zeile) im Paket-Navigator und den Befehl <i>Dateien ersetzen</i> wählen.</p>  <p>Den Ordner mit den Dateien, mit denen ersetzt werden soll, auswählen. <i>Hinweis:</i> Die Dateien müssen denselben Namen haben.</p>  <p>Es wird angezeigt, für welche Dateien ein Ersatz gefunden wurde.</p> <p>Mit Klick auf den Befehl <i>OK</i> wird das Ersetzen der Dateien gestartet. Dauert dies länger, wird der Fortschritt angezeigt.</p> 
Erfolgreicher Ersatz	<p>Es erfolgt eine Rückmeldung, dass die Dateien erfolgreich ersetzt wurden. Dabei werden die ersetzten Dateien noch einmal aufgeführt.</p>

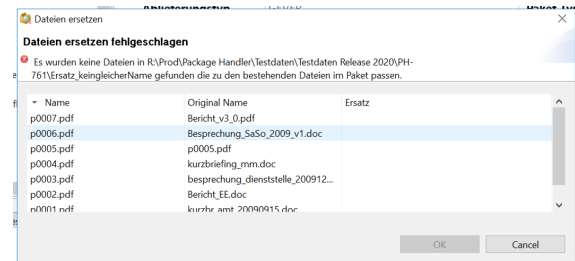
Abschluss

Die Dateien im Ordner *content* werden ersetzt. Die Prüfsumme wird angepasst. Der Name und alle anderen Metadaten der ursprünglichen Dateien bleiben erhalten.

Hinweis: Nach diesem Vorgang wird das Paket automatisch gespeichert, um Inkonsistenzen zwischen Primär- und Metadaten zu verhindern.

Fehlermeldung

Wenn keine gleichen Dateien gefunden wurden, wird dies angezeigt.

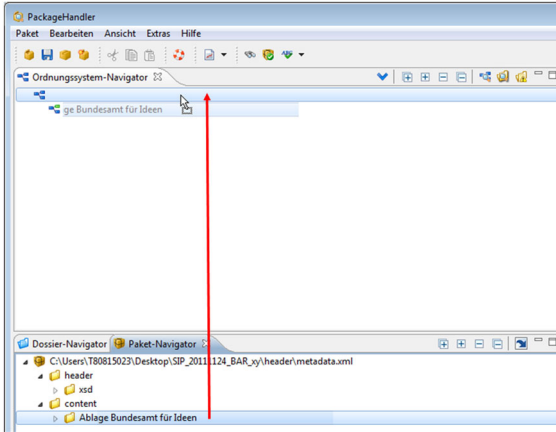
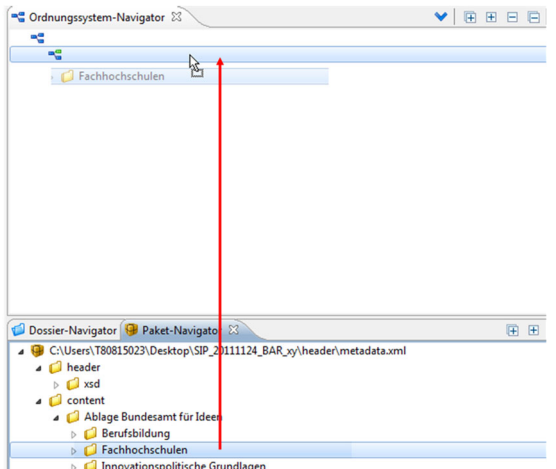


8.3 Metadaten erstellen

Die Ansicht Ordnungssystem-Navigator dient der Erstellung und Bearbeitung von Metadaten, die sich auf die Primärdaten im Paket-Navigator beziehen. Änderungen, die hier vorgenommen werden, haben keine Auswirkungen auf die Eigenschaften der Objekte im Paket-Navigator.

Im Wesentlichen bietet der OS-Navigator zwei Möglichkeiten zur Erstellung der Struktur eines Ordnungssystems: Einerseits können vorhandene Ordnerstrukturen im Paket-Navigator in einem Schritt via Massenzuweisung in den OS-Navigator integriert werden (→ vgl. dazu Kapitel Ordnungssystem anhand der Ordnerstruktur im Paket-Navigator erstellen). Andererseits kann ein Ordnungssystem auch von Grund auf neu erstellt werden. Die Primärdaten können danach in mehreren Schritten via Einzelzuweisung integriert werden (→ vgl. dazu Kapitel Ordnungssystem mit Dossiers, Dateien und Dokumenten im Ordnungssystem-Navigator erstellen und Kapitel Dateien dem Ordnungssystem zuweisen).

8.3.1 Ordnungssystem anhand der Ordnerstruktur im Paket-Navigator erstellen

Aktion	Vorgehen	
1. Vorhandene Strukturen aus einer Ablage für die Metadatenstruktur verwenden	<p>Ganze Ablage aus dem Paket-Navigator zuweisen: Den Top-Level Ordner im Ordner <i>content</i> im Paket-Navigator markieren und per Drag&Drop auf das Ordnungssystem (die oberste Position im OS-Navigator) ziehen.</p> <p>Anmerkung: Es empfiehlt sich, die leere OSP im OS-Navigator vor der Aktion zu löschen, da sie sonst überzählig ist.</p>	
	<p>Teile der Ablage aus dem Paket-Navigator zuweisen: Ausgewählte Ordner aus dem Ordner <i>content</i> im Paket-Navigator markieren und per Drag&Drop auf eine OSP oder ein Dossier im OS-Navigator ziehen.</p>	
	<p>Das Fenster für die Massenzuweisung öffnet sich.</p>	

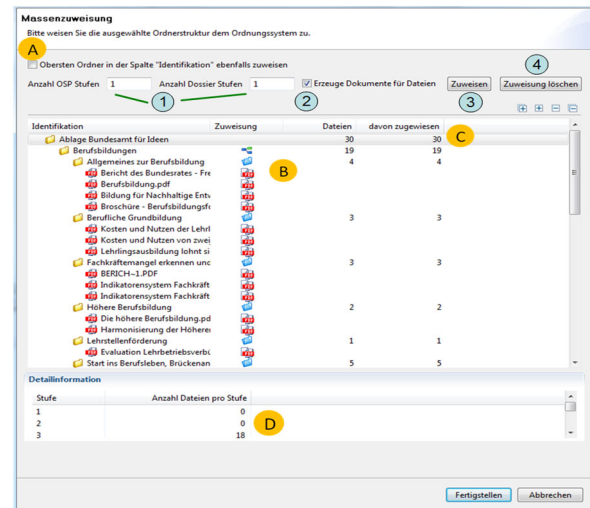
2. Vorschlag erarbeiten

1. Anzahl OSP Stufen und Anzahl Dossier Stufen eingeben (1).

2. Entscheiden, ob es zu den Dateien Dokumente braucht: Wenn ja, Häkchen setzen bei *Erzeuge Dokumente für Dateien* (2).

3. Mit Klick auf den Button *Zuweisen* den Vorschlag anzeigen lassen.

4. Mit Klick auf den Button *Zuweisung löschen* kann eine neue Struktur entworfen werden (Schritte 1-3 wiederholen).

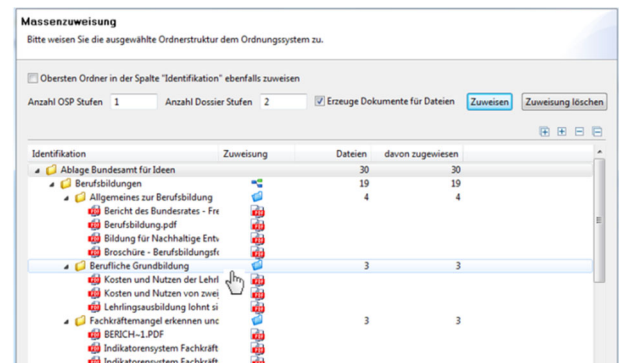


- Defaultmässig wird der oberste Ordner nicht zugewiesen. Wenn der oberste Ordner zugewiesen werden soll, muss ein Häkchen gesetzt werden.
- Icons der provisorisch zugewiesenen Elemente.
- Übersicht über die zugewiesenen Dateien auf der jeweiligen Stufe.
- Mit der Stufenanzeige wird deutlich, ab welcher Stufe Dateien in der Ablage sind.

3. Selektierte Ordner zuweisen

Klick auf einen Ordner im Massenzuweisungs-Dialog und erneut die Anzahl OSP und Dossier Stufen eingeben.

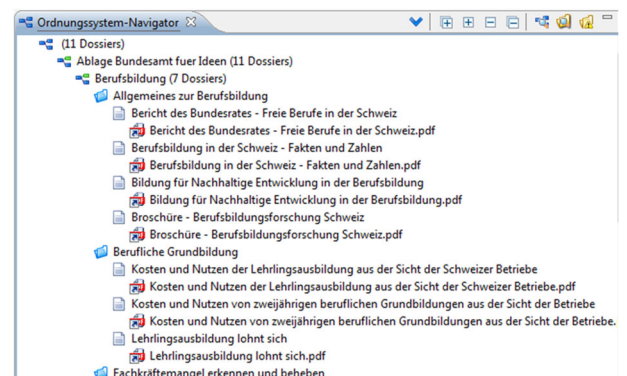
Durch Klick auf den Button *Zuweisen* werden alle Elemente unterhalb des selektierten Ordners angepasst.



4. Vorschlag umsetzen

Durch Klick auf *Fertigstellen* wird die Zuweisung definitiv umgesetzt und im OS-Navigator angezeigt.

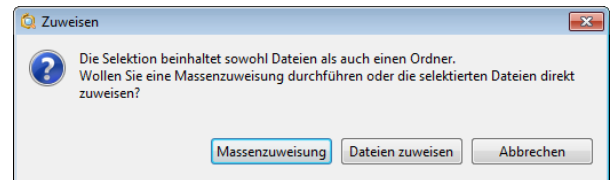
Achtung: Nun kann die Zuweisung nur noch über die Löschung der ganzen Struktur im OS-Navigator aufgehoben werden.



Aktion**Vorgehen**

Zuweisung von Ordnern und einzelnen Dateien

Zwischen Massenzuweisung oder direkter Zuweisung der Dateien auswählen.



Im Normalfall sollten alle vorhandenen Dateien zugewiesen werden.

Nicht erlaubte Kombinationen in der Zuweisung im OS-Navigator:



- Bei erstmaliger Massenzuweisung auf das Ordnungssystem darf bei der Anzahl OSP Stufen 0 nicht stehen.
- Dossiers können nicht unter einer OSP angehängt werden, wenn diese bereits OSP enthält.

Selektion für die Zuweisung im OS-Navigator:

- Bei der Selektion von Ordnern und zusätzlichen einzelnen Dateien aus dem Paket-Navigator muss zwischen einer Massenzuweisung oder einer direkten Zuweisung der Dateien gewählt werden.

8.3.2 Fehlermeldungen bei der Massenzuweisung

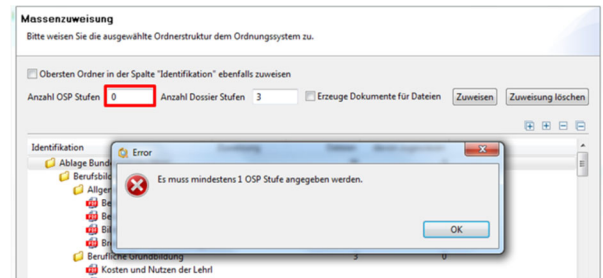
Aktion

Vorgehen

Keine OSP Stufe zugewiesen

Die zu erstellende Struktur muss mindestens eine Ordnungssystemposition beinhalten. Dateien dürfen nicht direkt ans Ordnungssystem angehängt werden.

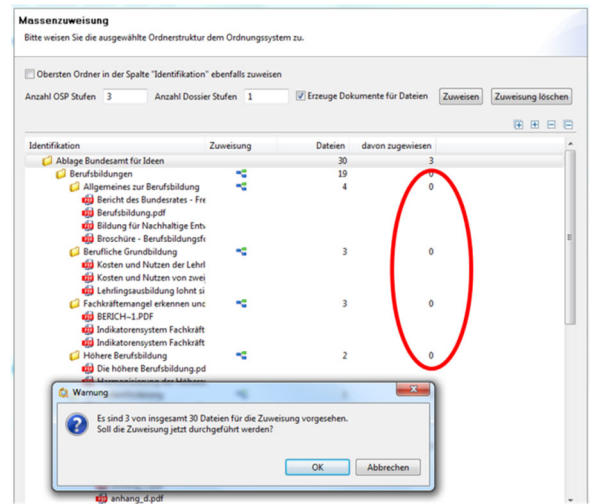
Im Feld *Anzahl OSP Stufen* eine ganze Zahl eingeben.



Dateien wurden nicht vollständig zugewiesen

Gewisse Kombinationen der Anzahl OSP Stufen mit der Anzahl Dossier Stufen führen zu einer unvollständigen Zuweisung der Dateien.

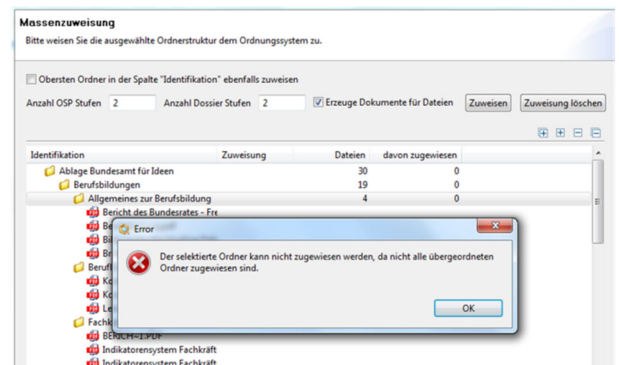
Erneute Zuweisung vornehmen.



Keine Zuweisung selektierter Ordner möglich

Wenn der Cursor nicht auf dem obersten Ordner ist und eine erstmalige Massenzuweisung vorgenommen wird, kann keine Zuweisung erfolgen.

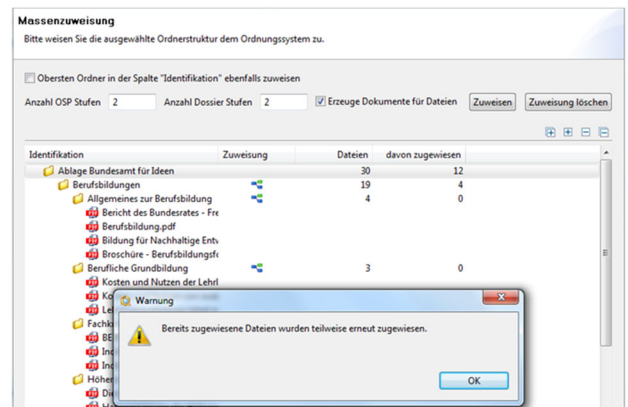
Erst die Massenzuweisung auf dem obersten Ordner durchführen. Danach können einzelne Ordner selektiert und eine erneute Zuweisung durchgeführt werden.



Erneute Zuweisung von Dateien

Wenn bereits zugewiesene Dateien aus dem Paket-Navigator erneut in den OS-Navigator gezogen werden, erscheinen sie mehrfach im Ordnungssystem.

Zuweisung abbrechen oder überzählige Dateien manuell aus dem OS-Navigator löschen.

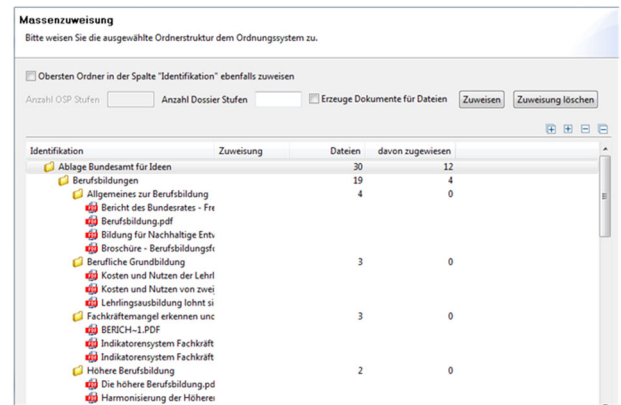


Aktion	Vorgehen
--------	----------

Dossiers auf gleicher Hierarchiestufe wie OSP zugewiesen

Werden bei erneuter Massenzuweisung Ordner auf eine OSP gezogen, die bereits Dossiers enthält, dürfen keine weiteren OSP Stufen kreiert werden.

Das Feld *Anzahl OSP* ist aus diesem Grund ausgegraut.



8.3.3 Ordnungssystem mit Dossiers, Dateien und Dokumenten im Ordnungssystem-Navigator erstellen

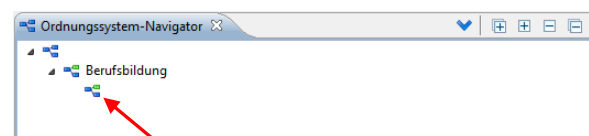
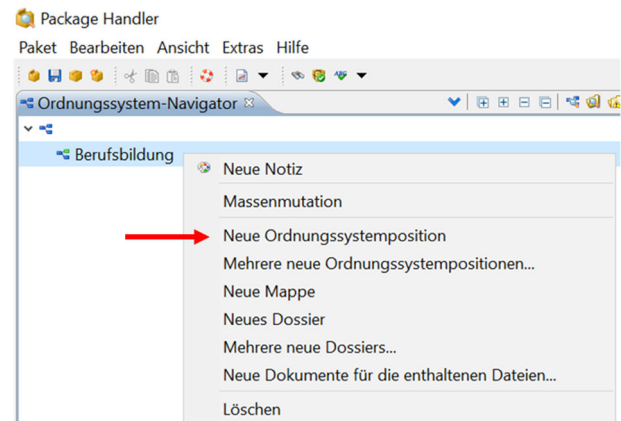
Aktion	Vorgehen
--------	----------

1. Neue Ordnungssystemposition erstellen

Einzelne Ordnungssystemposition erstellen:
Rechtsklick auf ein Element im OS-Navigator und den Befehl *Neue Ordnungssystemposition* wählen.

Mehrere Ordnungssystempositionen erstellen:
Rechtsklick auf ein Element im OS-Navigator und den Befehl *Mehrere neue Ordnungssystempositionen* wählen. Anzahl OSP eingeben und auf den Befehl *OK* klicken.

Die neuen Ordnungssystempositionen werden unterhalb des ausgewählten Elements angefügt.



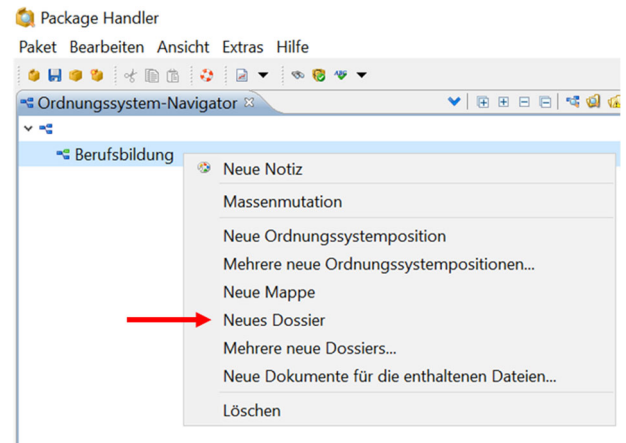
Aktion

Vorgehen

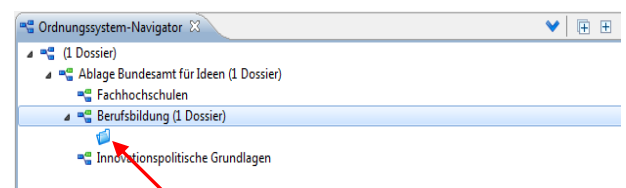
2. Neues Dossier erstellen

Einzelnes Dossier erstellen:
Rechtsklick auf ein Element im OS-Navigator und den Befehl *Neues Dossier* wählen.

Mehrere Dossiers erstellen:
Rechtsklick auf ein Element im OS-Navigator und den Befehl *Mehrere neue Dossiers* wählen. Anzahl Dossiers eingeben und auf *OK* klicken.



Die neuen Dossiers werden unterhalb des ausgewählten Elements angefügt.

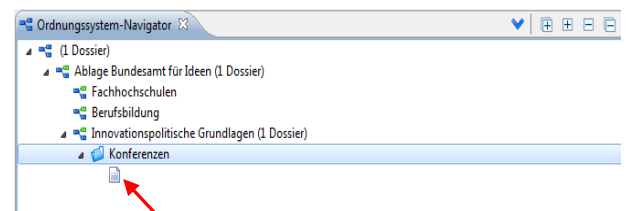
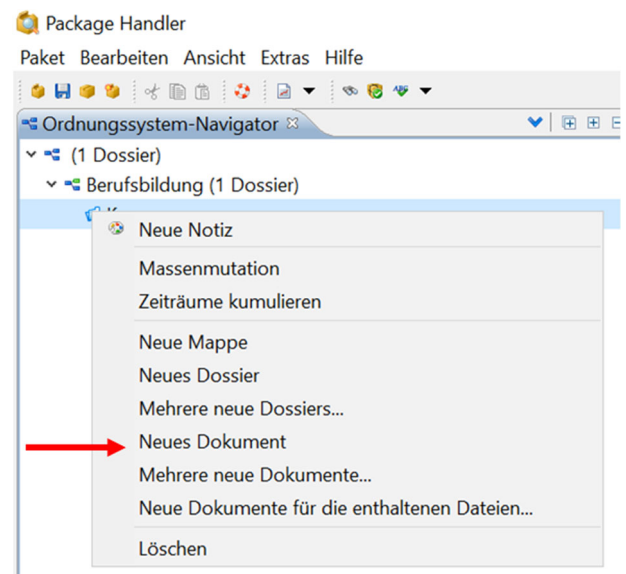


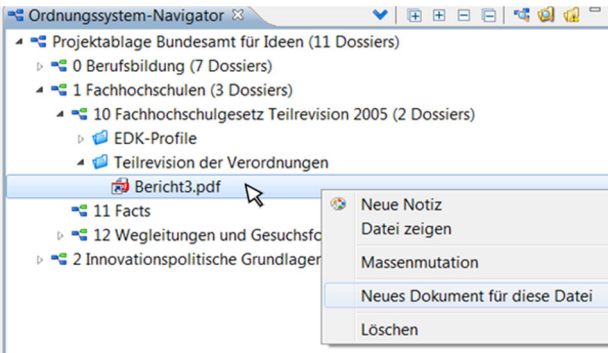
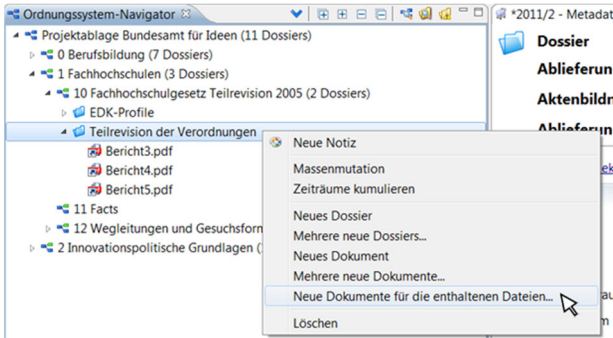
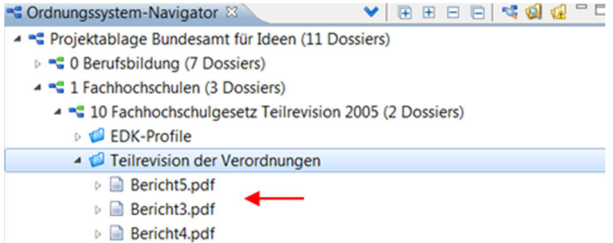
3. Neues Dokument erstellen

Einzelnes Dokument erstellen:
Rechtsklick auf ein Dossier im OS-Navigator und den Befehl *Neues Dokument* wählen.

Mehrere Dokumente erstellen:
Rechtsklick auf ein Dossier im OS-Navigator und den Befehl *Mehrere neue Dokumente* wählen. Anzahl Dokumente eingeben und auf *OK* klicken.

Die neuen Dokumente werden unterhalb des ausgewählten Dossiers angefügt.

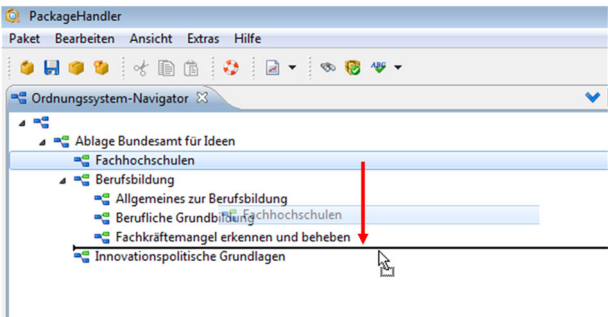


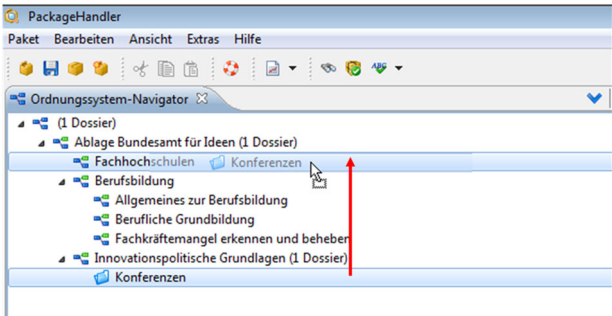
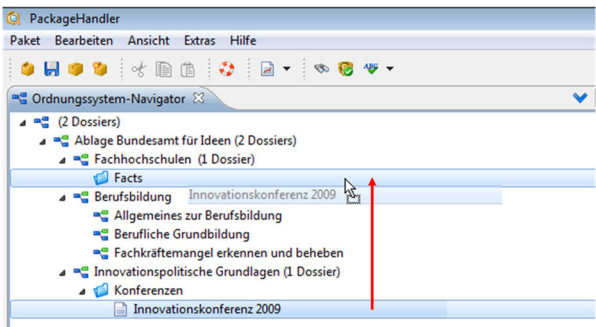
Aktion	Vorgehen
4. Neues Dokument nachträglich erstellen	<p>Einzelnes Dokument erstellen: Rechtsklick auf eine Datei im OS-Navigator und den Befehl <i>Neues Dokument für diese Datei</i> wählen.</p> 
	<p>Mehrere Dokumente erstellen: Rechtsklick auf ein Dossier im OS-Navigator und den Befehl <i>Neue Dokumente für die enthaltenen Dateien</i> wählen.</p> 
	<p>Die neuen Dokumente werden unterhalb des ausgewählten Dossiers angefügt.</p> 



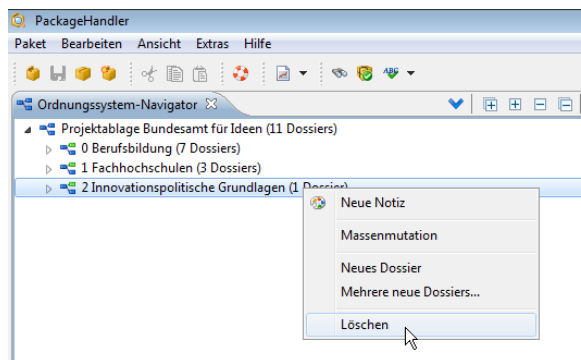
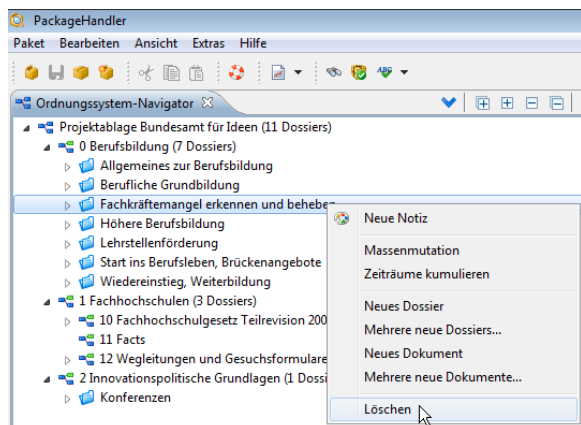
- OSP können unter dem OS sowie unter OSP erstellt werden.
- Dossiers können unter OSP oder unter Dossiers erstellt werden.
- Dokumente können unter Dossiers und Subdossiers erstellt werden.

8.3.4 Objekte im Ordnungssystem-Navigator verschieben

Aktion	Vorgehen
1. Ordnungssystemposition verschieben	<p>Ordnungssystemposition im OS-Navigator markieren und per Drag&Drop an die gewünschte Stelle verschieben.</p> <p>Anmerkung: Ist bereits eine Nummerierung des Ordnungssystems vorhanden, wird diese nach dem Verschieben nicht automatisch angepasst.</p> 

Aktion	Vorgehen	
2. Dossier ver-schieben	Dossier im OS-Navigator markieren und per Drag&Drop an die ge-wünschte Stelle verschie-ben.	
3. Dokument ver-schieben	Dokument im OS-Navigator markieren und per Drag&Drop auf ein Dossier verschieben.	

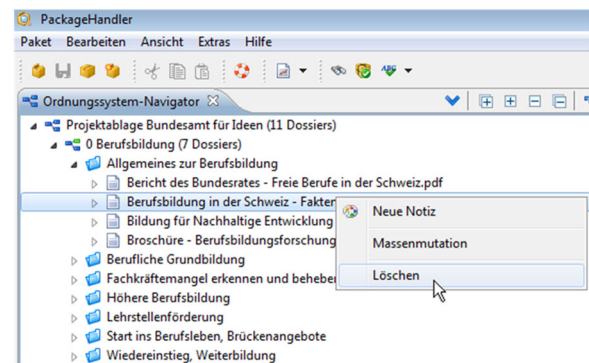
8.3.5 Objekte im Ordnungssystem-Navigator löschen

Aktion	Vorgehen	
1. Ordnungssystem-position löschen	<p>Rechtsklick auf eine OSP und den Befehl <i>Löschen</i> wählen.</p> <p>Die Ordnungssystemposition mit allen darunter liegenden Elementen wird gelöscht.</p>	
2. Dossier löschen	<p>Rechtsklick auf ein Dossier und den Befehl <i>Löschen</i> wählen.</p> <p>Das Dossier mit allen darunter liegenden Elementen wird ge-löscht.</p>	

Aktion	Vorgehen
--------	----------

3. Dokument löschen	Rechtsklick auf ein Dokument und den Befehl <i>Löschen</i> wählen.
---------------------	--

Das Dokument wird gelöscht.



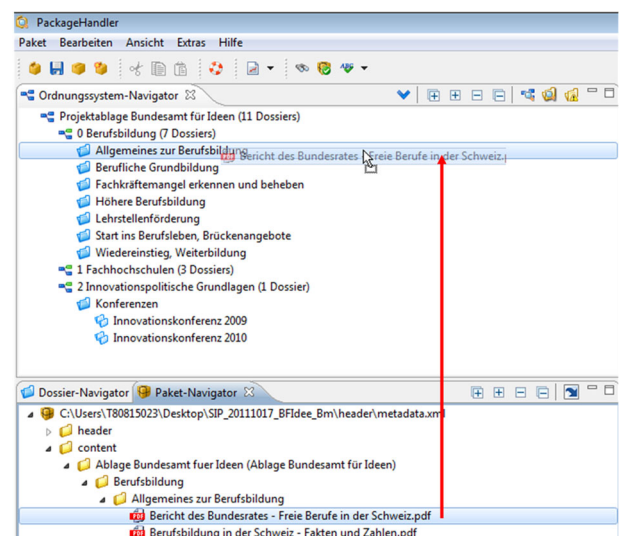
Es können auch mehrere Elemente gleichzeitig gelöscht werden:
Durch Drücken der *Shift*-Taste und Mausklick, wenn die Objekte direkt untereinander liegen, oder via *Ctrl*-Taste und Mausklick, wenn die Objekte einzeln ausgewählt werden.
Beim Löschen von Dossiers, Dokumenten oder Dateien werden auch die jeweiligen Zuweisungen gelöscht.

8.3.6 Dateien dem Ordnungssystem zuweisen

Aktion	Vorgehen
--------	----------

Dateien Dossiers zuweisen	Die Datei im Paket-Navigator markieren und per Drag&Drop auf das Zieldossier ziehen.
---------------------------	--

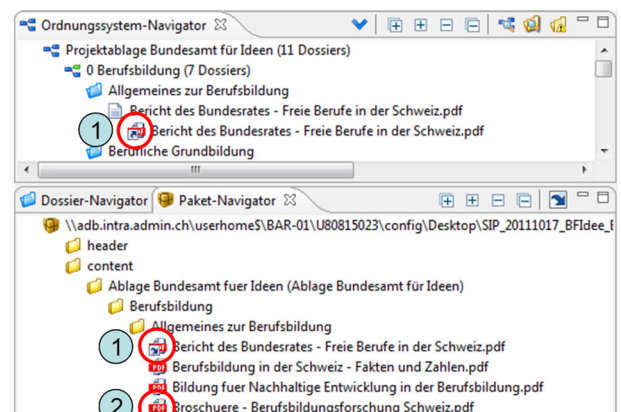
Anmerkung: Dateien können auch zuvor erstellten Dokumenten zugewiesen werden.



Anzeige von zugewiesenen Dateien

Die Datei ist nun dem Dokument zugeordnet, erkennbar an dem kleinen Pfeil auf dem Icon (1).

Noch nicht zugewiesene Dateien oder solche, die aus dem OS-Navigator gelöscht wurden, sind nicht durch einen Pfeil gekennzeichnet (2).



8.3.7 Ordnungssystem nummerieren

Nach der Erstellung des Ordnungssystems kann die Nummerierung der Ordnungssystempositionen erfolgen. Der Package Handler bietet eine spezifische Funktion, um das Ordnungssystem zu nummerieren. Es stehen zwei Gliederungsvarianten zur Verfügung: die Freie Zehnergliederung und die Gliederung mit 1 bis 100 Positionen.

Die Freie Zehnergliederung erlaubt 10 Positionen auf jeder Stufe zu erstellen und orientiert sich an der Nummerierung der Ordnungssysteme in der elektronischen Geschäftsverwaltung (GEVER). Die Gliederung mit 1 bis 100 Positionen erlaubt mehr als 10 Positionen auf einer Stufe zu erstellen. Die Nummerierung beginnt mit 00 und endet mit 99.

Aktion

Automatische Nummerierung des Ordnungssystems

Gliederungsvariante auswählen

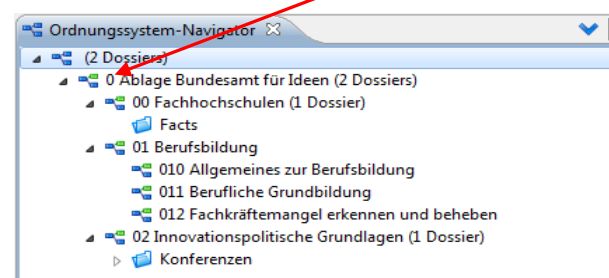
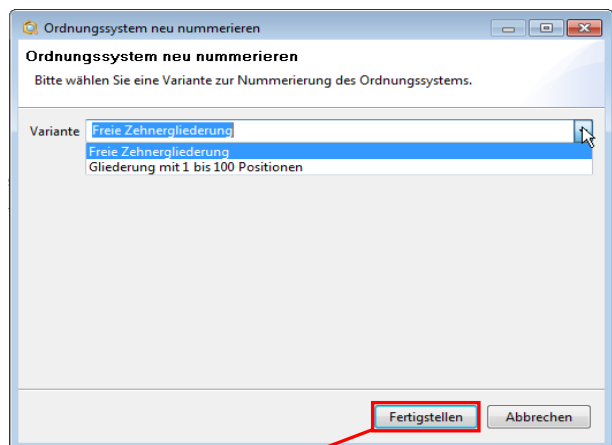
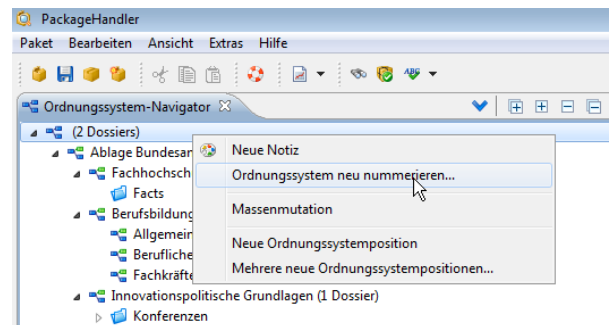
Vorgehen

Rechtsklick auf das Element Ordnungssystem im OS-Navigator, Befehl *Ordnungssystem neu nummerieren* wählen.

Im Drop Down-Menü die *Freie Zehnergliederung* oder die *Gliederung mit 1 bis 100 Positionen* anwählen.

Anmerkung: Ein Ordnungssystem kann auch manuell im Metadaten-Editor nummeriert werden (→ vgl. dazu Kapitel Metadaten eingeben und ändern)

Mit Klick auf *Fertigstellen* wird das Ordnungssystem durchnummeriert.

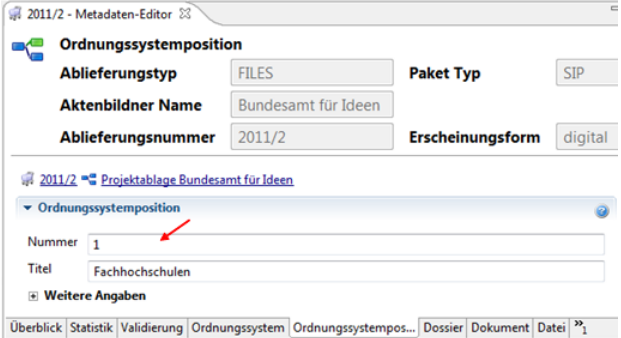
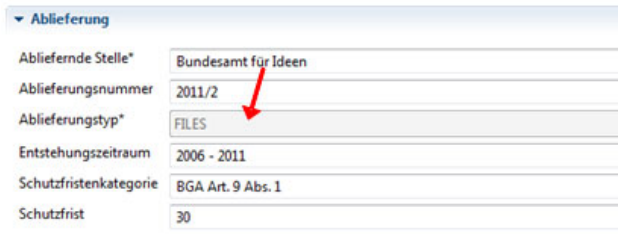



Zur besseren Übersichtlichkeit wird empfohlen, die Freie Zehnergliederung zu verwenden.

9. Metadaten bearbeiten

Mit dem Package Handler können die Metadaten des Pakets (abgesehen von einzelnen Ausnahmen) im Editor bearbeitet werden.

9.1 Metadaten eingeben und ändern

Aktion	Vorgehen
Metadaten in Textfeldern bearbeiten (Normalfall)	<p>Um Metadaten zu bearbeiten, in das betreffende Feld klicken und den Inhalt bearbeiten.</p> 
Falls dies nicht möglich ist, handelt es sich beim Metadatenfeld um ein gesperrtes Feld, das nicht mit dem Package Handler bearbeitet oder verändert werden darf. Diese Metadatenfelder sind ausgegraut.	
Änderungen rückgängig machen	<p>Mit einem Rechtsklick ins gewählte Feld und die Auswahl <i>Rückgängig</i> im Bearbeitungsmenü anklicken.</p> 

Aktion

Vorgehen

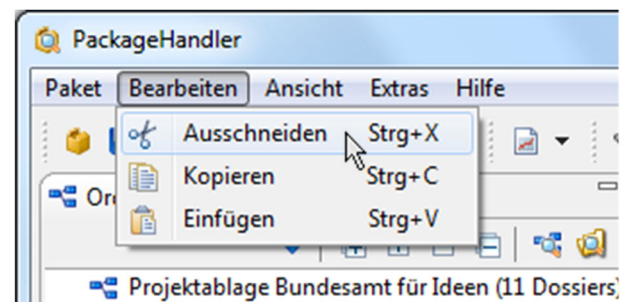
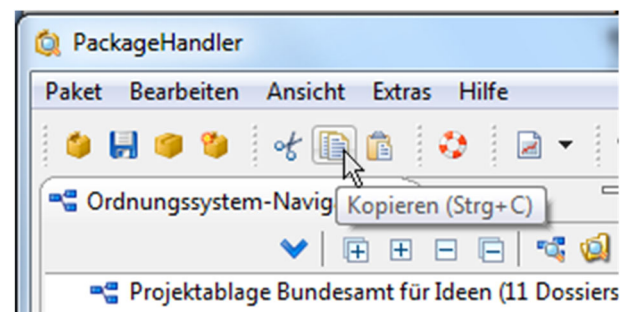
Metadaten ausschneiden, kopieren, einfügen und löschen

Zur Bearbeitung der Metadaten steht das Kontextmenü per Rechtsklick zur Verfügung, nachdem der zu ändernde Text markiert wurde.

Rechte Maustaste:
Text markieren und Befehl *Bearbeiten* → *Ausschneiden*, *Kopieren* oder *Einfügen* wählen.

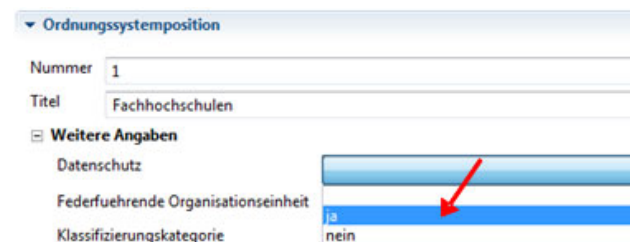
In der Toolbar:
Text markieren und auf die Befehle *Ausschneiden*, *Kopieren* oder *Einfügen* klicken.

Über das Menü:
Bearbeiten → *Ausschneiden*, *Kopieren*, oder *Einfügen* wählen.



Wertelisten bearbeiten

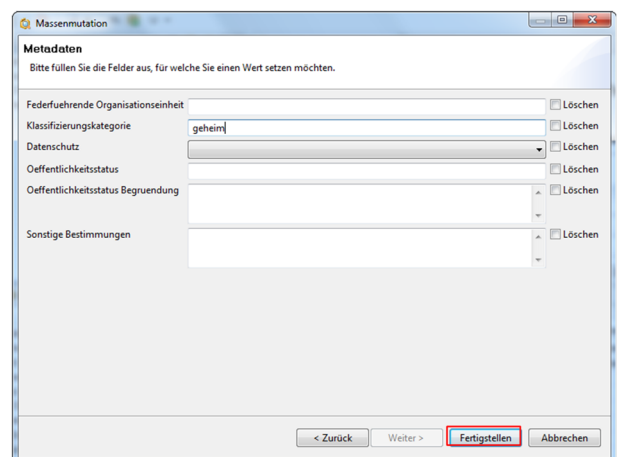
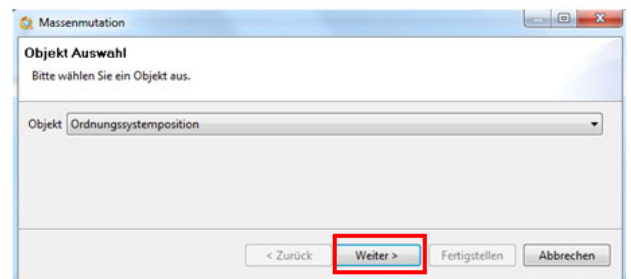
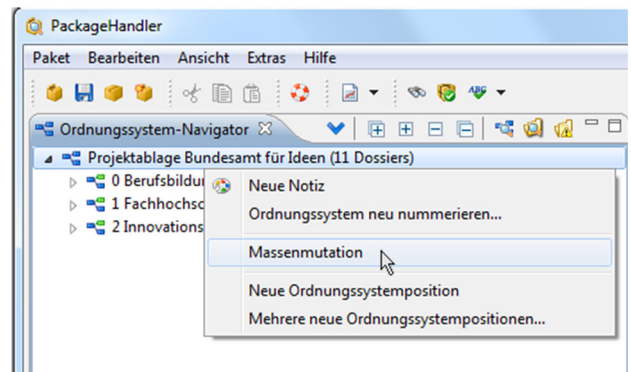
Metadaten mit festgelegten Wertelisten lassen sich durch Klick und Auswahl im Pull-down-Menü bearbeiten.



9.2 Metadaten mehrfach editieren (Massenmutation)

Der Package Handler bietet eine spezifische Funktion für das Editieren (Eintragen, Anpassen und Löschen) von Metadatenfeldern mit gleichem Inhalt. Die Funktion steht für ausgewählte Metadaten der Objekte Ordnungssystemposition, Dossier, Dokument, Datei und Mappe zur Verfügung. Die vorgenommenen Änderungen wirken sich auf alle Elemente aus, die sich in der Hierarchie unter dem ausgewählten Objekt befinden. Befindet sich das ausgewählte Element zuunterst in der Hierarchie, wird durch die Massenmutation nur dieses verändert.

Aktion	Vorgehen
Gleicher Metadateninhalt von OSP / Dossiers / Dokumenten / Dateien erfassen	<p>Mit Rechtsklick auf ein Objekt im OS-Navigator klicken und den Befehl <i>Massenmutation</i> auswählen.</p> <p>Das Massenmutationsfenster öffnet sich.</p> <p>Das angewählte Objekt wird im Feld Objekt angezeigt. Auf <i>Weiter</i> klicken.</p> <p>Es erscheinen Metadatenfelder, welche für das gewählte Objekt editiert werden können. Die Metadaten können direkt in den entsprechenden Feldern editiert werden.</p> <p>Mit <i>Fertigstellen</i> bestätigen.</p> <p>Die Metadateninhalte werden automatisch in den entsprechenden Feldern eingetragen.</p>



Aktion	Vorgehen
Mehrfache Löschung von Einträgen	<p>Im Massenmutationsfenster den betreffenden Eintrag auswählen und löschen.</p> <p>Achtung: Ein Eintrag wird in allen Feldern von dem gewählten oder unter dem gewählten Knoten gelöscht.</p> <p>Ein Eintrag kann auch mit der Auswahl des Befehls <i>Löschen</i> am Ende einer Zeile gelöscht werden. Das betreffende Metadatenfeld ist danach ausgegraut und kann im Massenmutationsfenster nicht mehr weiterbearbeitet werden.</p>

Massenmutation

Metadaten
Bitte füllen Sie die Felder aus, für welche Sie einen Wert setzen möchten.

Federführende Organisationseinheit: Bundesamt für Idee ☐ Löschen

Klassifizierungskategorie: ☐ Löschen

Datenschutz: ☐ Löschen

Oeffentlichkeitsstatus: ☐ Löschen

< Zurück Weiter > Fertigstellen Abbrechen

Massenmutation

Metadaten
Bitte füllen Sie die Felder aus, für welche Sie einen Wert setzen möchten.

Federführende Organisationseinheit: Bundesamt für Ideen ☒ Löschen

Klassifizierungskategorie: ☐ Löschen

Datenschutz: ☐ Löschen

Oeffentlichkeitsstatus: ☐ Löschen

< Zurück Weiter > Fertigstellen Abbrechen

9.3 Zeitangaben im Package Handler

Für die Zeitangaben im Package Handler gibt es spezifische Vorgaben, welche die Struktur und die Inhalte betreffen.

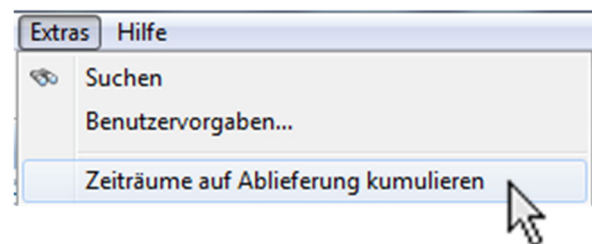
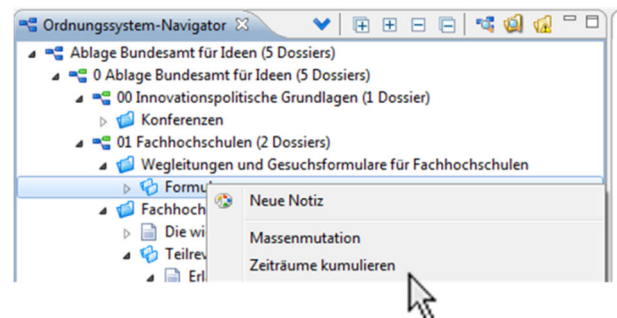
Angabe	Beschreibung
Zeiträume	<p>Für Zeiträume können folgende Formate gewählt werden: JJJJ TT.MM.JJJJ keine Angabe</p> <p>Zeiträume werden immer mit einem Bindestrich getrennt.</p> <p>Bei geschätzten Angaben ist ein „ca.“ voranzustellen.</p>
	<p>Entstehungszeitraum* 2010 - 2011</p> <p>Entstehungszeitraum* 01.02.2011 - 01.05.2011</p> <p>Entstehungszeitraum* keine Angabe - 2011</p> <p>Entstehungszeitraum* ca.01.01.2011 - keine Angabe</p> <p>Entstehungszeitraum* ca.2010 - ca.2011</p> <p>Entstehungszeitraum* ca.01.02.2011 - ca.01.05.2011</p> <p>Entstehungszeitraum* ca.01.02.2011 - 01.05.2011</p>
Zeitpunkte	<p>Für Zeitpunkte können folgende Formate gewählt werden: JJJJ TT.MM.JJJJ keine Angabe</p>
	<p>Entstehungszeitraum* 01.02.2012</p> <p>Entstehungszeitraum* 2012</p> <p>Entstehungszeitraum* keine Angabe</p> <p>Entstehungszeitraum* ca. 2011</p>

Angabe	Beschreibung
	Bei geschätzten Angaben ist ein „ca.“ voranzustellen.
keine Angabe ²	Falls ein Zeitraum explizit nicht bekannt ist, kann dies in den Metadaten angezeigt werden. Mit der Eingabe „keine Angabe“ wird angezeigt, dass der Zeitraum nicht bekannt ist. Schreibweisen wie „k. A.“ oder „s. d.“ sind im XSD nicht vorgesehen und werden deshalb vom Package Handler nicht akzeptiert.

Entstehungszeitraum*	keine Angabe
Entstehungszeitraum*	ca.01.01.2011 - keine Angabe
Entstehungszeitraum*	keine Angabe - 2011

9.4 Zeiträume kumulieren

Aktion	Vorgehen
1. Zeiträume kumulieren	Mit Rechtsklick auf ein Dossier oder Subdossier im <i>Ordnungssystem-Navigator</i> können über den Befehl <i>Zeiträume kumulieren</i> alle darunterliegenden Angaben auf das gewählte Dossier kumuliert werden.
2. Zeiträume auf Stufe Ablieferung kumulieren	Im Menü: Sämtliche vorhandene Angaben zu den Zeiträumen können über den Befehl <i>Extras → Zeiträume auf Ablieferung kumulieren</i> auf Stufe Ablieferung kumuliert werden.



Bei der Kumulierung der Zeiträume werden nur konkrete Angaben berücksichtigt. Der Eintrag *keine Angaben* wird nicht berücksichtigt.

² Der Package Handler führt eine Prüfung der Inhalte bei den Zeitraumangaben von Dossiers durch. Eine Warnung «Offener Zeitraum» erscheint, wenn der Zeitraum «keine Angabe» ist oder die «bis»-Angabe «keine Angabe» aufzeigt. Dies, weil diese Angabe für die Berechnung von Fristen, z. B. Schutzfristen im Archiv benötigt wird.

9.5 Anzeige von Änderungen in den Metadaten

Sobald Änderungen an den Metadaten in einem Paket vorgenommen wurden, wird dies im Editor und in der Aktionsview Änderungen im Package Handler angezeigt.

Editor

Im Register des Editors wird an einem *, welcher der Ablieferungsnummer vorangestellt ist, ersichtlich, dass die Metadaten geändert, aber noch nicht gespeichert wurden.



Aktionsview Änderungen

Eine Liste aller Änderungen an den Metadaten wird in der Aktionsview Änderungen solange angezeigt, bis das Paket gespeichert wird. Die geänderten Metadaten werden mit dem entsprechenden Icon, Identifikation, Attribut und neuem und gespeichertem Wert aufgelistet. Die Objekte in den Spalten können sortiert und in eine Excel-Tabelle exportiert werden.

Objekt: Anzeige des Icons des Objektes (z.B. Ordnungssystemposition OSP)

Objektname: Name des Objektes (z.B. Name der Datei)

Metadatum: Eingabefeld, in dem das Metadatum geändert wurde (z.B. Ablieferungsnummer)

Wert: Neu eingegebener, noch nicht gesicherter, Wert

Gespeicherter Wert: Anzeige des geänderten Wertes, wie er in den Metadaten gespeichert ist



Objekt	Objektname	Metadatum	Wert	Gespeicherter Wert
	2 Politische Grundlagen	Titel	Politische Grundlagen	Innovationspolitische Grundlagen
	Innovationskonferenz 2009	Entstehungszeitraum Anmerkung	ist eine Schätzung aufgr...	
	Broschüre - Berufsbildun...	Oeffentlichkeitsstatus Begründung	keine	
	Konferenzen	Entstehungszeitraum	2009 - 2011	2009 - 2010



In der Aktionsview Änderungen werden nur die Änderungen bis zu einem Speichervorgang angezeigt. Es handelt sich also nur um eine temporäre Anzeige. Nach dem Befehl Speichern ist die Aktionsview immer leer.

10. Ablieferung prüfen und korrigieren

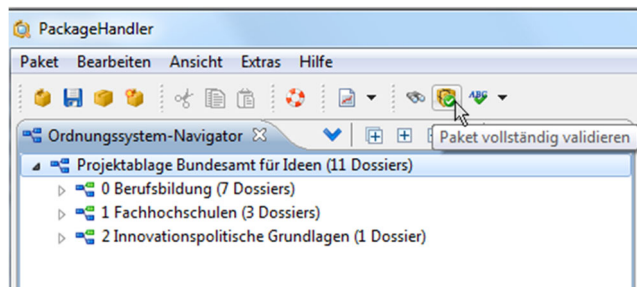
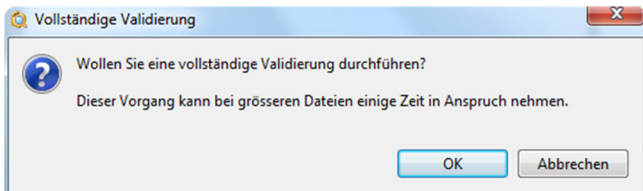
Im Package Handler kann eine digitale Ablieferung geprüft und korrigiert werden.

Einen Teil der Validierungen führt der Package Handler laufend durch. Weitere Validierungen die, wie die Prüfung der Dateiformate, viel Leistung der Applikation in Anspruch nehmen, können beim Öffnen des Pakets oder mit dem Befehl *Paket vollständig validieren* gestartet werden.

Der Package Handler stellt auch weitere Informationen bereit, die den Benutzer bei der Prüfung der Ablieferung unterstützen sollen.

10.1 Validierungen durchführen

Um alle vorgesehenen Tests an einer digitalen Ablieferung durchführen zu können, steht eine entsprechende Funktionalität zur Verfügung. Letztere kann entweder beim Öffnen des Pakets oder im Laufe der Bearbeitung der Ablieferung gestartet werden.

Aktion	Vorgehen	
Paket vollständig validieren	In der Toolbar: Mit einem Klick auf den Befehl <i>Paket vollständig validieren</i> wird die vollständige Validierung des Pakets gestartet.	
Vollständige Validierung durchführen beim Öffnen des Pakets	Beim Öffnen des Pakets wird nachgefragt, ob eine vollständige Validierung durchgeführt werden soll.	



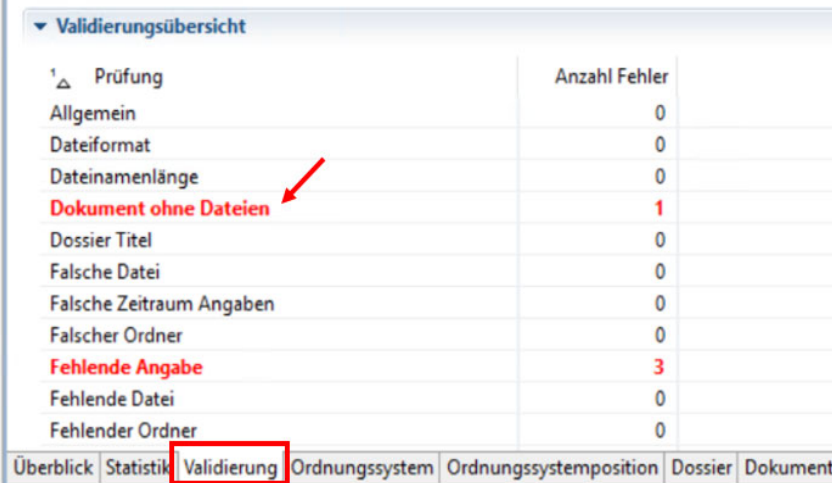
Bevor eine digitale Ablieferung fertiggestellt und ans Archiv transferiert wird, sollte eine vollständige Validierung durchgeführt werden.
Sind nicht alle Fehler in der Ablieferung korrigiert, erscheint eine Warnung beim Schliessen des Pakets (→vgl. Kapitel Paket / Package Handler schliessen)

10.2 Übersicht über Validierungen

Der Package Handler prüft, ob die vorbereitete Ablieferung grundlegenden, den in der *Spezifikation Submission Information Package* (SIP) formulierten Anforderungen des BAR genügt. Zudem überprüft er wichtige Vorgaben in Bezug auf den Aufbau des Ordnungssystems sowie die Vollständigkeit und die Plausibilität der Metadaten.

Register Validierung

Im Register *Validierung* werden die Prüfungen, die der Package Handler an digitalen Ablieferungen durchführt, mit der jeweiligen Anzahl Fehler aufgelistet. Die Liste mit der Anzahl Fehler wird im Laufe der Behebung der Fehler aktualisiert. Die Prüfungen, bei denen Fehler identifiziert wurden, sind rot hervorgehoben.



Prüfung	Anzahl Fehler
Allgemein	0
Dateiformat	0
Dateinamenlänge	0
Dokument ohne Dateien	1
Dossier Titel	0
Falsche Datei	0
Falsche Zeitraum Angaben	0
Falscher Ordner	0
Fehlende Angabe	3
Fehlende Datei	0
Fehlender Ordner	0

Übersicht Statistik **Validierung** Ordnungssystem Ordnungssystemposition Dossier Dokument

10.3 Anzeige von Warnungen und Fehlern Validierungshilfe

Aktionsview Validierungshilfe

Das Resultat der Validierung eines digitalen Pakets wird in der View *Validierungshilfe* angezeigt. Hier sind Fehler und Warnungen mit der entsprechenden Beschreibung, der Identifikation des geprüften Elements und den fehlerhaften Metadaten aufgelistet. Die Objekte in den Spalten können sortiert und in eine Excel-Tabelle exportiert werden. In der View besteht ausserdem die Möglichkeit, die einzelnen Prüfungen zu filtern.

I: Anzeige des Icons Warnung und Fehler

Objekt: Elementtyp (Datei, OSP etc.), auf den sich der Fehler oder die Warnung bezieht

Objektname: Name oder Titel des entsprechenden Elementtyps

Prüfung: Name der Prüfung, die durchgeführt wurde (für die Liste der durchgeführten Prüfungen vgl. Kapitel *Übersicht über die Validierungen*)

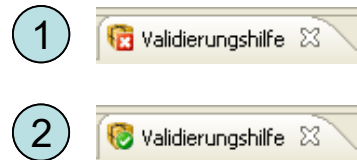
Beschreibung: Beschreibung der Fehlermeldung oder Warnung und Hinweis für die Fehlerbehebung

Metadatum: Anzeige des fehlenden oder inkorrekten Metadatumstyps.

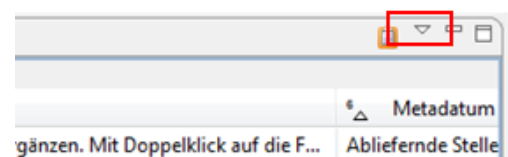
Wert: Inhalt des Metadatums, auf welches sich der Fehler oder die Warnung bezieht.

Validierungshilfe						
Anzahl Objekte: 47						
1	2	Objekt	Objektname	Prüfung	Beschreibung	Metadatum
				Fehlende Angabe	Die Angabe ist erforderlich. Bitte das fehlende Metadatum e...	Abliefernde Stelle
				Schutzfrist	Es gibt keine Angaben zu den Schutzfristen im SIP, die Meta...	Schutzfristenka...
				Fehlende Angabe	Die Angabe ist erforderlich. Bitte das fehlende Metadatum e...	Aktenbildner N...
			Angebote im Bereich ...	Keine Zuweisung	Die Datei ist keinem Dossier zugewiesen. Mit Doppelklick au...	
			anhang_a.pdf	Keine Zuweisung	Die Datei ist keinem Dossier zugewiesen. Mit Doppelklick au...	

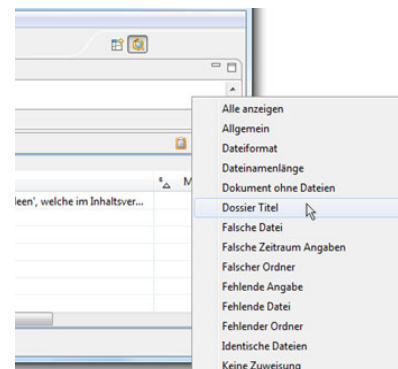
Wurden Fehler gefunden, wird im Register der Aktionsview *Validierungshilfe* das Icon 1 angezeigt. Wurden keine Fehler gefunden, wird im Register das Icon 2 angezeigt.



Mit Klick auf das dreieckige Symbol in der *Validierungshilfe* erscheint eine Auswahlliste mit allen Prüfungen, die vom Package Handler durchgeführt werden.



Mit Klick auf die einzelnen Prüfungen werden in der *Validierungshilfe* nur die Fehlermeldungen zur gewählten Prüfung angezeigt.



Mit Klick auf *Alle anzeigen* in der Auswahlliste werden die Fehlermeldungen zu allen Prüfungen angezeigt.

Die Anzahl der Fehler und Warnungen wird oberhalb der Liste angezeigt.

Validierungshilfe				
Anzahl Objekte: 4/4				
Objekt	Objektname	Prüfung	Beschreibung	
	Bericht zur Dienst...	Fehlende Angabe	Der Zeitraum des Dokuments liegt ausserhalb des überg...	
	321-ASG Amt Stell...	Fehlende Angabe	Die Angabe ist erforderlich. Bitte das fehlende Metadatu	
	321-ASR Amt Stell...	Fehlende Angabe	Die Angabe ist erforderlich. Bitte das fehlende Metadatu	
	321 Subdossier	Fehlende Angabe	Die Angabe ist erforderlich. Bitte das fehlende Metadatu	

Bei aktivem Filter werden die Anzahl der gefilterten Fehler/Warnungen und die Gesamtanzahl angezeigt.

Validierungshilfe			
Anzahl Objekte: 1/4			
Objekt	Objektname	Prüfung	Beschreibung
	Bericht zur Dienst...	Zeitraum	Der Zeitraum des Dokuments liegt ausserhalb des übergeordn...

10.4 Prüfung der Ablieferungsstruktur

Zu diesem Bereich gehören Tests, welche die Struktur der digitalen Ablieferung, das Format der in der Ablieferung enthaltenen Dateien und der Syntax der Metadaten entsprechend der Anforderungen der Spezifikation *Submission Information Package (SIP)* prüfen. Diese Fehler lassen sich zum Teil mithilfe von spezifischen Funktionen im Package Handler beheben, die Fehler schnell und über mehrere fehlerhaften Objekte hinweg automatisiert korrigieren.



Die Anforderungen der *Spezifikation Submission Information Package (SIP)* sind bei der Realisierung einer digitalen Ablieferung ans Schweizerische Bundesarchiv zu berücksichtigen. Wo möglich werden diese Anforderungen in den nachfolgenden Beschreibungen mit der entsprechenden ID aus der Spezifikation referenziert.

10.4.1 Dateiformat

Name der Prüfung	Was wird geprüft	Zeitpunkt
Dateiformat	<p>Das Bundesarchiv hat Dateiformate festgelegt, die als archivtauglich gelten und die langfristige Verstehbarkeit der Unterlagen garantieren. (Anforderung-ID: P_3.2-1 und P_3.2-2)</p> <p>► Der Package Handler prüft, ob die Dateien im digitalen Paket in archivtauglichen Formaten vorliegen. Geprüft werden Dateieindungen.</p>	<p>Die Prüfung wird vom Benutzer durch den Befehl <i>Paket vollständig validieren</i> gestartet. Dieser Befehl kann beim Öffnen des Pakets oder im Laufe der Bearbeitung der Ablieferung gewählt werden.</p>

Fehlerbehebung

Nicht archivtaugliche Formate konvertieren	Der Package Handler weist auf Dateien hin, welche in nicht archivtauglichen Formaten vorliegen, bietet aber keine Funktion zur Konvertierung der Dateien.
--	---

10.4.2 Paketgrösse

Name der Prüfung	Was wird geprüft	Zeitpunkt
Paketgrösse	<p>Ein SIP darf die maximale Grösse von 8 GB nicht überschreiten. Nur in begründeten Ausnahmefällen kann das BAR ein SIP annehmen, das grösser als 8 GB ist. In diesem Fall muss die abliefernde Stelle vor der Erstellung der Ablieferung und dem Transfer des Pakets mit dem BAR Kontakt aufnehmen. (Anforderung-ID: S_5.1-1 und S_5.1-2)</p> <p>► Der Package Handler prüft, ob das Paket die maximal erlaubte Grösse von 8 GByte übersteigt.</p>	<p>Die Prüfung wird vom Benutzer durch den Befehl <i>Paket vollständig validieren</i> gestartet. Dieser Befehl kann beim Öffnen des Pakets oder im Laufe der Bearbeitung der Ablieferung gewählt werden.</p>

Fehlerbehebung

Paketgrösse anpassen	<p>Falls die abzuliefernden Unterlagen die maximal erlaubte Grösse von 8 GByte übersteigen, besteht die Möglichkeit, sie auf mehrere digitalen Pakete zu verteilen. In diesem Fall muss die abliefernde Stelle vor der Erstellung der Ablieferung und dem Transfer des Pakets mit dem BAR Kontakt aufnehmen.</p> <p>Der Package Handler bietet keine Funktionalität zur Aufteilung eines Pakets auf mehrere Pakete.</p>
----------------------	---

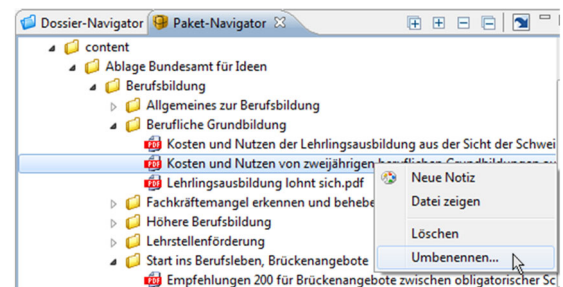
10.4.3 Pfadlänge

Name der Prüfung	Was wird geprüft	Zeitpunkt
Pfadlänge	<p>Die Pfadlänge zu jeder Datei und zu jedem Ordner innerhalb des Informationspakets muss weniger als 180 Zeichen betragen. Der Pfad beinhaltet dabei immer auch den Toplevel-Ordner. Auch die / müssen mitgezählt werden.</p> <p>Die Namen in einem Pfad müssen solange gekürzt werden, bis die Länge des gesamten Pfades weniger als 180 Zeichen beträgt. (Anforderung-ID: S_5.5-1)</p> <p>► Der Package Handler prüft, ob die Pfadlänge zu einer Datei oder zu einem Ordner 180 Zeichen übersteigt.</p>	Wird durch den Package Handler laufend durchgeführt.

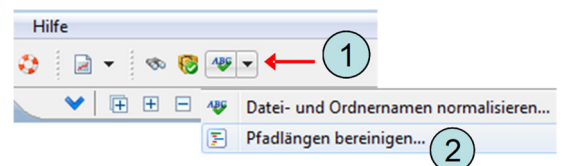
Fehlerbehebung

Pfadlänge kürzen

Im Paket-Navigator für die Kürzung einzelner Pfadlängen:
Mit Rechtsklick auf einzelne fehlerhafte Objekte im Paket-Navigator den Befehl *Umbenennen...* wählen und die Datei oder den Ordner umbenennen.

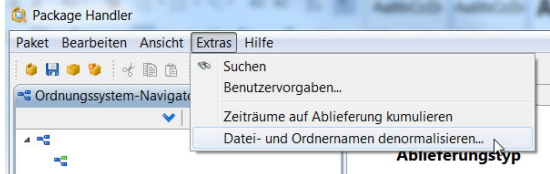


In der Toolbar für die Kürzung sämtlicher Pfadlängen:
Mit Klick auf den Befehl *Normalisierung* → *Pfadlängen bereinigen...* können sämtliche Ordner- und Dateinamen durch kurze Namen automatisch ersetzt werden.



Die Ordner werden nach dem Muster O1, O2, O3... umbenannt (O=Ordner), Dateien nach dem Muster P1, P2, P3... (P=Primärdaten).
Die Originalnamen bleiben in den Metadaten erhalten (Anzeige in Klammern).

Achtung: Nach der Ausführung dieser Funktion werden Ihre Änderungen übernommen. Speichern Sie Ihr Paket vor dem Schliessen des Package Handler, da ansonsten eine Diskrepanz zwischen den normalisierten Dateinamen und den Dateinamen im Paketnavigator auftritt und dies sodann eine erneute Zuweisung der Dateien nach sich zieht.

Name der Prüfung	Was wird geprüft	Zeitpunkt
Umbenennung rückgängig machen	Der Befehl Pfadlängen bereinigen... kann mit dem Befehl <i>Extras</i> → <i>Datei- und Ordernamen denormalisieren</i> rückgängig gemacht werden.	

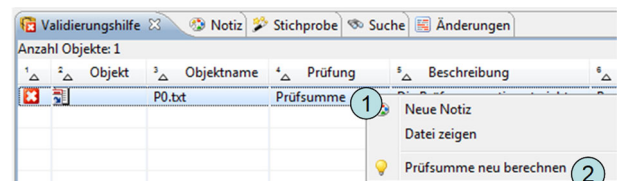
10.4.4 Prüfsumme

Name der Prüfung	Was wird geprüft	Zeitpunkt
Prüfsumme	<p>Zu jeder Datei im Paket (ausser zur Datei metadata.xml) muss eine Prüfsumme berechnet und in den Metadaten zu dieser Datei im metadata.xml eingetragen werden (Anforderung-ID: M_4.11-1)</p> <p>► Der Package Handler prüft, ob die Checksumme der Dateien korrekt ist. Wenn die Checksumme nicht korrekt ist, bedeutet, dass der Inhalt der Dateien verändert wurde.</p>	Die Prüfung wird vom Benutzer durch den Befehl <i>Paket vollständig validieren</i> gestartet. Dieser Befehl kann beim Öffnen des Pakets oder im Laufe der Bearbeitung der Ablieferung gewählt werden.

Fehlerbehebung

Prüfsumme neu berechnen

In der View Validierungshilfe:
Mit Rechtsklick auf das fehlerhafte Objekt in der Validierungshilfe den Befehl *Prüfsumme neu berechnen* wählen.



Die Prüfsumme wird neu berechnet und gesetzt.

Es besteht ebenfalls die Möglichkeit die Prüfsummen von mehreren Objekten neu zu berechnen. In der View Validierungshilfe die fehlerhaften Objekte selektieren und mit Rechtsklick den Befehl *Prüfsumme neu berechnen* wählen.



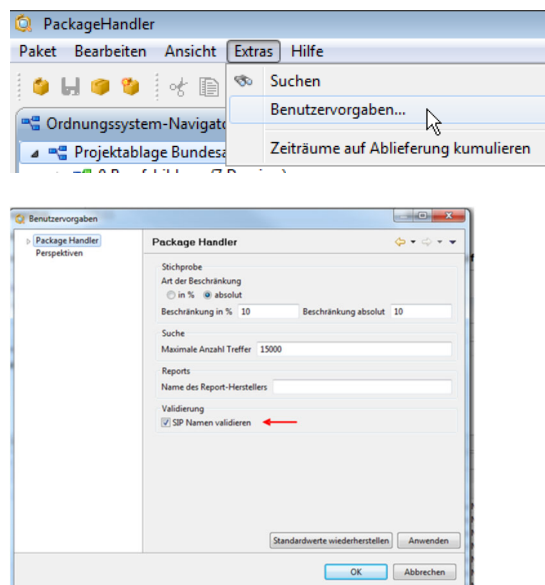
Eine Prüfsumme, die nicht korrekt ist, deutet darauf hin, dass der Inhalt einer Datei verändert wurde. Bevor eine neue Prüfsumme erstellt wird, sollte deshalb sichergestellt werden, dass die betroffene Datei inhaltlich in Ordnung ist.

10.4.5 SIP-Name

Name der Prüfung	Was wird geprüft	Zeitpunkt
SIP-Name	<p>Der Name des Toplevel-Ordners ist immer gemäss dem folgenden Muster aufgebaut: SIP_[Ablieferungsdatum]_[Name der abliefernden Stelle]_Referenz (Anforderung-ID: S_5.4-2)</p> <p>► Der Package Handler prüft, ob der Name des digitalen Pakets dieser Anforderung entspricht.</p>	<p>Die Prüfung wird bei der Erstellung des SIP durchgeführt, kann aber auch durch den Befehl <i>Paket vollständig validieren</i> gestartet werden. Dieser Befehl kann beim Öffnen des Pakets oder im Laufe der Bearbeitung der Ablieferung gewählt werden.</p>

Prüfung des SIP-Namens abstellen

Im Menü *Extras* → *Benutzervorgaben* → *Package Handler* → *SIP Namen validieren* kann die Prüfung des SIP-Namens abgestellt werden.



Fehlerbehebung

SIP-Name korrigieren

Bei der Erstellung eines neuen Pakets kann der Name im entsprechenden Fenster (→vgl. dazu Kapitel Erste Schritte für die Erstellung der Ablieferung) korrigiert werden.

Ist das Paket schon erstellt worden, kann der Name nur ausserhalb des Package Handlers korrigiert werden: Paket schliessen und Name des Toplevel-Ordners umbenennen.

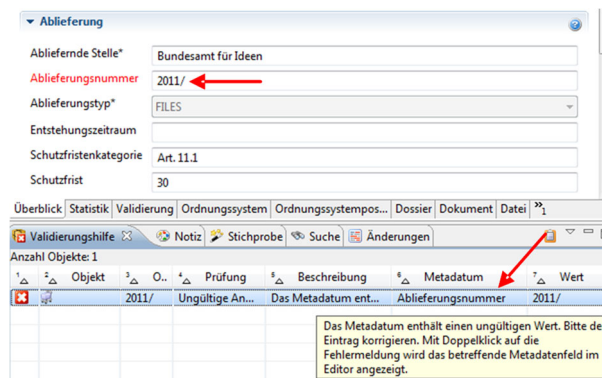
10.4.6 Ungültige Angaben

Name der Prüfung	Was wird geprüft	Zeitpunkt
Ungültige Angabe	<p>Das metadata.xml in einem SIP muss gegenüber der XSD positiv validiert werden können. (Anforderung-ID: M_4.6-1).</p> <p>► Der Package Handler prüft, ob der Inhalt der Metadatenfelder gemäss den Vorgaben des XSD gültig ist. Wird z.B. die in der Spezifikation festgelegte Länge eines Metadatenfeldes oder die Spezifikation eines Datentyps nicht eingehalten, wird dies als Fehler angezeigt.</p>	<p>Wird durch den Package Handler laufend durchgeführt.</p>

Fehlerbehebung

Ungültige Angaben anpassen

Mit Doppelklick auf die Fehlermeldung in der Validierungshilfe wird das betreffende Objekt im Metadaten-Editor angezeigt und kann dort direkt geändert werden.



10.4.7 Unzulässige Dateien und Ordner

Name der Prüfung

Was wird geprüft

Zeitpunkt

Unzulässige Datei

Der Toplevel-Ordner des digitalen Pakets enthält immer genau zwei Ordner. Diese Ordner haben die Namen *header* und *content*. Es ist nicht erlaubt, andere Ordner oder Dateien direkt im Toplevel-Ordner zu platzieren. (Anforderung-ID: S_5.4-3)

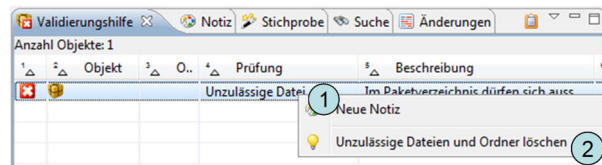
Die Prüfung wird vom Benutzer durch den Befehl *Paket vollständig validieren* gestartet. Dieser Befehl kann beim Öffnen des Pakets oder im Laufe der Bearbeitung der Ablieferung gewählt werden.

- Der Package Handler prüft, ob sich im Paketverzeichnis ausschliesslich die Ordner *header* und *content* befinden.

Fehlerbehebung

Unzulässige Dateien und Ordner löschen

In der Validierungshilfe: Mit Rechtsklick auf die Fehlermeldung in der Validierungshilfe den Befehl *Unzulässige Dateien und Ordner löschen* wählen.



10.4.8 Inhalt Order header

Name der Prüfung

Was wird geprüft

Zeitpunkt

SIP

Der Ordner *header* muss im SIP vorhanden sein und enthält ausschliesslich den Ordner XSD mit den XSD-Dateien und die Datei *metadata.xml*. Es ist nicht erlaubt, Inhalte direkt im header zu platzieren.

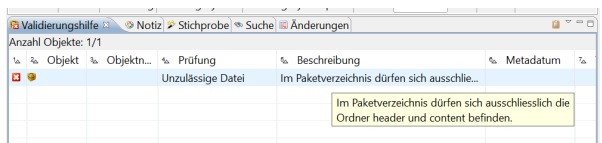
Die Prüfung wird vom Benutzer durch den Befehl *Paket vollständig validieren* gestartet. Dieser Befehl kann beim Öffnen des Pakets oder im Laufe der Bearbeitung der Ablieferung gewählt werden.

- Der Package Handler prüft, ob die Vorgaben für den Ordner *header* eingehalten wurden.

Fehlerbehebung

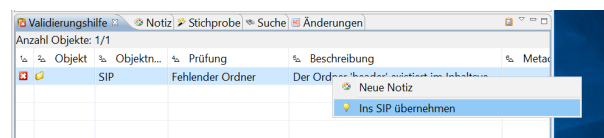
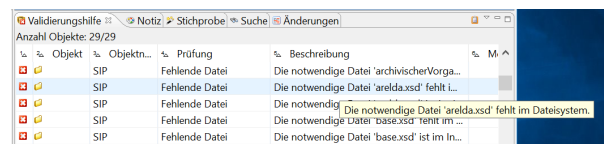
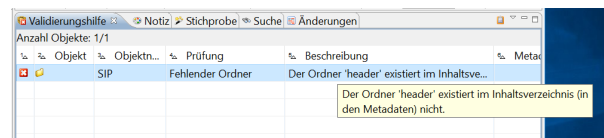
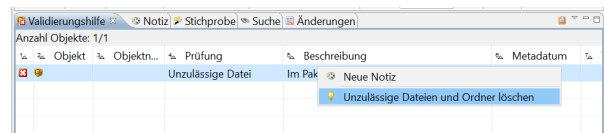
Inhalte im Ordner *header* korrigieren

Bei unzulässigen Dateien im *header* mit Rechtsklick auf die Fehlermeldung in der Validierungshilfe den Befehl *Unzulässige Dateien und Ordner löschen* wählen.



Ordner *header* ergänzen

Bei fehlenden Dateien oder Ordnern (XSD-Schema-Dateien, *Ordner* XSD oder Ordner *header*) mit Rechtsklick auf die Fehlermeldung in der Validierungshilfe den Befehl *Ins SIP übernehmen* wählen. Die Dateien/Ordner werden sowohl im SIP wie auch im metadata.xml ergänzt.



10.4.9 Leere Ordner

Name der Prüfung

Was wird geprüft

Zeitpunkt

Leere Ordner

► Der Package Handler prüft, ob im Paket Ordner vorhanden sind, die keine Dateien enthalten.

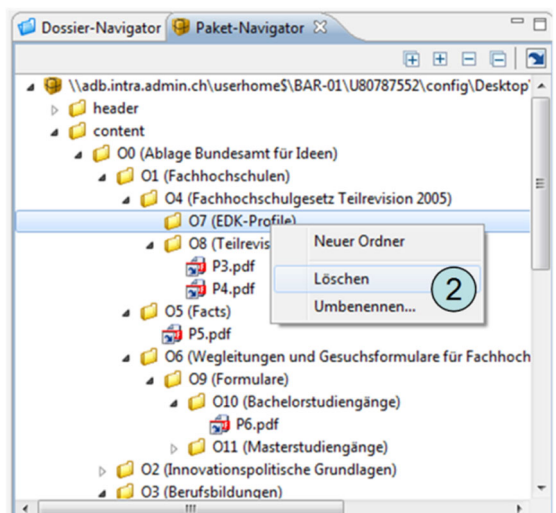
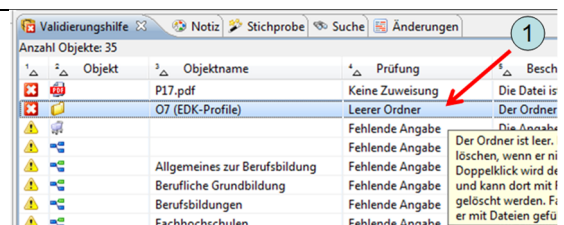
Wird durch den Package Handler laufend durchgeführt.

Fehlerbehebung

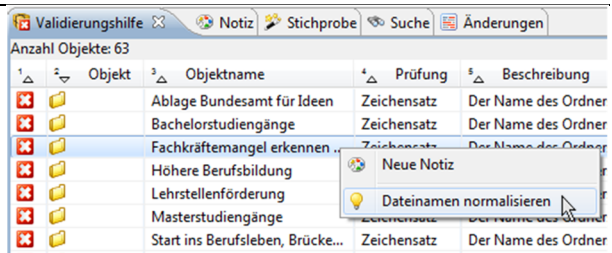
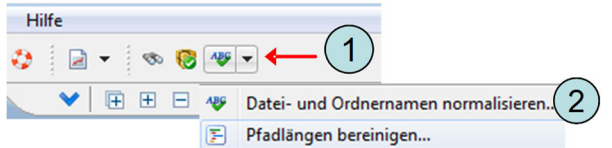
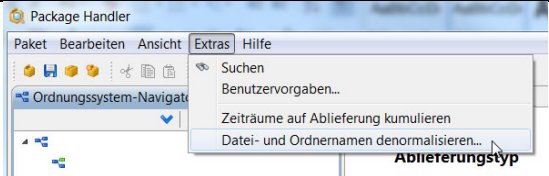
Leere Ordner (ohne Dateien) löschen, die nicht gebraucht werden

Mit Doppelklick auf die Fehlermeldung in der Validierungshilfe wird der betroffene Ordner im Paket-Navigator angezeigt. Rechtsklick auf den Ordner und den Befehl *Löschen* wählen.

Wird das Dossier noch gebraucht, muss dazu eine entsprechende Datei zugewiesen werden



10.4.10 Zeichensatz

Name der Prüfung	Was wird geprüft	Zeitpunkt
Zeichensatz	<p>Für die Benennung von Ordnern und Dateien müssen bestimmte Vorgaben in Bezug auf den zu verwendenden Zeichensatz eingehalten werden. Wenn die Namen von Ordnern und Dateien nicht erlaubte Zeichen enthalten, müssen diese vor der Ablieferung an das BAR normalisiert werden. (Anforderung-IDs: S_5.3-1, S_5.3-2, S_5.3-3)</p> <p>► Der Package Handler prüft, ob der Name der Dateien und der Ordner unzulässige Zeichen enthält.</p>	Wird durch den Package Handler laufend durchgeführt.
Fehlerbehebung		
Unerlaubte Zeichen in Datei- und Ordernamen korrigieren	<p>In der View Validierungshilfe:</p> <p>Mit Rechtsklick auf die Fehlermeldung kann der Befehl <i>Dateinamen normalisieren</i> über das Kontextmenü aufgerufen werden.</p> <p>In der Toolbar für die Normalisierung sämtlicher Datei- und Ordernamen: Klick auf den Befehl <i>Normalisierung</i> → <i>Datei- und Ordernamen normalisieren...</i></p> <p>Achtung: Diese Funktion kann nur nach der Speicherung von Änderungen ausgeführt werden.</p> <p>Die unerlaubten Zeichen in den Datei- und Ordernamen werden durch den Package Handler ersetzt.</p>	 
Umbenennung rückgängig machen	Der Befehl <i>Datei- und Ordernamen normalisieren...</i> kann mit dem Befehl <i>Extras</i> → <i>Datei- und Ordernamen denormalisieren</i> rückgängig gemacht werden.	

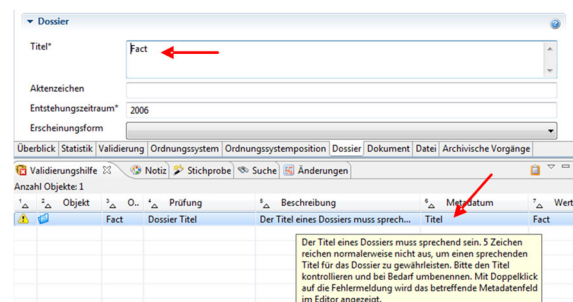
10.5 Prüfung des Aufbaus des Ordnungssystems und der Dossierbenennung

Die Tests, die zu diesem Bereich gehören, dienen dazu, die Einhaltung bestimmter grundlegenden Vorgaben an den Aufbau eines Ordnungssystems zu prüfen.

Der Package Handler unterstützt in diesem Zusammenhang die Identifizierung der Fehler. Die Fehlerbehebung erfolgt jedoch manuell, da sie meistens eine bewusste Entscheidung des Benutzers verlangt.

10.5.1 Dossier Titel

Name der Prüfung	Was wird geprüft	Zeitpunkt
Dossier Titel	<p>Für die Bezeichnung der Dossiers ist es wichtig, aussagekräftige Titel zu wählen. Sie sollten so formuliert werden, dass sie auch langfristig verständlich bleiben.</p> <p>► Der Package Handler prüft, ob die Titel der Dossiers aus weniger als 5 Zeichen bestehen. 5 Zeichen wird als minimale Anzahl eines aufschlussreichen Titels betrachtet. Diese Prüfung liefert einen Hinweis, dass ein Titel nicht sprechend ist und aus diesem Grund angepasst werden sollte.</p>	Wird durch den Package Handler laufend durchgeführt.
Dossier Titel anpassen	<p>Mit Doppelklick auf die Fehlermeldung in der Validierungshilfe wird das betreffende Objekt im Metadaten-Editor angezeigt und kann dort direkt angepasst werden.</p>	



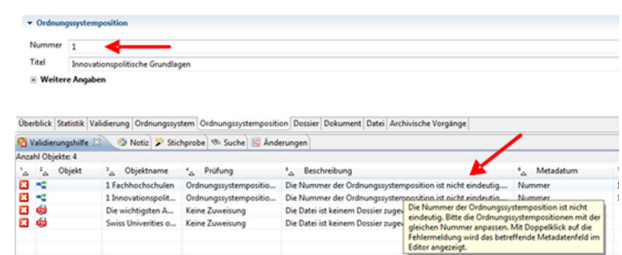
10.5.2 Ordnungssystempositionsnummer

Name der Prüfung	Was wird geprüft	Zeitpunkt
Ordnungssystemposition Nummer	<p>Die Nummer identifiziert eine Ordnungssystemposition eindeutig im Ordnungssystem.</p> <p>► Der Package-Handler prüft, ob die Nummern der Ordnungssystempositionen eindeutig sind.</p>	Wird durch den Package Handler laufend durchgeführt.


Fehlerbehebung

Ordnungssystempositionsnummer anpassen

Mit Doppelklick auf die Fehlermeldung in der Validierungshilfe wird das betreffende Objekt im Metadaten-Editor angezeigt und kann dort direkt angepasst werden.



10.5.3 Ordnungssystempositionen und Dossiers

Name der Prüfung	Was wird geprüft	Zeitpunkt
Ordnungssystempositionen und Dossiers	Dossiers können nur auf Rubriken, also auf der jeweils untersten Position im Ordnungssystem eröffnet werden.	Die Prüfung wird vom Benutzer durch den Befehl <i>Paket vollständig validieren</i> gestartet. Dieser Befehl kann beim Öffnen des Pakets oder im Laufe der Bearbeitung der Ablieferung gewählt werden.
	 <p style="text-align: center;">korrekt nicht korrekt</p> <p>► Der Package Handler prüft, ob unter den vorhandenen Ordnungssystempositionen weitere Ordnungssystempositionen und Dossiers auf derselben Hierarchiestufe angehängt sind.</p>	

Fehlerbehebung

Positionen der Dossiers und Ordnungssystempositionen korrigieren	Dossiers und Ordnungssystempositionen, die sich nicht auf der korrekten Position befinden, können im Ordnungssystem-Navigator mit Rechtsklick und dem Befehl <i>Löschen</i> gelöscht werden.
--	--

10.6 Prüfung der Entsprechung zwischen Metadaten und Dateisystem

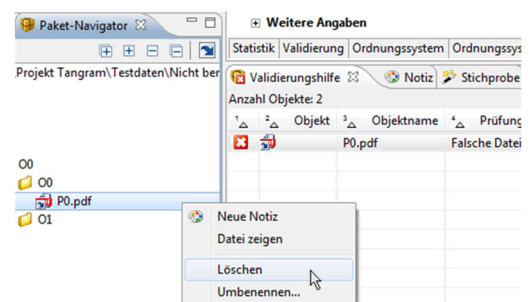
Bei diesen Prüfungen, kontrolliert der Package Handler, ob die Angaben in den Metadaten des digitalen Pakets den Angaben im Dateisystem entsprechen.

10.6.1 Falsche Datei

Name der Prüfung	Was wird geprüft	Zeitpunkt
Falsche Datei	► Prüfung, ob sich im Dateisystem Verzeichnisse (im Explorer ersichtlich) befinden, die im Paket-Navigator als Dateien aufgeführt sind.	Die Prüfung wird vom Benutzer durch den Befehl <i>Paket vollständig validieren</i> gestartet. Dieser Befehl kann beim Öffnen des Pakets oder im Laufe der Bearbeitung der Ablieferung gewählt werden.

Fehlerbehebung

Beschreibung von Dateien bereinigen, die im Dateisystem nicht als solche vorhanden sind	<p>Werden Verzeichnisse (Ordner) im Dateisystem (im Explorer ersichtlich) im Paket-Navigator als Dateien beschrieben, kann der Fehler wie folgt korrigiert werden:</p> <p>Mit Doppelklick auf den gefundenen Eintrag in der Validierungshilfe kann die entsprechende Datei im Paket-Navigator aktiviert werden.</p> <p>Mit Rechtsklick auf die Datei im Paket-Navigator den Befehl <i>Löschen</i> wählen. Die Datei wird gelöscht. Der Ordner im Dateisystem muss nochmals in den Paket-Navigator integriert werden.</p>
---	--



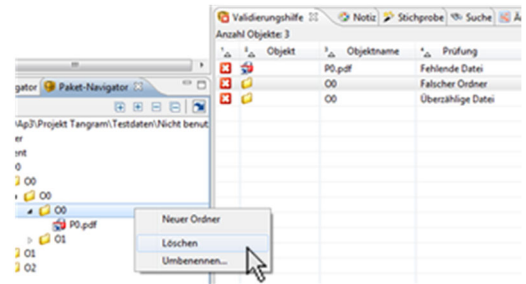
10.6.2 Falscher Ordner

Name der Prüfung	Was wird geprüft	Zeitpunkt
Falscher Ordner	► Prüfung, ob sich im Dateisystem Dateien befinden (im Explorer ersichtlich), die im Paket-Navigator als Ordner aufgeführt sind.	Die Prüfung wird vom Benutzer durch den Befehl <i>Paket vollständig validieren</i> gestartet. Dieser Befehl kann beim Öffnen des Pakets oder im Laufe der Bearbeitung der Ablieferung gewählt werden.

Fehlerbehebung

Beschreibung von Ordnern bereinigen, die im Dateisystem nicht als solche vorhanden sind

Werden Dateien im Dateisystem (im Explorer ersichtlich) als Ordner im Paket-Navigator angezeigt, kann der Fehler wie folgt korrigiert werden:
Mit Doppelklick auf den gefundenen Eintrag in der Validierungshilfe kann der entsprechende Ordner im Paket-Navigator aktiviert werden. Mit Rechtsklick auf den Ordner im Paket-Navigator den Befehl *Löschen* wählen. Der Ordner wird gelöscht. Die Datei im Dateisystem muss nochmals in den Paket-Navigator integriert werden.



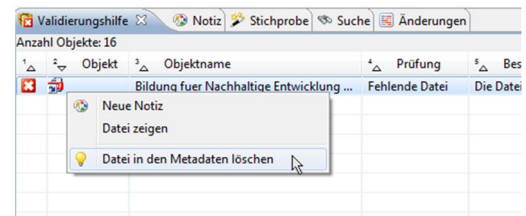
10.6.3 Fehlende Datei

Name der Prüfung	Was wird geprüft	Zeitpunkt
Fehlende Datei	► Prüfung, ob im Paket-Navigator Dateien aufgeführt sind, die im Dateisystem nicht existieren.	Die Prüfung wird vom Benutzer durch den Befehl <i>Paket vollständig validieren</i> gestartet. Dieser Befehl kann beim Öffnen des Pakets oder im Laufe der Bearbeitung der Ablieferung gewählt werden.

Fehlerbehebung

Beschreibung von Dateien bereinigen, die im Dateisystem nicht existieren

In der Validierungshilfe: Mit Rechtsklick auf die Fehlermeldung in der Validierungshilfe kann der Befehl *Datei in den Metadaten löschen* gewählt werden. Die entsprechende Datei wird im Paket-Navigator gelöscht.



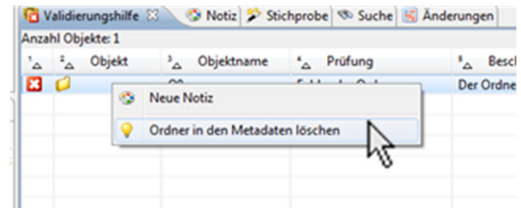
10.6.4 Fehlender Ordner

Name der Prüfung	Was wird geprüft	Zeitpunkt
Fehlender Ordner	► Prüfung, ob im Paket-Navigator Ordner aufgeführt sind, die im Dateisystem nicht existieren.	Die Prüfung wird vom Benutzer durch den Befehl <i>Paket vollständig validieren</i> gestartet. Dieser Befehl kann beim Öffnen des Pakets oder im Laufe der Bearbeitung der Ablieferung gewählt werden.

Fehlerbehebung

Beschreibung von Ordnern bereinigen, die im Dateisystem nicht existieren

In der Validierungshilfe:
Mit Rechtsklick auf die Fehlermeldung in der Validierungshilfe kann der Befehl *Ordner in den Metadaten löschen* gewählt werden.
Der entsprechende Ordner wird im Paket-Navigator gelöscht.



10.6.5 Überzählige Dateien

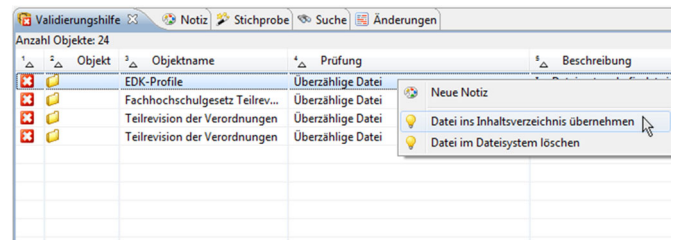
Name der Prüfung	Was wird geprüft	Zeitpunkt
Überzählige Datei	► Prüfung, ob sich im Dateisystem Dateien befinden, die in den Metadaten nicht aufgeführt sind.	Die Prüfung wird vom Benutzer durch den Befehl <i>Paket vollständig validieren</i> gestartet. Dieser Befehl kann beim Öffnen des Pakets oder im Laufe der Bearbeitung der Ablieferung gewählt werden.

Fehlerbehebung

Überzählige Dateien bereinigen, die in die digitale Ablieferung gehören

In der Validierungshilfe:
Mit Rechtsklick auf die Fehlermeldung kann der Befehl *Datei ins Inhaltsverzeichnis übernehmen* gewählt werden.

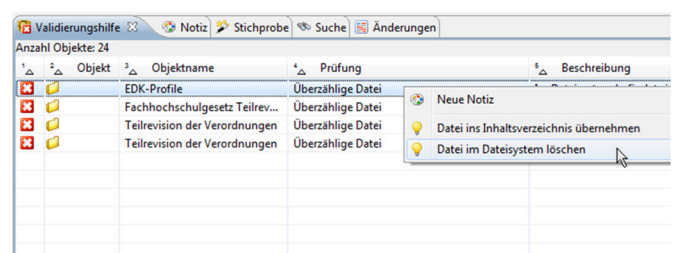
Die entsprechende Datei wird in den Metadaten übernommen.



Überzählige Dateien bereinigen, die **nicht** in die digitale Ablieferung gehören

In der Validierungshilfe:
Mit Rechtsklick auf die Fehlermeldung kann der Befehl *Datei im Dateisystem löschen* gewählt werden.

Die entsprechende Datei wird gelöscht.



10.6.6 Überzählige Ordner

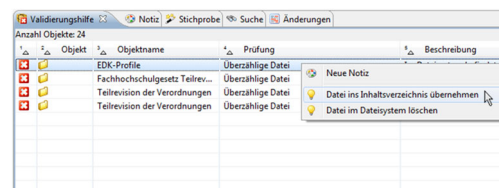
Name der Prüfung	Was wird geprüft	Zeitpunkt
Überzähliger Ordner	► Prüfung, ob sich im Dateisystem Ordner befinden, die in den Metadaten nicht aufgeführt sind.	Die Prüfung wird vom Benutzer durch den Befehl <i>Paket vollständig validieren</i> gestartet. Dieser Befehl kann beim Öffnen des Pakets oder im Laufe der Bearbeitung der Ablieferung gewählt werden.

Fehlerbehebung

Überzählige Ordner bereinigen, die in die digitale Ablieferung gehören

In der Validierungshilfe:
Mit Rechtsklick auf die Fehlermeldung kann der Befehl *Datei ins Inhaltsverzeichnis übernehmen* gewählt werden.

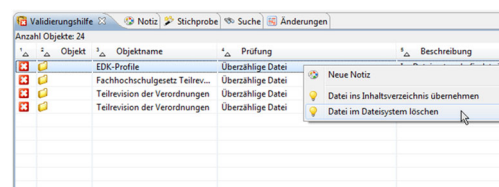
Der entsprechende Ordner wird in den Metadaten übernommen.



Überzählige Ordner bereinigen, die **nicht** in die digitale Ablieferung gehören

In der Validierungshilfe:
Mit Rechtsklick auf die Fehlermeldung kann der Befehl *Datei im Dateisystem löschen* gewählt werden.

Der entsprechende Ordner wird gelöscht.



10.7 Prüfung der Ablieferung auf Vollständigkeit und Plausibilität

Der Package Handler führt eine Reihe von Tests durch, die Hinweise liefern, ob die Ablieferung und insbesondere die Metadaten vollständig und plausibel sind. Diese Hinweise unterstützen den Benutzer bei der Prüfung der Ablieferung. Sie ersetzen jedoch nicht eine umfassende Qualitätsprüfung der Primär- und Metadaten. Der Package Handler unterstützt die Identifizierung von Fehlern. Die Fehlerbehebung erfolgt jedoch manuell, da sie meistens eine bewusste Entscheidung des Benutzers verlangt.

10.7.1 Dokument ohne Dateien

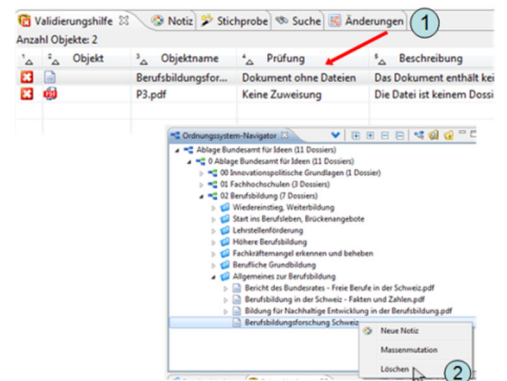
Name der Prüfung	Was wird geprüft	Zeitpunkt
Dokument ohne Dateien	► Prüfung, ob in den im Ordnungssystem-Navigator aufgeführten Dokumenten solche vorhanden sind, die keine Dateien enthalten (leere Dokumente) und deren Erscheinungsform als digital angegeben wird.	Wird durch den Package Handler laufend durchgeführt.

Fehlerbehebung

Leere Dokumente (ohne Dateien) löschen, die nicht benötigt werden.

Mit Doppelklick auf die Fehlermeldung in der Validierungshilfe wird das betroffene Dokument im Ordnungssystem-Navigator angezeigt. Mit Rechtsklick auf das Dokument den Befehl *Löschen* wählen.

Wird das Dokument oder das Dossier noch benötigt, muss dazu eine entsprechende Datei zugewiesen werden.



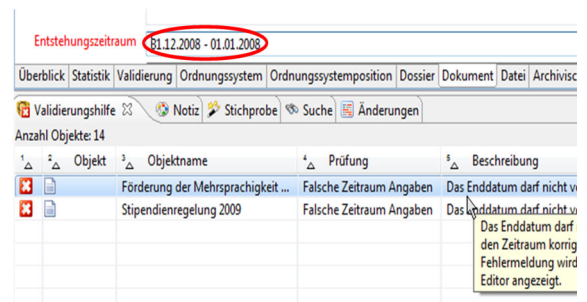
10.7.2 Falsche Zeitraum Angaben

Name der Prüfung	Was wird geprüft	Zeitpunkt
Falsche Zeitraum Angaben	► Prüfung der Plausibilität der Zeiträume. Der Package Handler prüft, ob das Enddatum vor dem Anfangsdatum liegt.	Wird durch den Package Handler laufend durchgeführt.

Fehlerbehebung

Zeiträume anpassen (das Enddatum liegt vor dem Anfangsdatum)

Mit Doppelklick auf die Fehlermeldung in der Validierungshilfe wird das betreffende Objekt im Editor angezeigt und kann dort direkt ergänzt werden.



10.7.3 Fehlende Angaben

Name der Prüfung	Was wird geprüft	Zeitpunkt
Fehlende Angaben	<p>► Der Package Handler prüft:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Ob die Metadaten, die gemäss <i>Data Dictionary</i> obligatorisch sind, ausgefüllt sind. 2. Ob folgende, nicht obligatorische, aus archivischer Sicht jedoch erforderliche Metadaten ausgefüllt sind: <ul style="list-style-type: none"> • Schutzfristenkategorie und Schutzfrist (Stufe Ablieferung) • Nummer und Titel (Stufe OSP, Kann-Metadaten bei FILES-Ablieferungen) • Name (Stufe OS, Kann-Metadatum bei FILES-Ablieferungen) • Ablieferungsnummer 	Wird durch den Package Handler laufend durchgeführt.

Fehlerbehebung

Leere Metadatenfelder ergänzen

Mit Doppelklick auf die Fehlermeldung in der Validierungshilfe wird das betreffende Objekt im Editor angezeigt und kann dort direkt ergänzt werden.

Um das Feld *Ablieferungstyp* auszufüllen (Anzeige des Feldtitels ist rot), kann mit Rechtsklick auf die Fehlermeldung in der Validierungshilfe der Befehl *Ablieferungstyp setzen* gewählt werden.

The screenshot displays the 'Validierungshilfe' window. At the top, there's a navigation bar with tabs like 'Überblick', 'Statistik', 'Validierung', etc. Below it, a table lists validation errors. The first error is 'Fehlende Angabe' (Missing entry) for the 'Titel' (Title) field. A tooltip explains that the entry is required and that double-clicking the message will open the editor. Below the table, the 'Ablieferung' (Delivery) section is shown with fields for 'Ablieferungsnummer' (2008/31), 'Ablieferungstyp' (highlighted in red), 'Erstellungszeitraum', 'Schutzfristenkategorie', and 'Schutzfrist'. A right-click context menu is open over the 'Fehlende Angabe' message, showing the option 'Ablieferungstyp setzen' (Set delivery type).

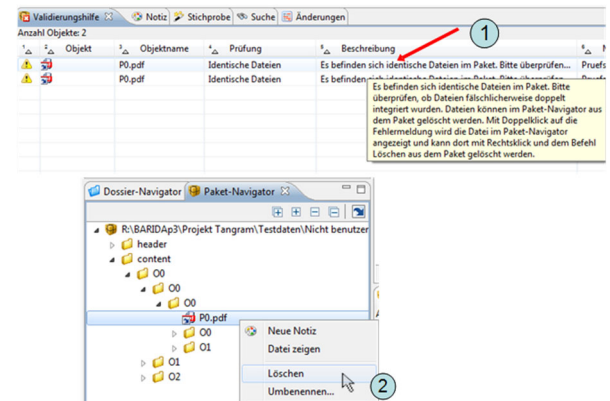
10.7.4 Identische Dateien

Name der Prüfung	Was wird geprüft	Zeitpunkt
Identische Dateien	► Der Package Handler prüft anhand der Checksumme, ob im Paket sich identische Dateien befinden.	Wird vom Benutzer durch den Befehl <i>Paket vollständig validieren</i> gestartet. Dieser Befehl kann beim Öffnen des Pakets oder im Laufe der Bearbeitung der Ablieferung gewählt werden.

Fehlerbehebung

Identische Dateien löschen

Mit Doppelklick auf die Fehlermeldung in der Validierungshilfe wird die betroffene Datei im Paket-Navigator angezeigt. Mit Rechtsklick auf die Daten kann der Befehl *Löschen* gewählt werden.



Bevor eine doppelt vorhandene Datei gelöscht wird, sollte überprüft werden, ob sie doch doppelt in der Ablage gehört.

10.7.5 Keine Zuweisung

Name der Prüfung	Was wird geprüft	Zeitpunkt
Keine Zuweisung	► Prüfung, ob im Paket Dateien vorhanden sind, die weder einem Dossier noch einem Dokument zugewiesen sind.	Wird durch den Package Handler laufend durchgeführt.

Fehlerbehebung

Nicht zugewiesene Dateien zuweisen

Mit Doppelklick auf die Fehlermeldung in der Validierungshilfe wird die entsprechende Datei im Paket-Navigator angezeigt und kann einem Dossier zugewiesen werden (für die Zuweisung von Dateien → vgl. dazu Kapitel Dateien dem Ordnungssystem zuweisen).

10.7.6 Leere Dossiers

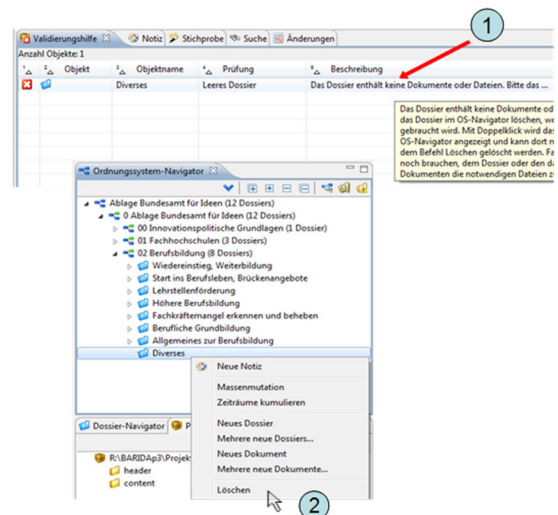
Name der Prüfung	Was wird geprüft	Zeitpunkt
Leeres Dossier	► Prüfung, ob im Paket Dossiers vorhanden sind, die keine Dateien enthalten. Geprüft werden sowohl die Dossiers wie auch die Subdossiers. Dateien können direkt in den Dossiers oder Subdossiers enthalten sein, oder auch einem Dokument zugewiesen sein.	Wird durch den Package Handler laufend durchgeführt.

Fehlerbehebung

Leere Dossiers (ohne Dokumente und ohne Dateien) löschen, die nicht gebraucht werden.

Mit Doppelklick auf die Fehlermeldung in der Validierungshilfe wird das betroffene Dossier im Ordnungssystem-Navigator angezeigt. Rechtsklick auf das Dossier und den Befehl *Löschen* wählen.

Wird das Dossier noch gebraucht, muss dazu eine entsprechende Datei zugewiesen werden.



10.7.7 Schutzfrist

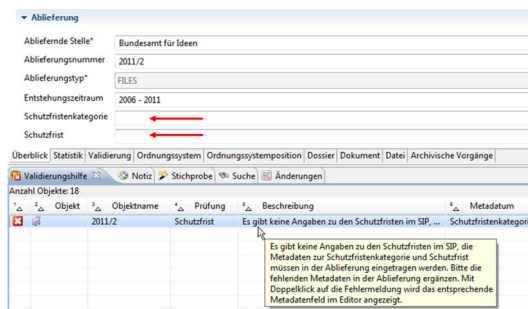
Name der Prüfung	Was wird geprüft	Zeitpunkt
Schutzfrist	<p>Die Metadaten <i>Schutzfristenkategorie</i> und <i>Schutzfrist</i> müssen mindestens auf Stufe Ablieferung vorhanden sein und es darf nur eine Schutzfristenkategorie mit der entsprechenden Schutzfrist für das ganze Paket eingetragen werden.</p> <p>► Der Package Handler prüft, ob beide Metadaten <i>Schutzfrist</i> und <i>Schutzfristenkategorie</i> vorhanden und einheitlich ausgefüllt sind.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bestehen keinerlei Angaben zu Schutzfristen im Paket, oder ist nur eines der beiden Metadatenfelder auf Stufe Ablieferung ausgefüllt, wird der Benutzer aufgefordert, das fehlende Metadatum in den Bereich <i>Ablieferung</i> (Register <i>Überblick</i> im Editor) einzutragen. - Ist nur eines der beiden Metadatenfelder auf Stufe Dossier ausgefüllt, wird der Benutzer aufgefordert, das fehlende Metadatum auf Stufe Dossier zu ergänzen. - Sind die Angaben zur Schutzfristenkategorie und zur Schutzfrist nicht einheitlich ausgefüllt, wird der Benutzer aufgefordert, die Metadaten zu korrigieren. 	Wird durch den Package Handler laufend durchgeführt

Fehlerbehebung

Schutzfristen ergänzen

Bei fehlenden Angaben zu Schutzfristen im Paket oder in der Ablieferung:

Mit Doppelklick auf die Fehlermeldung in der Validierungshilfe werden die betreffenden Metadatenfelder im Register *Überblick* angezeigt. Beide Metadaten *Schutzfristenkategorie* und *Schutzfrist* müssen dort ausgefüllt sein.



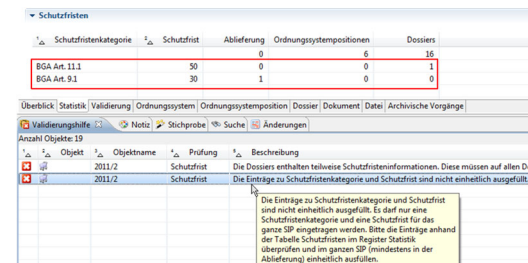
Bei fehlenden Angaben zu Schutzfristen auf Stufe Dossier:

Mit Doppelklick auf die Fehlermeldung in der Validierungshilfe wird das zu ergänzende Metadatenfeld im Editor angezeigt. Beide Metadaten *Schutzfristenkategorie* und *Schutzfrist* müssen dort ausgefüllt sein.

Schutzfristen korrigieren

Bei Angaben zu Schutzfristen, die im Paket nicht einheitlich ausgefüllt sind:

Anhand der Tabelle *Schutzfristen* im Register *Statistik* die fehlerhaften Metadaten identifizieren und sie direkt im Editor korrigieren.



10.7.8 Zeitraum

Name der Prüfung

Was wird geprüft

Zeitpunkt

Zeitraum

► Prüfung, ob die angegebenen Zeiträume der Dossiers und der Dokumente innerhalb der jeweiligen übergeordneten Zeiträume liegen. Diese Kontrolle erlaubt, ungültige Kombinationen bei Zeiträumen, die auf verschiedenen Stufen aufgeführt sind, zu identifizieren.

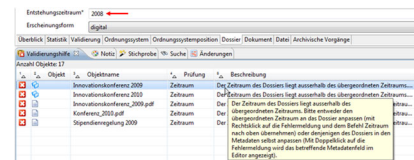
Wird durch den Package Handler laufend durchgeführt.

Fehlerbehebung

Zeiträume anpassen (Zeiträume auf Stufe Dossier oder Dokument liegen ausserhalb des übergeordneten Zeitraums)

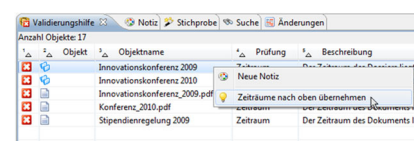
Zeitraum des Dossiers oder des Dokuments anpassen:

Mit Doppelklick auf die Fehlermeldung in der Validierungshilfe wird das betreffende Objekt im Editor angezeigt und kann dort direkt ergänzt werden.



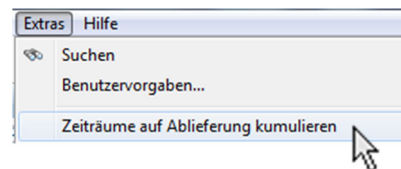
Den jeweiligen übergeordneten Zeitraum an das Dossier oder Dokument anpassen:

Mit Rechtsklick auf die Fehlermeldung kann der Befehl *nach oben übernehmen* gewählt werden.



Zeitraum des in der Validierungshilfe angezeigten Dossiers oder Dokuments für die Berechnung des Zeitraums der Ablieferung berücksichtigen:

Über den Befehl *Extras* → *Zeiträume auf Ablieferung kumulieren* werden sämtliche Angaben zu den Zeiträumen auf Stufe Ablieferung kumuliert.



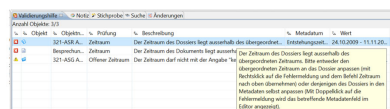
10.7.9 Offener Zeitraum

Name der Prüfung	Was wird geprüft	Zeitpunkt
Offener Zeitraum	► Prüfung, ob bei der Zeitraumangabe der Dossiers nur «keine Angabe» oder beim bis-Datum «keine Angabe» steht. Diese Kontrolle erlaubt es, offene Zeitraumangaben (die z. B. eine korrekte Schutzfristenberechnung verhindern) zu identifizieren.	Wird durch den Package Handler laufend durchgeführt.

Fehlerbehebung

Zeiträume anpassen

Zeitraum des Dossiers korrigieren:
Mit Doppelklick auf die Fehlermeldung in der Validierungshilfe wird das betreffende Objekt im Editor angezeigt und kann dort direkt korrigiert werden.



Bei der Korrektur darauf achten, dass die Angabe «keine Angabe» durch eine konkrete Angabe ersetzt wird.

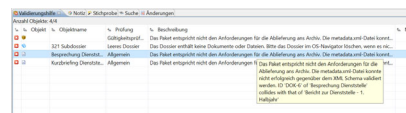
10.7.10 Allgemein

Name der Prüfung	Was wird geprüft	Zeitpunkt
Allgemein	► Prüfung, ob das metadata.xml dem XSD gegenüber validiert werden kann. Diese Kontrolle erlaubt es, technische Fehler im metadata.xml zu identifizieren. Es können hier verschiedene Fehlermeldungen vorkommen. Die Rückmeldung derartiger Fehlermeldungen ist normalerweise in englischer Sprache, die Meldung «Das Paket entspricht nicht den Anforderungen für die Ablieferung ans Archiv. Die metadata.xml-Datei konnte nicht erfolgreich gegenüber dem XML-Schema validiert werden» wird vorangestellt.	Wird durch den Package Handler laufend durchgeführt.

Fehlerbehebung

Diverse Fehler

Fehler dieser Art weisen normalerweise auf einen grundlegenden Fehler im *metadata.xml* hin. Diese können nicht direkt im Package Handler behoben werden. Häufig handelt es sich um Fehler, die schon bei der Erstellung des Pakets entstanden sind.



Beispiel auf dem Screenshot: Doppelte IDs im metadata.xml

Für die Fehlerbehebung direkt mit einem Editor im *metadata.xml* den Fehler analysieren und gegebenenfalls hier oder dann im Paketerstellungsprozess korrigieren.

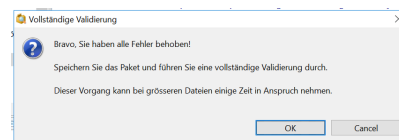
10.7.11 Gültigkeitsprüfung fehlgeschlagen

Name der Prüfung	Was wird geprüft	Zeitpunkt
Gültigkeitsprüfung fehlgeschlagen	► Prüfung noch vorhandener Fehler oder Warnungen.	Wird vom Benutzer durch den Befehl <i>Paket vollständig validieren</i> gestartet. Dieser Befehl kann beim Öffnen des Pakets oder im Laufe der Bearbeitung der Ablieferung gewählt werden.

Fehlerbehebung

Alle Fehler beheben und das Paket vollständig validieren

Sobald die letzte Fehlermeldung behoben ist und nur noch die Fehlermeldung «Gültigkeitsprüfung fehlgeschlagen» übrigbleibt, wird eine Aufforderung zum Speichern und Validieren angezeigt.



Mit Klick auf den Befehl **OK** wird das Paket gespeichert und die Validierung durchgeführt. Sind keine Fehler mehr vorhanden, verschwindet auch die Meldung «Gültigkeitsprüfung fehlgeschlagen».

Mit Klick auf den Befehl **Abbrechen** wird das Paket weder gespeichert noch validiert. Die Fehlermeldung bleibt bestehen. Speichern und Validieren kann auch jetzt mit den jeweiligen Befehlen durchgeführt werden.

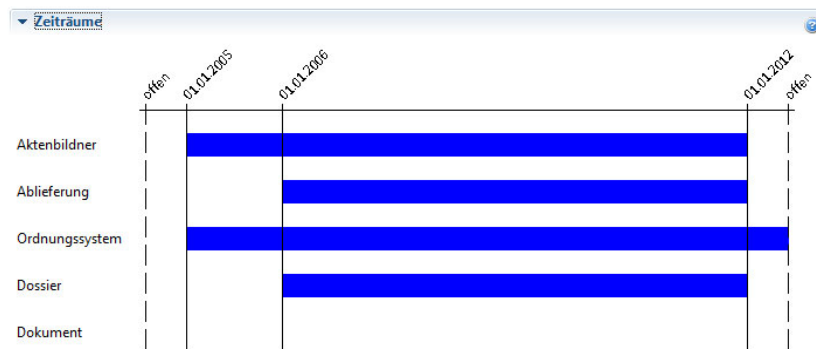
10.8 Weitere Hilfsmittel für die Prüfung der Ablieferung

10.8.1 Vergleich von Zeiträumen

Register Statistik

Im Register *Statistik* werden die Informationen zu den Zeiträumen, die bei der Ablieferung geliefert wurden, grafisch untereinander dargestellt. Diese Visualisierung ermöglicht eine schnelle und effiziente Prüfung ihrer Plausibilität. Folgende Zeiträume werden dargestellt:

Existenzzeitraum des Aktenbildners, Anwendungszeitraum des Ordnungssystems und Entstehungszeiträume der Ablieferung, der Dossiers und der Dokumente, die in der Ablieferung enthalten sind.



Bedeutung der Darstellungsformen:

Die Visualisierung der Zeiträume hat je nach Zeitangaben, die mit einer Ablieferung übermittelt werden, verschiedene Darstellungsformen (→ für die Vorgaben betreffend Zeitangaben im Package Handler vgl. Kapitel Zeitangaben im Package Handler):

- Der Balken wird hellblau dargestellt, wenn
 - bei den Kategorien Aktenbildner, Ablieferung, Ordnungssystem, Dossier und Dokument das Metadatenfeld mit der Zeitangabe den Wert *keine Angabe* enthält;
 - das Metadatenfeld mit der Zeitangabe bei einem der abgelieferten Dossiers oder Dokumente (bei den Kategorien Dossier und Dokument) den Wert *keine Angabe* enthält.
- Der Balken wird dunkelblau dargestellt, wenn über Zeiträume eindeutige Angaben vorliegen.
- Es wird kein Balken dargestellt, wenn
 - bei der Ablieferung keine Angaben zu Zeiträumen geliefert wurden, d.h. wenn die Metadaten mit den Zeitangaben nicht ausgefüllt wurden.
 - die Angaben zu Zeiträumen nicht den Vorgaben entsprechen, die im Package Handler als gültig definiert sind.
- Der Balken wird als offen dargestellt, wenn das Anfangs- oder Enddatum den Wert *keine Angabe* enthält.

10.8.2 Verteilung von Schutzfristen

Register Statistik

Auflistung der Schutzfristenkategorien (Artikel BGA), der Schutzfrist (Anzahl Jahren) und derer Verteilung auf Stufe Ablieferung, Ordnungssystemposition und Dossier.

Schutzfristen				
1. Schutzfristenkategorie	2. Schutzfrist	Ablieferung	Ordnungssystempositionen	Dossiers
BGA Art. 9 Abs. 1	30	1	0	0

10.8.3 Statistische Angaben zu Ordnungssystem und Dossierbildung

Register Statistik

Ein Überblick über die Aktenführung des Aktenbildners kann im Register **Statistik** gewonnen werden. Hier werden quantitative Angaben zur Ablagestruktur und Dossierbildung angezeigt.

Angaben zur Aktenführung				
Überblick	Statistik	Validierung	Ordnungssystem	Ordnungssystempositionen

Angaben zur Aktenführung:

- Anzahl Ordnungssystempositionen**
Gesamtzahl der Ordnungssystempositionen im abgelieferten Ordnungssystem.
- Anzahl Dossiers**
Gesamtzahl der in der Ablieferung enthaltenen Dossiers (exkl. Subdossiers).
- Maximale OSP Verzeichnungstiefe**
Maximal vorkommende Tiefe der Ordnungssystempositionen in der Baumstruktur des Ordnungssystems (beginnend bei 1).
- Maximale Subdossier Verzeichnungstiefe**
Maximal vorkommende Tiefe der Subdossiers in der Baumstruktur des Ordnungssystems (beginnend bei 1).
- Anzahl Dokumente**
Gesamtzahl der in der Ablieferung enthaltenen Dokumente
- Anzahl Mappen**
Gesamtzahl der in der Ablieferung enthaltenen Mappen

Angaben zur Aktenführung	
Anzahl Ordnungssystempositionen	6
Anzahl Dossiers (exkl. Subdossier)	3
Maximale OSP Verzeichnungstiefe	3
Maximale Subdossier Verzeichnungstiefe	0
Anzahl Dokumente	14
Anzahl Mappen	2

Detailinformation Ordnungssystem

Anzahl Ordnungssystempositionen pro Verzeichnungsstufe des abgelieferten Ordnungssystems (beginnend bei der Hauptgruppe = 1).

▼ Detailinformation Ordnungssystem		
OS-Stufe	Anzahl OSP	
1	3	
2	3	

Detailinformation Dossier

Anzahl Subdossiers pro Subdossier-Verzeichnungsstufe (beginnend bei der ersten Subdossier-Stufe = 1).

▼ Detailinformation Dossier		
Subdossier-Stufe	Anzahl Subdossiers	
1	5	

Detailinformation Dokument

Hier werden die Dokumente nach Anzahl der Dateien, die sie enthalten, kategorisiert. Pro Kategorie (von 0 Dateien bis n Dateien pro Dokument) wird die Anzahl Dokumente, die der jeweiligen Kategorie entsprechen, angezeigt.

▼ Detailinformation Dokument		
Anzahl Dateien pro Dokument	Anzahl Dokumente	
0	1	
1	26	

10.8.4 Umfang der Ablieferung

Register Statistik

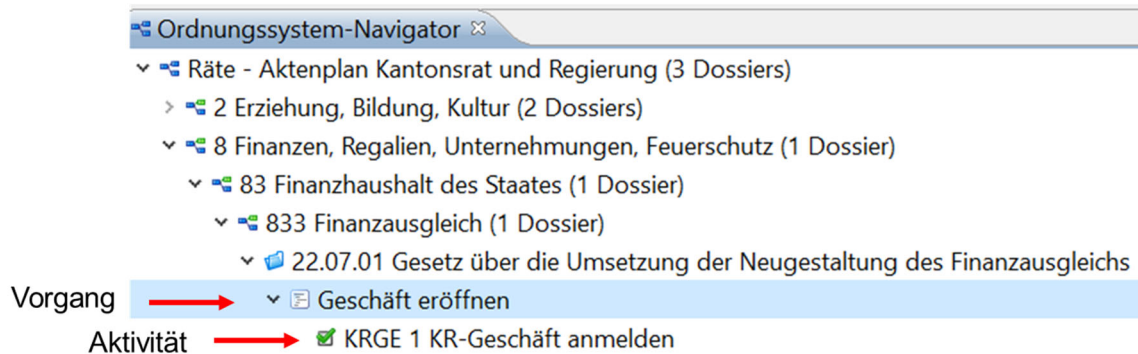
Der Bereich **Technische Angaben** im Register *Statistik* zeigt die Grösse der Datei (in MB), welche die Metadaten zur Ablieferung enthält, und die Anzahl Dateien im Paket (Dateien, die zu unstrukturierten Anhängen gehören, werden nicht mitgezählt).

▼ Technische Angaben	
Grösse metadata.xml	0.71
Anzahl Dateien im Paket	2'344

11. Darstellung von Vorgängen und Aktivitäten

Seit der Version 1.1 des Standards eCH-0160 – Archivische Ablieferungsschnittstelle ist es möglich, die Workflow-Informationen *Vorgang* und *Aktivität* nach dem GEVER-Standard I017 im SIP abzubilden.³

Sind die Elemente Vorgang und Aktivität im SIP vorhanden, werden sie als Knoten im Ordnungssystem- und Dossier-Navigator dargestellt. Es ist jedoch nicht möglich sie direkt im Package Handler zu erstellen oder löschen.



Die damit verbundenen Metadaten sind im Editor ersichtlich und können nicht bearbeitet werden (die Metadatenfelder sind ausgegraut). Über die *einfache Suche* und die *erweiterte Suche* ist es möglich, nach den Metadaten dieser Entitäten zu suchen.

³ Vorgänge repräsentieren einzelne, abgrenzbare Geschäftsfälle in Zusammenhang mit einem Dossier. Der Vorgang wird durchgeführt über eine Folge von einzelnen Aktivitäten. Die Entität Aktivität beschreibt die Tätigkeit, die ausgeführt werden soll (vgl. dazu [eCH-0160 Archivische Ablieferungsschnittstelle V1.2.0 - eCH E-Government Standards](#), Hauptdokument).

12. Darstellung von Mappen

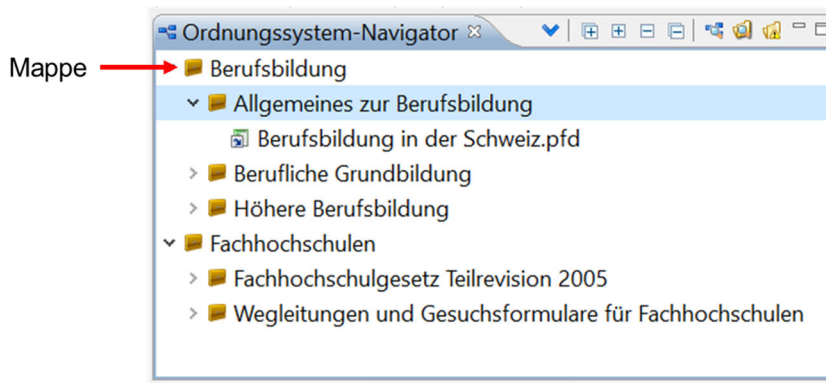
Seit der Version 1.2 des Standards eCH-0160 – Archivische Ablieferungsschnittstelle ist es möglich sogenannte Mappen im SIP abzubilden. Mappen dienen dazu Ordnungssystempositionen, Dossiers oder ganze Ablagen zu strukturieren,



Mappen werden im BAR nicht zugelassen und dürfen in einer Ablieferung nicht vorkommen.

Ablagen sind durch Ordnungssystempositionen und Dossiers zu strukturieren.

Mappen sind als Knoten im Ordnungssystem- und Dossier-Navigator dargestellt. Sie können innerhalb der Struktur oder des Ordnungssystem verschoben werden (→vgl. dazu Kapitel Objekte im Ordnungssystem-Navigator verschieben). Im Ordnungssystem-Navigator ist es möglich, sie zu löschen oder neue Mappen zu erstellen (→vgl. dazu Kapitel Objekte im Ordnungssystem-Navigator löschen und Kapitel Ordnungssystem mit Dossiers, Dateien und Dokumenten im Ordnungssystem-Navigator erstellen).



Die damit verbundenen Metadaten sind im Editor ersichtlich und können bearbeitet werden. Für das mehrfach Editieren der Metadaten mit gleichem Inhalt steht die Funktion *Massenmutation* zur Verfügung (→vgl. dazu Kapitel Metadaten mehrfach editieren (Massenmutation)). Über die *einfache Suche* und die *erweiterte Suche* ist es möglich, nach den Metadaten dieser Entität zu suchen (→vgl. dazu Kapitel Metadaten suchen).

13. Metadaten suchen

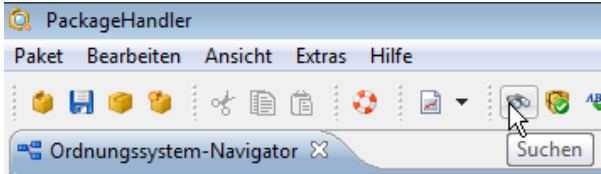
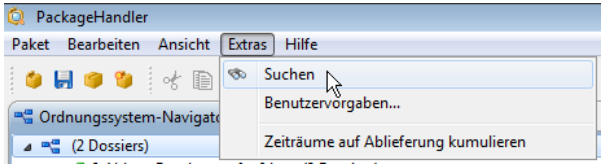
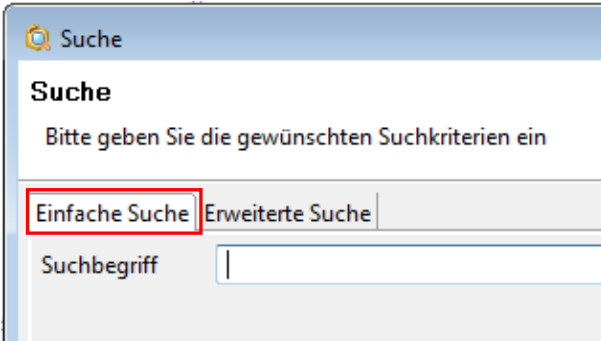
Der Package Handler bietet zwei verschiedene Arten der Suche in den Metadaten eines Pakets an: einerseits die *einfache Suche* (Suche über alle Metadaten im Paket), andererseits die *erweiterte Suche* (Suche, mit der gezielt nach einzelnen Attributen in verschiedenen Entitäten gesucht werden kann). Der Package Handler bietet keine Möglichkeiten für die Suche in den Primärdaten.



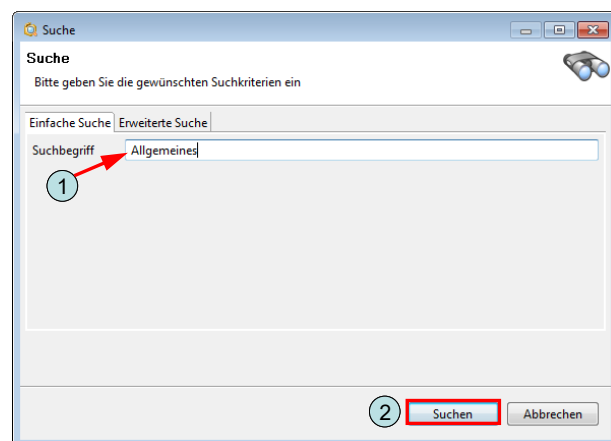
Der Package Handler sucht genau nach dem eingegebenen Suchbegriff. Das bedeutet, dass keine Ersatzzeichen wie z. B. ?, * oder ! eingegeben werden können. Die Eingabe des Suchbegriffs *pferd* findet alle Begriffe, die den Suchbegriff enthalten, d.h. z. B. *Reitpferd*, *Pferdestall*, *Blumentopferde*. Bei der Eingabe von Suchbegriffen wird nicht zwischen Gross- und Kleinschreibung unterschieden.

13.1 Einfache Suche

13.1.1 Eine einfache Suche machen

Aktion	Vorgehen	
1. Einfache Suche aufrufen	In der Toolbar: Mit Klick auf den Befehl <i>Suchen</i> wird die Suchmaske aufgerufen.	
	Im Menü: Die Suchmaske kann über den Befehl <i>Extras</i> → <i>Suchen</i> aufgerufen werden.	
2. Einfache Suche auswählen	Mit Klick auf das Register <i>Einfache Suche</i> kann die Suchmaske für die einfache Suche aktiviert werden.	

- | Aktion | Vorgehen |
|-------------------------|--|
| 3. Suchbegriff eingeben | <ol style="list-style-type: none"> 1. Im Eingabefeld <i>Suchbegriff</i> kann nun der Suchbegriff eingegeben werden. 2. Um die Suche zu starten auf den Befehl <i>Suchen</i> klicken. |

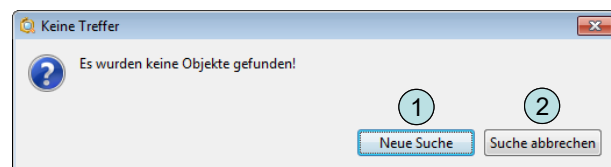


- | | |
|---------------------------|--|
| 4. Suchresultate anzeigen | <p>Die Suchresultate der einfachen Suche werden in der Aktionsview <i>Suche</i> angezeigt.</p> <p>Die <i>Anzahl Objekte</i> erfasst dabei die Zahl der gefundenen Objekte der Suche.</p> |
|---------------------------|--|

Objekt	Objektname	Metadatum	Wert
0	Berufsbildung	Titel	Berufsbildung
	Allgemeines zur Berufsbildung	Titel	Allgemeines zur Berufsbildung
	Berufliche Grundbildung	Titel	Berufliche Grundbildung
	Höhere Berufsbildung	Titel	Höhere Berufsbildung
	Start ins Berufsleben, Brückenangebote	Titel	Start ins Berufsleben, Brückenang...
	Angebote im Bereich beruflicher Wiedereinstieg.pdf	Titel	Angebote im Bereich beruflicher ...
	Bericht des Bundesrates - Freie Berufe in der Schweiz...	Titel	Bericht des Bundesrates - Freie Be...
	Bericht im Auftrag des BBT - Abstimmung der Ausbil...	Titel	Bericht im Auftrag des BBT - Abst...
	Berufsbildung in der Schweiz - Fakten und Zahlen.pdf	Titel	Berufsbildung in der Schweiz - Fa...
	Bildung für Nachhaltige Entwicklung in der Berufsbil...	Titel	Bildung für Nachhaltige Entwickl...
	Broschüre - Berufsbildungsforschung Schweiz.pdf	Titel	Broschüre - Berufsbildungsforsch...
	Die höhere Berufsbildung.pdf	Titel	Die höhere Berufsbildung.pdf
	Empfehlungen 200 für Brückenangebote zwischen ob...	Titel	Empfehlungen 200 für Brückenan...
	Kosten und Nutzen von zweijährigen beruflichen Gru...	Titel	Kosten und Nutzen von zweijährh...
	Angebote im Bereich beruflicher Wiedereinstieg.pdf	Original Name	Angebote im Bereich beruflicher ...
	Angebote im Bereich beruflicher Wiedereinstieg.pdf	Name	Angebote im Bereich beruflicher ...

13.1.2 Fehlermeldung bei der Einfachen Suche

- | Aktion | Vorgehen |
|------------------------|--|
| Keine Objekte gefunden | <p>Wenn keine Objekte gefunden werden konnten, wird das Dialogfenster <i>Keine Treffer</i> angezeigt.</p> <p>Der Benutzer hat zwei Möglichkeiten:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Mit Klick auf <i>Neue Suche</i> wird ein weiterer Versuch gestartet. Die Suchmaske der <i>einfachen Suche</i> wird wieder angezeigt. Der zuvor eingegebene Suchbegriff ist noch vorhanden und kann bearbeitet werden. 2. Mit Klick auf <i>Suche abbrechen</i> wird die Suche ganz abgebrochen. |



Das Suchresultat der vorhergehenden Suche bleibt in der Aktionsview *Suche* angezeigt, falls bei einer Suche keine Treffer zu verzeichnen sind.

13.1.3 Anzeige der Resultate der einfachen Suche

Aktionsview Suche

Das Resultat der einfachen Suche wird in der View *Suche* angezeigt. Hier sind die ausgewählten Objekte mit dem entsprechenden Icon, Objektname, Metadatum und Wert aufgelistet. Die Objekte in den Spalten können sortiert und in eine Excel-Tabelle exportiert werden.

Objekt: Anzeige des Icons des Objektes

Objektname: Anzeige von Attributen, die das Objekt schnell identifizieren (z.B. Nummer, Aktenzeichen oder Titel des Objektes)

Metadatum: Anzeige des gesamten Werts des Attributes, welches den Suchbegriff enthält

Wert: Attribut, in dem der Suchbegriff vorkommt

Validierungshilfe Notiz Stichprobe Suche Änderungen

Anzahl Objekte: 2

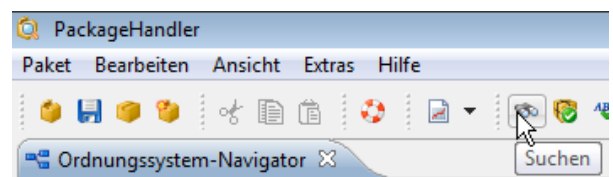
1	Objekt	2	Objektname	Metadatum	Wert
			1 Fachhochschulen	Titel	Fachhochschulen
			12 Wegleitungen und Gesuchsformulare für Fachhochschulen	Titel	Wegleitungen und Gesuchsformulare...

13.2 Erweiterte Suche

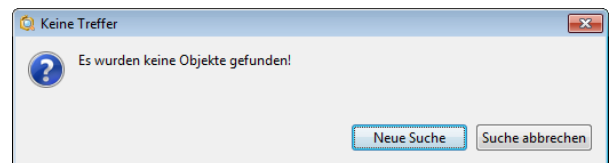
13.2.1 Eine erweiterte Suche durchführen (ein oder mehrere Suchkriterien)

Aktion	Vorgehen
--------	----------

- | | |
|-------------------|--|
| 1. Suche aufrufen | In der Toolbar:
Mit Klick auf den Befehl <i>Suchen</i> wird die Suchmaske aufgerufen. |
|-------------------|--|



	Im Menü: Die Suchmaske kann über den Befehl <i>Extras</i> → <i>Suchen</i> aufgerufen werden.
--	---



- | | |
|-------------------------------|--|
| 2. Erweiterte Suche auswählen | Mit Klick auf das Register <i>Erweiterte Suche</i> kann die Suchmaske für die erweiterte Suche aktiviert werden. |
|-------------------------------|--|

A screenshot of the 'Suche' dialog box. The 'Erweiterte Suche' tab is selected and highlighted with a red rectangle. Below the tabs, there are two rows of dropdown menus for 'Objekt' and 'Metadatum'.

Aktion

Vorgehen

- Suchkriterien eingeben

- Pro Suchkriterium die Felder der *Objekt*, *Metadatum* und *Wert* eingeben. Alle drei Felder müssen ausgefüllt werden.

Es können maximal 3 Suchkriterien miteinander kombiniert werden. Die Suchkriterien werden immer mit UND kombiniert.

Suche nach Leerfeldern: Anstatt einer Werteingabe das Feld *Leerfeld* aktivieren. Auf diese Weise werden alle Attribute gefunden, deren Wert leer ist.

- Um die Suche zu starten auf den Befehl *Suchen* klicken.

Suchkriterium entfernen

Mit Klick auf den Befehl *Suchkriterium entfernen*, werden alle Inhalte der gewählten Zeile gelöscht.

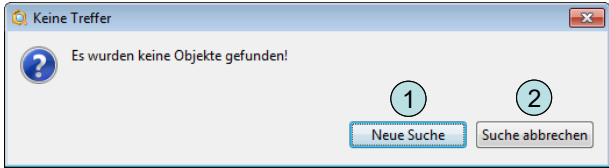
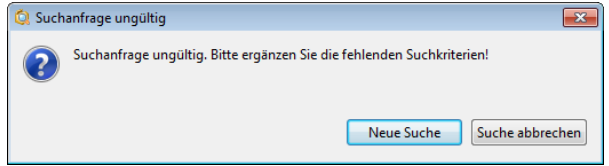

- Suchresultate anzeigen

Die Suchresultate der erweiterten Suche werden in der Aktionsview *Suche* angezeigt.

Die *Anzahl Objekte* erfasst dabei die Zahl der gefundenen Objekte der Suche.

Validierungshilfe Notiz Stichprobe Suche Änderungen			
Anzahl Objekte: 4	Objekt	Objektname	Erscheinungsform Titel
	Allgemeines zur Berufsbildung	digital	Allgemeines zur Berufsbildung
	Berufliche Grundbildung	digital	Berufliche Grundbildung
	Höhere Berufsbildung	digital	Höhere Berufsbildung
	Start ins Berufsleben, Brückenangebote	digital	Start ins Berufsleben, Brückenangebote

13.2.2 Fehlermeldung bei der Erweiterten Suche

Aktion	Vorgehen	
Keine Objekte gefunden	<p>Wenn keine Objekte gefunden werden konnten, wird das Dialogfenster <i>Keine Treffer</i> angezeigt.</p> <p>Der Benutzer hat zwei Möglichkeiten:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Mit Klick auf <i>Neue Suche</i> wird ein weiterer Versuch gestartet. Die Suchmaske der <i>Erweiterten Suche</i> wird wieder angezeigt. Die zuvor eingegebenen Suchkriterien sind noch vorhanden und können bearbeitet und/oder wiederverwendet werden. 2. Mit Klick auf <i>Suche abbrechen</i> wird die Suche ganz abgebrochen. 	
Suchanfrage nicht vollständig	<p>Wenn nicht alle benötigten Felder für ein Suchkriterium ausgefüllt wurden, wird dies mit einem Dialogfenster angezeigt.</p>	
<div style="border: 1px solid black; padding: 10px;">  <p>Es macht keinen Sinn, mehrere Suchkriterien mit verschiedenen Typen zu kombinieren, da diese Kombinationen keine Treffer ergeben. Da die Suchkriterien im Package Handler mit <i>UND</i> kombiniert werden, ergibt eine Suche nach Objekten mit zwei verschiedenen Typen keinen Treffer.</p> </div>		

13.2.3 Anzeige der Resultate der erweiterten Suche

Aktionsview Suche

Das Resultat der erweiterten Suche wird in der View *Suche* angezeigt. Hier sind die gefundenen Objekte mit dem entsprechenden Icon, Identifikation und den Bezeichnungen der gesuchten Attribute aufgelistet. Die Objekte in den Spalten können sortiert und in eine Excel-Tabelle exportiert werden.

Objekt: Anzeige des Icons des Objektes

Objektname: Anzeige von Attributen, die das Objekt schnell identifizieren

3. bis 5. Spalte: Diese Spalten sind mit den Bezeichnungen der gesuchten Attribute, wie sie in den Suchkriterien spezifiziert wurden, betitelt (max. 3 Spalten). Anzeige des gesamten Wertes des Attributes, das den Suchbegriff enthält.

Validierungshilfe Notiz Stichprobe Suche Änderungen				
Anzahl Objekte: 4				
1	Objekt	2	Objektname	Erscheinungsform Titel
			Allgemeines zur Berufsbildung	digital Allgemeines zur Berufsbildung
			Berufliche Grundbildung	digital Berufliche Grundbildung
			Höhere Berufsbildung	digital Höhere Berufsbildung
			Start ins Berufsleben, Brückenangebote	digital Start ins Berufsleben, Brückenangebote

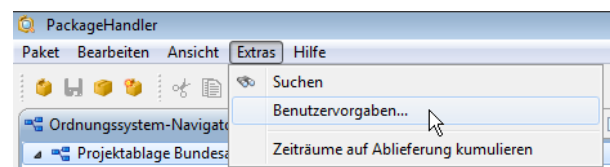
Aktionsview Suche (Leerfeldsuche)

Bei der Leerfeldsuche bleiben die Spalten der gesuchten Attribute leer, da sie keine Werte enthalten.

Validierungshilfe Notiz Stichprobe Suche Änderungen				
Anzahl Objekte: 16				
1	Objekt	2	Objektname	Bemerkung Entstehungszeitraum Anmerkung
			Allgemeines zur Berufsbildung	
			Berufliche Grundbildung	
			EDK-Profil	
			Fachkräftemangel erkennen und beheben	
			Formulare	
			Höhere Berufsbildung	
			Konferenzen	

13.3 Anzeige der Suchresultate einschränken

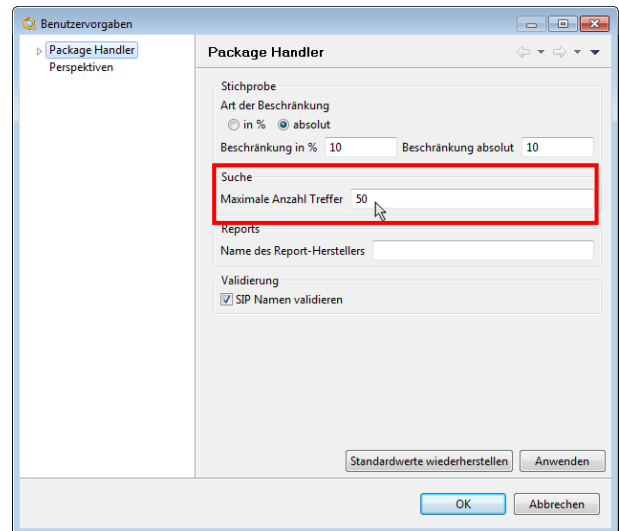
- | Aktion | Vorgehen |
|------------------------------|--|
| 1. Benutzervorgaben aufrufen | Im Menü:
Das Fenster <i>Benutzervorgaben</i> wird mit Klick auf den Befehl <i>Extras</i> → <i>Benutzervorgaben</i> → <i>Package Handler</i> aufgerufen. |



2. Einstellung Suche

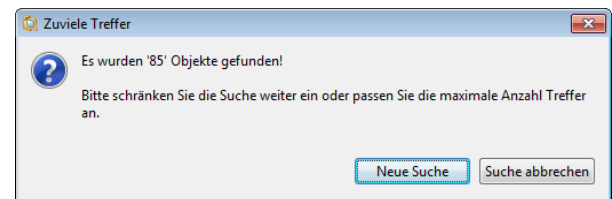
Die Anzahl der angezeigten Suchresultate (*maximale Anzahl Treffer*) kann unter *Suche* mit einer ganzen Zahl eingegeben werden. Dann auf *Anwenden* oder *OK* klicken.

Die *Maximale Anzahl Treffer* ist standardmässig auf 15'000 Objekte begrenzt.



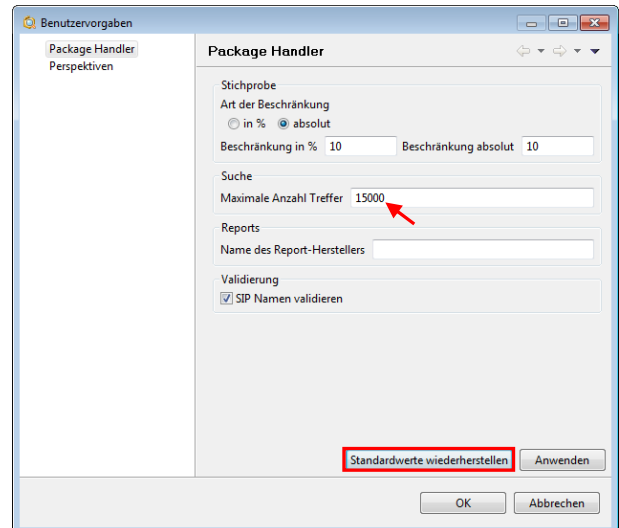
3. Anzeige Zu viele Treffer

Wenn eine Suchanfrage zu viele Treffer ergibt, wird dies mit einer Meldung angezeigt. In der Aktionsview *Suche* werden die Resultate nicht aufgelistet.



4. Standardwerte wiederherstellen

Mit Klick auf den Button *Standardwerte wiederherstellen* wird die maximale Anzahl Treffer auf 15'000 Objekte gesetzt.



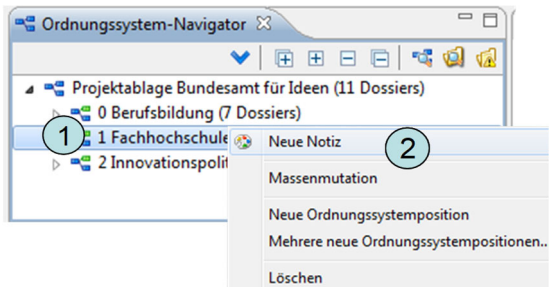
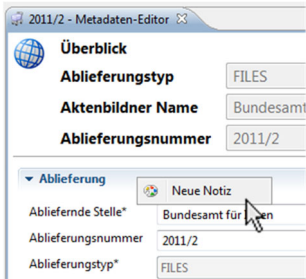
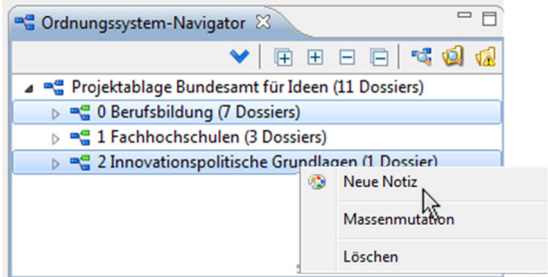
14. Weitere Werkzeuge für die Bearbeitung der Ablieferung

Der Package Handler stellt Funktionen zur Verfügung, die den Benutzern bei der Qualitätsprüfung der Ablieferung unterstützen und ihnen ermöglichen, Notizen zu erfassen und Stichproben zu erheben.

14.1 Notizen

Der Package Handler bietet die Möglichkeit, eigene Notizen zu den Objekten zu erfassen, die in den Navigatoren und im Editor enthalten sind. Die erfassten Notizen werden zusammen mit den entsprechenden Identifikationsmerkmalen der Objekte in der View Notiz in Tabellenform angezeigt und können hier sortiert, bearbeitet oder wieder gelöscht werden. Die erfassten Notizen können gespeichert werden und bleiben während der Bearbeitung der Ablieferung im digitalen Paket erhalten. Vor der Ablieferung des SIP an das Archiv sollten alle Notizen gelöscht werden.

14.1.1 Notizen erfassen

Aktion	Vorgehen	
Notizen zu Objekten in den Navigatoren erfassen	<ol style="list-style-type: none">Ein Rechtsklick auf das Objekt, zu dem man eine Notiz erfassen möchte, öffnet das Kontextmenü <i>Neue Notiz</i>.Ein einfacher Klick auf <i>Neue Notiz</i> öffnet ein Dialogfenster, in dem die Notiz erfasst werden kann (das Notizfeld kann auch leer gelassen werden).	
Notizen zur <i>Ablieferung</i> , <i>Provenienz</i> und zum <i>Paket</i> im Register <i>Überblick</i> (Editor) erfassen	<p>Ein Rechtsklick auf die Leisten <i>Ablieferung</i>, <i>Provenienz</i> oder <i>Paket</i> öffnet das Kontextmenü <i>Neue Notiz</i>.</p> <p>Ein einfacher Klick auf <i>Neue Notiz</i> öffnet ein Dialogfenster, in dem die Notiz erfasst werden kann (das Notizfeld kann auch leer gelassen werden).</p>	
Notizen zu mehreren Objekten in den Navigatoren erfassen	Mit der <i>Ctrl</i> -Taste und mit Klick auf Objekte im Baum kann der Benutzer mehrere, nicht untereinander liegende Objekte markieren und zu diesen eine Notiz erfassen.	

Aktion	Vorgehen
	Mit der <i>Shift</i> -Taste und mit Klick auf Objekte im Baum kann der Benutzer mehrere untereinander liegende Objekte markieren und zu diesen eine Notiz erfassen.

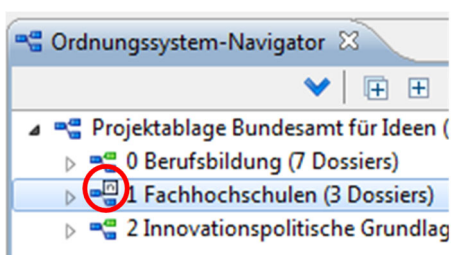


Im Paket-Navigator können Notizen nur zu den Dateien erfasst werden.
Vor der Ablieferung eines SIP sollten alle Notizen gelöscht werden.

14.1.2 Markierung der Objekte mit Notizen

Objekte, zu denen eine Notiz erfasst wurde, werden in den Navigatoren, im Editor (Register *Überblick*) mit dem Buchstaben „N“ markiert.

Beispiel: Markierung im Ordnungssystem-Navigator



14.1.3 Anzeige der Notizen

Aktionsview Notiz

Die Objekte, zu denen eine Notiz erfasst wurde, sowie die eingegebenen Kommentare, das Datum und eine Identifikation des Verfassers der Notiz werden in der Aktionsview *Notiz* angezeigt. Die aufgelisteten Objekte sind mit dem entsprechenden Icon, der Nummer (bei Ordnungssystempositionen), dem Aktenzeichen (bei Dossiers) und Titel versehen. Die Inhalte der Spalten können sortiert und in eine Excel-Tabelle exportiert werden.

Objekt: Anzeige des Icons des Objektes

Objektname: Anzeige des Titels des kommentierten Objekts

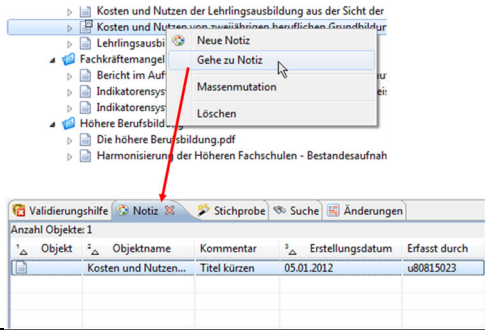
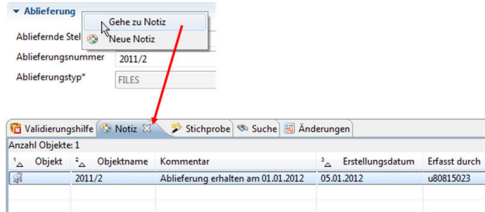
Kommentar: Inhalt der erfassten Notiz

Erstellungsdatum: Datum der Erfassung der Notiz

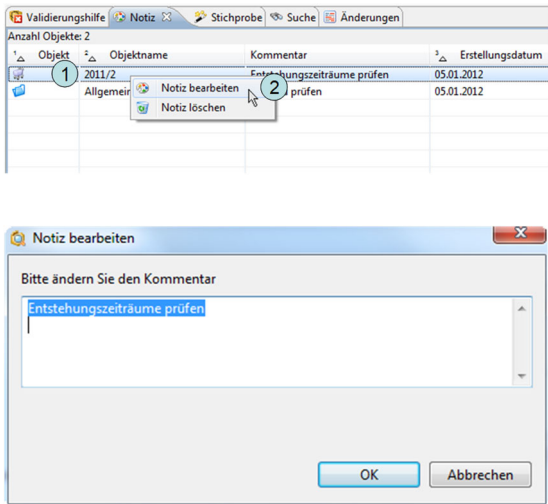
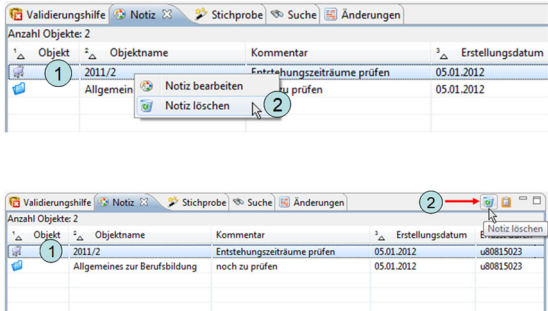
Erfasst durch: Benutzer, der die Notiz erfasst hat

Validierungshilfe Notiz Stichprobe Suche Änderungen				
Anzahl Objekte: 1				
¹ Δ Objekt	² Δ Objektname	Kommentar	³ Δ Erstellungsdatum	Erfasst durch
	1 Fachhochschulen	Titel kürzen	24.11.2011	t80768917

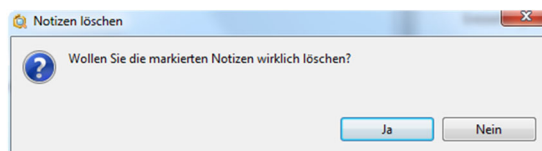
14.1.4 Anzeige der Notizen von den Objekten aus

Aktion	Vorgehen	
Anzeige der Notiz zu einem markierten Objekt in den Navigatoren und den Aktionsviews	<p>Ein Rechtsklick auf das markierte Objekt öffnet das Kontextmenü <i>Gehe zu Notiz</i>.</p> <p>Nach einfachem Klick auf <i>Gehe zu Notiz</i> wird das verfasste Kommentar in der View <i>Notiz</i> markiert.</p>	
Anzeige der Notiz aus <i>Ablieferung</i> , <i>Provenienz</i> und <i>Paket</i> im Register <i>Überblick</i> (Editor)	<p>Ein Rechtsklick auf die entsprechende Leiste öffnet das Kontextmenü <i>Gehe zu Notiz</i>.</p> <p>Nach einfachem Klick auf <i>Gehe zu Notiz</i> wird das verfasste Kommentar in der View <i>Notiz</i> markiert.</p>	

14.1.5 Notizen bearbeiten und löschen

Aktion	Vorgehen	
Notizen bearbeiten	<ol style="list-style-type: none"> Ein Rechtsklick auf die Notiz öffnet das Kontextmenü mit dem Befehl <i>Notiz bearbeiten</i>. Ein einfacher Klick auf <i>Notiz bearbeiten</i> öffnet ein Dialogfenster, in dem die Notiz bearbeitet werden kann. 	
Notizen löschen	<p>Über das Kontextmenü des Objektes:</p> <ol style="list-style-type: none"> Rechtsklick auf die Notiz in der View <i>Notiz</i>. Klick auf <i>Notiz löschen</i>. <p>Über das Viewmenü:</p> <ol style="list-style-type: none"> Notiz markieren. Klick auf den Befehl <i>Notiz löschen</i>. 	

Es erscheint ein Dialogfenster *Notizen löschen*.



14.2 Stichprobe

Mit der Funktion *Stichprobe* erhebt der Package Handler mittels einer Zufallsauswahl eine Stichprobe aus allen Dossiers einer Ablieferung und zeigt sie in einer separaten View an. Die Art und der Umfang der Stichprobe können vom Benutzer definiert werden.

Diese Funktion wird von Vorteil bei umfangreichen Ablieferungen eingesetzt, bei denen angesichts der hohen Anzahl Dossiers keine Möglichkeit besteht, diese einzeln zu prüfen.

14.2.1 Stichprobe definieren und vornehmen

Aktion	Vorgehen	
Benutzervorgaben aufrufen	Mit Klick auf den Befehl <i>Extras</i> → <i>Benutzervorgaben</i> → <i>Package Handler</i> wird die Eingabemaske aufgerufen, in der die Art und der Umfang der Stichprobe definiert werden kann.	
1. Art und Umfang der Stichprobe definieren	<p>Der Benutzer kann die Art der Beschränkung der Stichprobe selektieren (in % oder in absoluten Zahlen) und den Umfang der Beschränkung eingeben.</p> <p>Mit Klick auf <i>Anwenden</i> oder auf <i>OK</i> werden die vom Benutzer definierten Werte gespeichert. Mit Klick auf <i>OK</i> wird auch die Eingabemaske geschlossen.</p> <p>Die neu definierten Werte bleiben gespeichert, auch nachdem der Package Handler geschlossen wird.</p>	
2. Standardwerte wiederherstellen	Die <i>Art der Beschränkung: absolut</i> ist mit einem Umfang von 10 Dossiers als Standardwert definiert und kann mit dem entsprechenden Befehl wiederhergestellt werden.	
Eine neue Stichprobe vornehmen	In der View <i>Stichprobe</i> wird die gemäss den Benutzervorgaben definierte Stichprobe immer angezeigt. Mit Klick auf <i>Neue Auswahl</i> wird eine neue Stichprobe vorgenommen.	

14.2.2 Anzeige der Resultate der Stichprobe

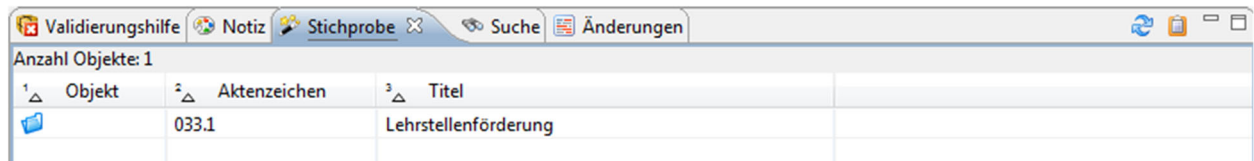
Aktionsview Stichprobe


Das Resultat der Stichprobe wird in der View *Stichprobe* angezeigt. Hier sind die ausgewählten Dossiers mit dem entsprechenden Icon, Aktenzeichen und Titel aufgelistet. Die Objekte in den Spalten können sortiert und in eine Excel-Tabelle exportiert werden (→vgl. dazu Kapitel Tabellen nach Excel exportieren).

Objekt: Anzeige des Icons des Objektes

Aktenzeichen: Aktenzeichen des Dossiers

Titel: Titel des Dossiers



¹ △ Objekt	² △ Aktenzeichen	³ △ Titel
	033.1	Lehrstellenförderung

15. Berichte erstellen

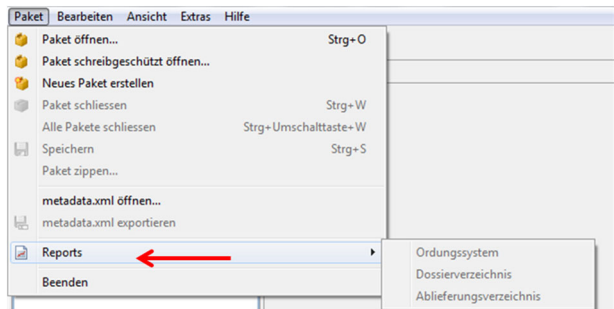
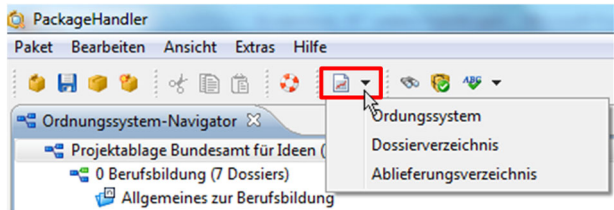
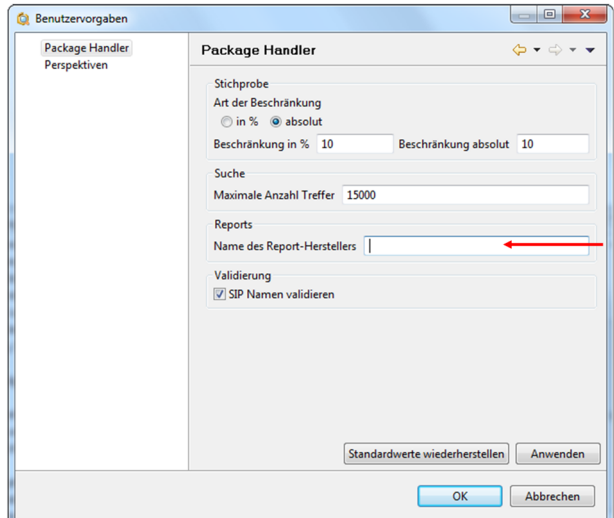
Der Package Handler bietet die Möglichkeit, drei verschiedene Arten von Berichten als PDF-Files zu erstellen, die in einem separaten Viewer angezeigt werden:

Ein **Ordnungssystem-Bericht**, in dem das ganze Ordnungssystem mit den Nummern und Titeln der Ordnungssystempositionen dargestellt wird.

Ein **Dossierverzeichnis** mit allen im digitalen Paket enthaltenen Dossiers und den entsprechenden Aktenzeichen, Titeln, Entstehungszeiträumen und der Form (digital, nicht digital, gemischt).

Ein **Ablieferungsverzeichnis**, in dem alle Ordnungssystempositionen mit den entsprechenden Nummern und Titeln und allen Dossiers mit den entsprechenden Aktenzeichen, Titeln, Entstehungszeiträumen und der Form (digital, nicht digital, gemischt) aufgelistet sind.

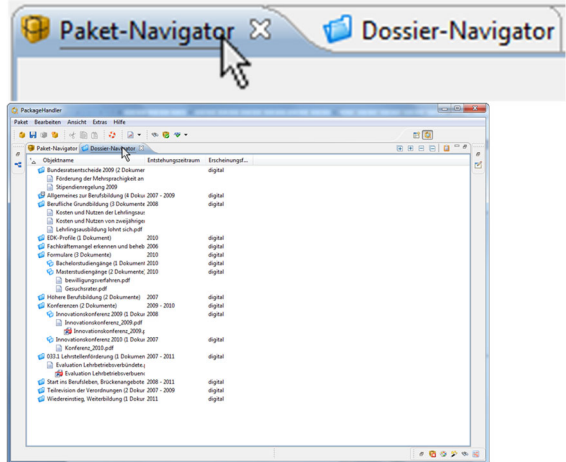
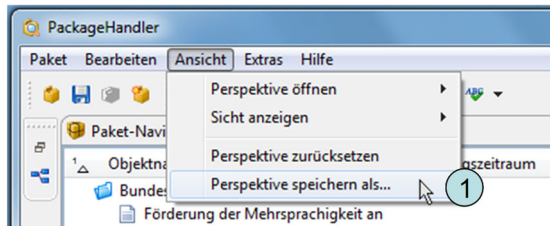
Alle Berichte enthalten ein Deckblatt mit dem Namen des Aktenbildners und Informationen zur abliefernden Stelle, zur Ablieferung (Ablieferungsnummer, Angebotsnummer und Ablieferungstyp), zu den Schutzfristen so wie auch verschiedene statistische Angaben und Hinweise auf Datum, Aktenzeichen, Umfang und Hersteller des Berichtes.

Aktion	Vorgehen	
Berichte erstellen	<p>Im Menü: Über das Menü <i>Paket</i> → <i>Reports</i> können die drei verschiedenen Berichte <i>Ordnungssystem</i>, <i>Dossierverzeichnis</i> und <i>Ablieferungsverzeichnis</i> erstellt werden.</p> <p>In der Toolbar: Über den Befehl <i>Reports</i> in der Toolbar können ebenfalls die Berichte einzeln gewählt und erstellt werden.</p>	 
Name des Herstellers einfügen	<p>Der Name des Benutzers, der den Bericht erstellt, kann im Menü <i>Extras</i> → <i>Benutzervorgaben</i> → <i>Package Handler</i> in das Feld <i>Name des Report-Herstellers</i> eingegeben werden. Der eingetragene Name erscheint dann auf dem Deckblatt des Berichtes.</p>	

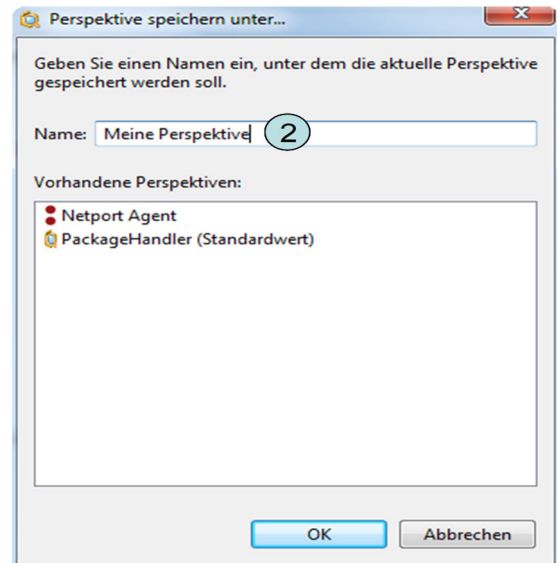
16. Package Handler einrichten

Navigatoren und Aktionsviews sind bewegliche Elemente, die sich mit wenigen und einfachen Mausbewegungen vergrössern oder verschieben lassen. Dank dieser flexiblen Struktur kann der Benutzer die Benutzeroberfläche des Package Handlers den eigenen Bedürfnissen anpassen. Die eigene Konfiguration kann als sogenannte „Perspektive“ gespeichert und im Package Handler aufgerufen werden.

16.1 Anordnung und Grösse von Navigatoren und Aktionsviews ändern

Aktion	Vorgehen	
Navigatoren und Aktionsviews verschieben	Mit dem Mauszeiger auf die Register der Navigatoren oder Aktionsviews zeigen. Maustaste gedrückt halten und das angewählte Objekt an die gewünschte Position verschieben und loslassen. Die Einfügeposition wird mit einem Pfeil angezeigt.	
Editor, Navigatoren und Aktionsviews vergrössern / verkleinern	Ein Doppelklick auf die Register des Editors, der Navigatoren und der Aktionsviews maximiert das jeweilige Fenster auf die gesamte Fenstergrösse des Package Handlers. Ein Doppelklick auf das maximierte Fenster minimiert dieses wieder auf die Ausgangsgrösse.	
Individuelle Anordnung speichern	Die individuelle Anordnung der Elemente der Benutzeroberfläche kann im Menü <i>Ansicht</i> → <i>Perspektive speichern als...</i> gespeichert werden.	

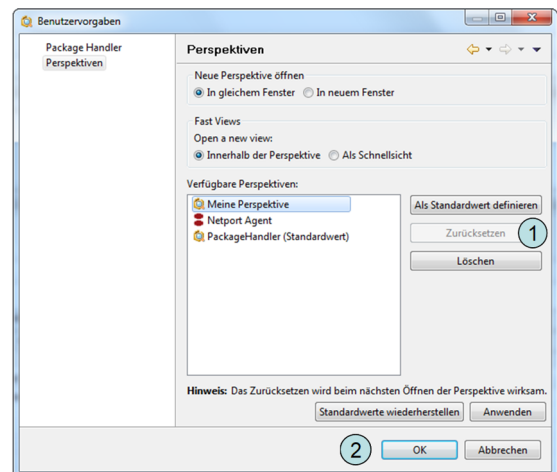
Bezeichnung im Feld *Name* eingeben und auf **OK** klicken.



Perspektiven verwalten

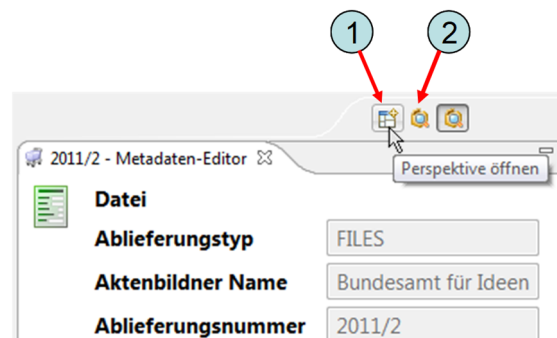
Eine gespeicherte Perspektive kann im Menü *Extras* → *Benutzervorgaben* → *Perspektiven* gelöscht, zurückgesetzt oder als Standardwert definiert werden:

Gewünschte Option wählen. Klick auf *Anwählen* oder **OK**, um die Einstellung zu übernehmen. Der Befehl **OK** schliesst dann das Fenster.

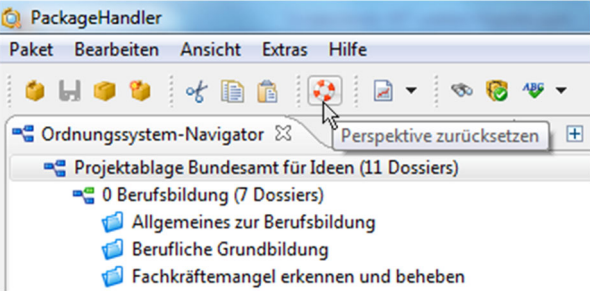


Gespeicherte Perspektiven anzeigen

Die gespeicherten Perspektiven können mit Klick auf den Befehl *Perspektive öffnen* (1) alle aufgerufen und einzelnen angewählt werden. Die gewünschte Perspektive kann auch direkt mit Klick auf das entsprechende Icon angewählt werden. (2)

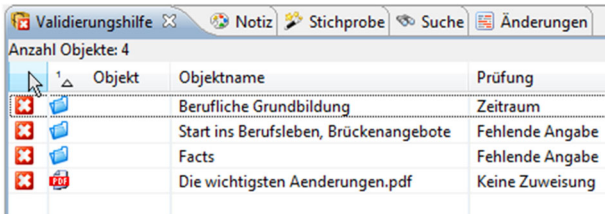
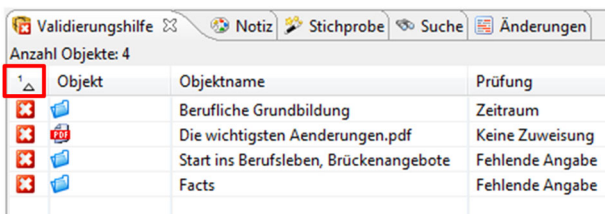
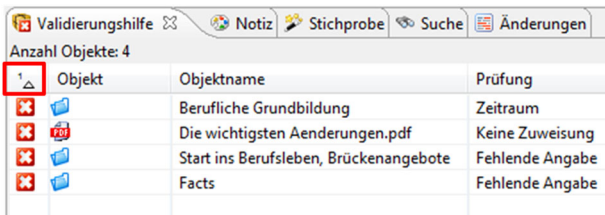
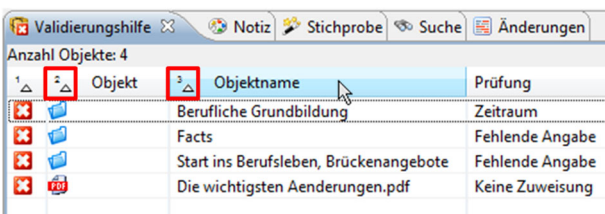
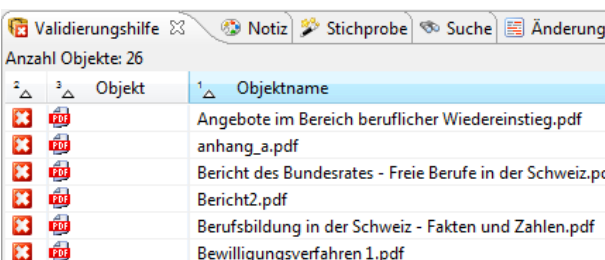
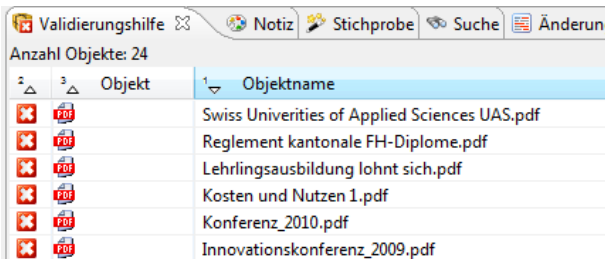


16.2 Grundeinstellung Package Handler wiederherstellen

Aktion	Vorgehen
Grundeinstellung wiederherstellen	<p>Mit Klick auf den Rettungsring in der Toolbar wird die Grundeinstellung der Benutzeroberfläche wiederhergestellt.</p> 

17. Tabellenspalten konfigurieren und sortieren

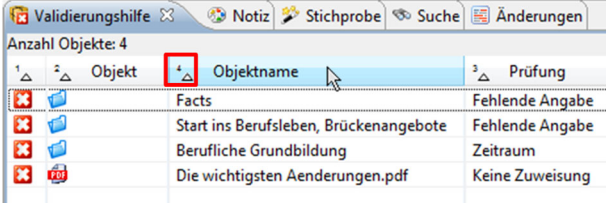
Für die Tabellen in den Aktionsviews und im Dossier-Navigator gibt es verschiedene Konfigurationsmöglichkeiten: Die Spalten können ein- bzw. ausgeblendet und ihre voreingestellte Priorisierungsreihenfolge den eigenen Bedürfnissen angepasst werden.

Aktion	Vorgehen	
Sortierung aktivieren	Mit einem Klick auf den Spaltentitel wird für diese Spalte die Sortierung aktiviert.	
	Eine aktivierte Sortierung ist am Pfeil im Spaltentitel ersichtlich.	
Sortierung/ Reihenfolge der Spalten	Die kleine Zahl im aktivierten Spaltentitel zeigt die Priorisierung der betreffenden Spalte in der Sortierung an.	
	Ein Klick auf einen weiteren Spaltentitel ordnet diesen in der Sortierung den bereits priorisierten Spalten unter.	
Richtung der Sortierung innerhalb einer Spalte bestimmen	Nach der Aktivierung der Sortierung ist die Richtung dieser innerhalb einer Spalte per Default aufwärts (A-Z). Ersichtlich am nach oben gerichteten Pfeil.	
	Mit einem Mausklick auf den aktivierten Spaltentitel wird die Sortierung geändert. Die Sortierung von Z-A, wird mit einem abwärtsgerichteten Pfeil gekennzeichnet.	

Aktion**Vorgehen**

Spalten tiefer in die Sortierungspriorität einreihen

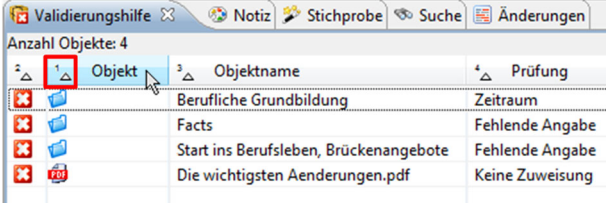
Mit der Kombination **CTRL** + Klick auf den Spaltentitel wird diese Spalte eine Stufe tiefer in der Sortierung eingereiht. Die Sortierungsziffer steigt +1 an. Alle weiteren Spalten werden neu priorisiert.



1	2	3	4
	Objekt	Objektname	Prüfung
		Facts	Fehlende Angabe
		Start ins Berufsleben, Brückenangebote	Fehlende Angabe
		Berufliche Grundbildung	Zeitraum
		Die wichtigsten Aenderungen.pdf	Keine Zuweisung

Spalten höher in die Sortierungspriorität einreihen

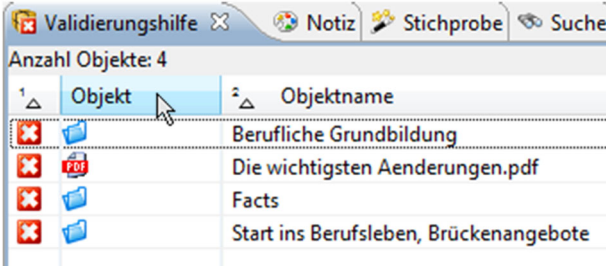
Mit der Kombination **SHIFT** + Klick auf den Spaltentitel wird diese Spalte eine Stufe höher in der Sortierung eingereiht. Die Sortierungsziffer sinkt -1. Alle weiteren Spalten werden neu priorisiert.



1	2	3	4
	Objekt	Objektname	Prüfung
		Berufliche Grundbildung	Zeitraum
		Facts	Fehlende Angabe
		Start ins Berufsleben, Brückenangebote	Fehlende Angabe
		Die wichtigsten Aenderungen.pdf	Keine Zuweisung

Spalte/Sortierung deaktivieren

Mit der Kombination **ALT** + Klick auf den Spaltentitel wird die betreffende Spalte deaktiviert/ die Sortierung und die Priorisierung aufgehoben. Alle weiteren Spalten werden automatisch angepasst.



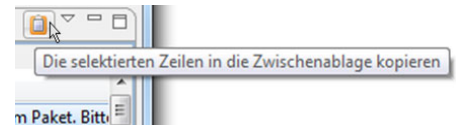
1	2	3
	Objekt	Objektname
		Berufliche Grundbildung
		Die wichtigsten Aenderungen.pdf
		Facts
		Start ins Berufsleben, Brückenangebote

18. Tabellen nach Excel exportieren

Die Tabellen in den Aktionsviews und im Dossier-Navigator können in eine Excel-Tabelle exportiert werden.

Aktion	Vorgehen
Einzelne Zeilen aus den Aktionsviews und dem Dossier-Navigator exportieren	<p>Zeile/n selektieren.</p> <p>Für die Selektion mehrerer Zeilen Shift-Taste gedrückt halten.</p> <p>Auf den Befehl <i>Die selektierten Zeilen in die Zwischenablage kopieren</i> im Viewmenü klicken.</p> <p>Die selektierten Zeilen werden mit <i>Einfügen</i> in ein Excel-Dokument integriert, und zwar in der gleichen Reihenfolge, in der sie in den Aktionsviews und im Dossier-Navigator angezeigt werden.</p>

Objekt	Objektname	Prüfung	Beschreibung
Angebote im Bere...	Identische Dateien		Es befinden sich identisc
Angebote im Bere...	Identische Dateien		Es befinden sich identisc
anhang_a.pdf	Identische Dateien		Es befinden sich identisc
anhang_a.pdf	Identische Dateien		Es befinden sich identisc
anhang_b.pdf	Identische Dateien		Es befinden sich identisc
anhang_b.pdf	Identische Dateien		Es befinden sich identisc
anhang_c.pdf	Identische Dateien		Es befinden sich identisc



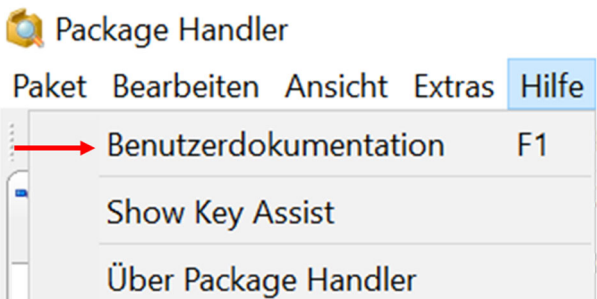

Die Icons (von Objekten, Fehlern und Warnungen) können nicht in eine Excel -Tabelle exportiert werden.

19. Hilfe

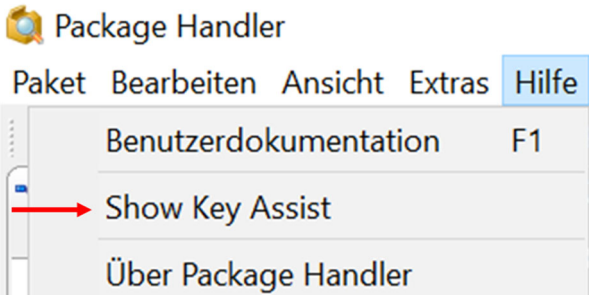
Im Package Handler stehen verschiedene Arten von Hilfen zur Verfügung. Einerseits gibt es eine Benutzerhilfe, des Weiteren werden auch verschiedene Elemente im Package Handler mittels Tooltips näher erläutert und bieten so eine direkte Hilfe.

19.1 Menü Hilfe

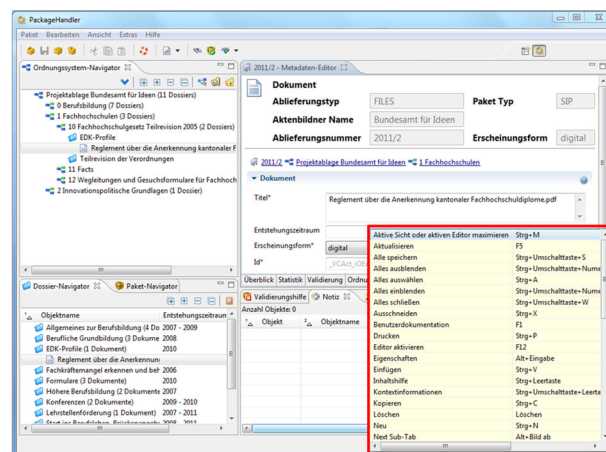
19.1.1 Package Handler Benutzerhilfe

Aktion	Vorgehen	
Benutzerhilfe aufrufen	<ol style="list-style-type: none">Über das Menü: Mit Klick auf den Befehl <i>Hilfe</i> → <i>Benutzerdokumentation</i> wird die Benutzerdokumentation aufgerufen. Direkt über F1: Die Benutzerdokumentation kann auch direkt über die Befehlstaste <i>F1</i> aufgerufen werden.Die Benutzerdokumentation liegt als PDF-Dokument vor. Sie wird in einem eigenen Fenster angezeigt. Über die Kapitelliste kann in der Benutzerdokumentation nach dem gewünschten Thema gesucht werden.	 

19.1.2 Informationen zur Tastenbelegung (Shortcuts)

Aktion	Vorgehen	
Informationen zur Tastenbelegung aufrufen	<ol style="list-style-type: none">Über das Menü: Mit Klick auf den Befehl <i>Hilfe</i> → <i>Hilfe für die Tastenbelegung anzeigen</i> wird die Liste mit den Shortcuts aufgerufen.	

- Die Liste mit den Shortcuts wird im Package Handler als Tabelle eingeblendet.



Informationen zur Tastenbelegung ausblenden

Die Liste mit den Shortcuts wird im Package Handler ausgeblendet, wenn eine neue Aktion gestartet wird (z. B. Klick im Editor).

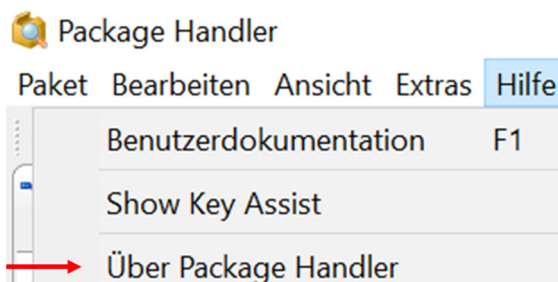
19.1.3 Informationen zum Package Handler

Aktion

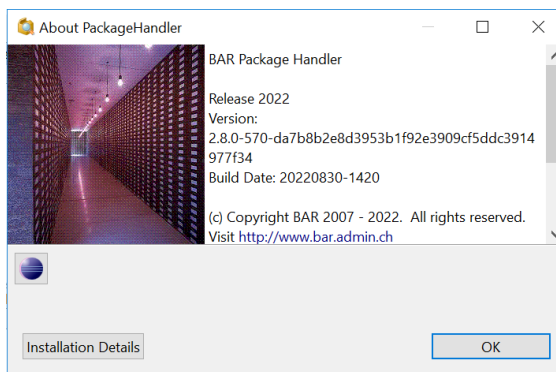
Informationen zum Package Handler aufrufen

Vorgehen

Über das Menü:
Mit Klick auf den Befehl *Hilfe* → *Über Package Handler* können weitere Informationen über den Package Handler aufgerufen werden.



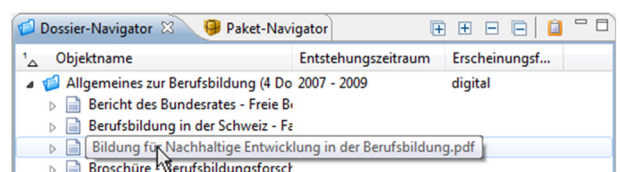
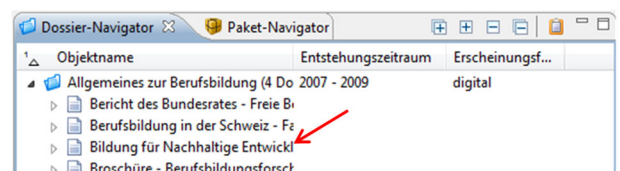
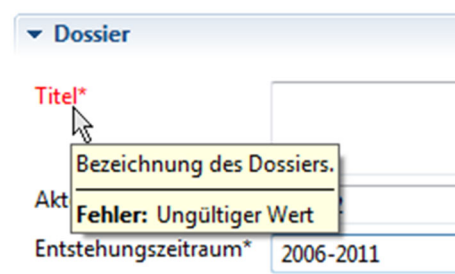
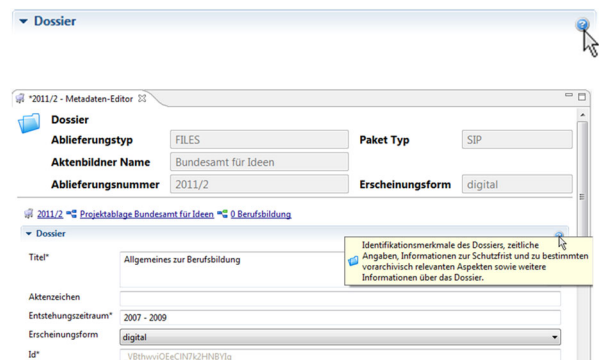
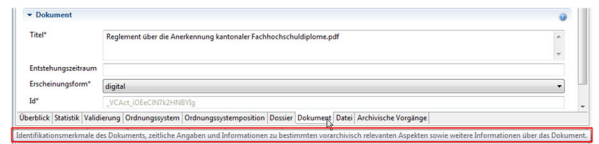
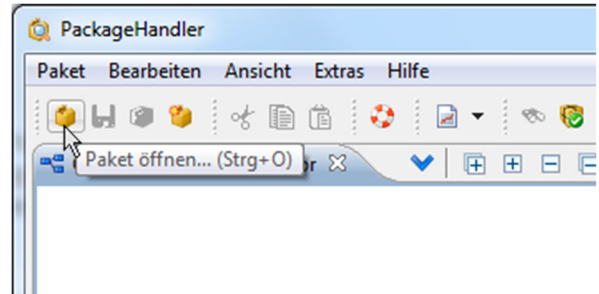
Es wird ein Fenster mit weiteren Informationen zum Package Handler angezeigt.



19.2 Tooltips

Im Package Handler werden an verschiedenen Orten Tooltips angezeigt, die weitere Informationen zu Objekten, Befehlen, etc. geben. Tooltips erscheinen dann, wenn mit der Maus einen Moment auf einem bestimmten Objekt verharrt wird. Sie werden ausgeblendet, wenn die Maus das Objekt wieder verlässt.





Tooltip	Inhalt
Befehlsinformation	Der Tooltip gibt Auskunft darüber, welcher Befehl über das Icon aufgerufen werden kann.
Tooltip auf Register des Editors	Der Tooltip gibt Auskunft darüber, welche Informationen mit den Metadaten des betreffenden Registers abgedeckt werden.
Tooltip im Register	Der Tooltip gibt Auskunft darüber, welche Informationen mit den Metadaten im geöffneten Register im Editor abgedeckt werden.
Tooltip auf fehlerhafte Metadaten	Wenn das Metadatum fehlerhaft ist, wird der Fehler ebenfalls im Tooltip angezeigt.
Tooltip bei nicht ganz angezeigtem Spalteninhalt	Mittels Tooltip kann der gesamte Inhalt einer Spalte angezeigt werden, falls diese nicht breit genug ist.



20. Übersicht Befehle














Die Befehle in der Toolbar, in den View- und Kontextmenüs sind mit den folgenden Icons identifizierbar (es wird hier eine Auswahl angezeigt):


Icon	Funktion
	Neue Notiz
	Stichprobe
	Paket öffnen
	Paket schliessen
	Neues Paket erstellen
	Perspektive zurücksetzen
	Suche
	Paket vollständig validieren
	Normalisierung
	Nur Hauptgruppen zeigen
	Nur Ordnungssystempositionen zeigen
	Nur Ordnungssystempositionen mit untergeordneten Dossiers zeigen
	Nur leere Dossiers

Icon	Funktion
	Die selektierten Zeilen in die Zwischenablage kopieren
	Nur nicht zugewiesene Dateien
	Notiz löschen
	Neue Auswahl (Aktionsview Stichprobe)

21. Objekte im Package Handler

Es gibt verschiedene Objekte im Package Handler, die immer wieder auftauchen. Sie sind in der Regel nicht nur über ihre Bezeichnung, sondern auch über ein Icon genauer identifizierbar. Die Objekte finden sich sowohl im Editor wie auch in den Navigatoren und den Aktionsviews.

Icon	Bedeutung
	Überblick
	Statistik
	Validierung
	Ablieferung
	Paket
	Provenienz
	Ordnungssystem
	Ordnungssystemposition
	Dossier
	Subdossier
	Dokument
	Vorgang
	Aktivität

Icon	Bedeutung
	Mappe
	Datei